

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 23. Februar 2017
Nummer 08 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart



**Rathaussturm - Narren
eroberten das Rathaus**



**Buntes Faschnachts-
wochenende in Bruchsal**



**CAP-Mobil sichert wieder
Grundversorgung in Büchenau**



Foto: Roland Baumgärtner

**„3 x 11 Jahre
Büchenauer Karnevals Gesellschaft“**

**& „6 x 11 Jahre
Büchenauer Faschnachtsumzug“**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 27
Heidelsheim	Seite 30
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 37

Zwei wahrhaft närrische Jubiläen feiern die Büchenauer Narren an diesem Faschingswochenende!

Los geht es am Freitag um 18:33 Uhr mit dem traditionellen Rathaussturm und anschließender Narrenfete im Hummelstall – dem Domizil der BKG. Am Faschnachtsdienstag um 14:11 Uhr startet der 66. Jubiläumsumzug und

sorgt für närrische Stimmung bei der Straßenfasnacht in der Narrenhochburg Büchenau. Nach dem Umzug startet die Narrenfete im Hummelstall bis um Mitternacht die Fasnacht zeremoniell beerdigt wird.

66. Büchenauer Fasnachtsumzug – ein besonderes Jubiläum!

Diese Jahr feiern wir zwei närrische Jubiläen in Büchenau – und mit dem Büchenauer Fasnachtsumzug eine Tradition, welche bis in die 30er Jahre zurückreicht! Einer der ältesten Fasnachtsumzüge der Region wird auch dieses Jahr für helle Begeisterung bei tausenden Zuschauern und Narren aus nah und fern sorgen. Wenn sich am Fasnachtsdienstag um 14.11 Uhr tatsächlich 66 Wagen, Fußgruppen, Musikvereine und Guggenmusiken in Bewegung setzen, wird das Narrenherz höher schlagen und das Blut in Wallung kommen. Dann heißt es in Büchenaus Gas-

sen: Straßenfasnacht pur und vom Allerfeinsten. Wer sich vor dem Umzug stärken will, ist ab 11.30 Uhr in den Hummelstall zu unserem Festwirt eingeladen. Auch nach dem Umzug geht das Narrentreiben mit Musik und Tanz im Hummelstall mit einer zünftigen Narrenfete weiter – bis um Mitternacht dann das Unausweichliche kommt: die Fasnachtsbeerdigung. In einer stimmungsvollen Zeremonie verabschieden wir Gießknöpfe unsere Fasnacht in ihren Dämmer Schlaf. Doch bis dahin ist noch Zeit – zum Singen, Tanzen und Fröhlichsein. Lasst eurem Narren-

herz freien Lauf und bejubelt unseren Zug. Spart nicht mit Applaus und feuert unsere Akteure an – mit einem donnernden „Gießknopf helau!“

Für unseren Jubiläumsumzug haben wir eine Bitte an alle närrischen Leut: Wenn ihr eine BKG-Fahne habt, hängt diese bitte spätestens ab Samstag bis Aschermittwoch an euren Häusern auf, damit überall der Gießknopf über unseren närrischen Häuptern schwebt und schon von Weitem zu sehen ist, dass wir stolze und närrische Gießknöpfe sind. Büchenauer Karnevals Gesellschaft

Rathaussturm der BKG am Freitag, 24. Februar

Es ist so weit – wir Gießknöpfe läuten die närrischen Tage ein und geben Gas! Am Freitag, 24. Februar, um 18.33 Uhr geht es los mit dem Rathaussturm. Angeführt von unserer liebevollsten Prinzessin Sabrina I. zieht der Tross der BKG mit Präsident Steffen Hollerbach, Sitzungspräsident Tommy Hauth, den Elferräten, Narrenfeen, den Garden, Senatoren und der Bürgerwehr zum Rathaus. Dabei werden die Hardthexen und „Die Baselschorra“ tatkräftig und musikalisch unterstützen. Dort wird es dann einen närrischen

Schlagabtausch mit der Ortsvorsteherin Marika Kramer und den Ortschaftsräten geben. Wir Gießknöpfe werden alles geben, um unser Ziel zu erreichen und das Rathaus einzunehmen, die Narrenfahne zu hissen und die Regentschaft während der närrischen Tage zu übernehmen. Doch vielleicht kommt es ja ganz anders und der Ortschaftsrat weigert sich dieses Jahr, den Rathaus Schlüssel an unsere Prinzessin zu übergeben? Wir werden sehen. Aber auf jeden Fall wird es anschließend im Hummelstall der BKG eine zünftige

Narrenfete geben. Musik und Tanz lassen uns die Alltagsorgen vergessen und es soll nur noch Frohsinn und Narretei herrschen!

Am Samstag geht es dann weiter und wir Gießknöpfe versammeln uns um 17 Uhr in der Büchenauer Kirche St. Bartholomäus. Dort wird es einen feierlichen Jubiläumsgottesdienst geben, bei dem Pfarrer Forneck die Fahnen der BKG und der Bürgerwehr segnet. Auch zu diesem feierlichen Gottesdienst laden wir alle Narren und die Gemeinde ein. Büchenauer Karnevals Gesellschaft

Kommende Fasnachtsveranstaltungen:

Freitag, 24. Februar, 14:59 Uhr:
Seniorenitzung der GroKaGe
Freitag, 24. Februar, 18 Uhr:
Rathaussturm Obergrombach

Freitag, 24. Februar, 18:33 Uhr:
Rathaussturm Büchenau
Samstag, 25. Februar, 18:11 Uhr:
Prunksitzung der GroKaGe

Montag, 27. Februar, 14:11 Uhr:
Kinderprunksitzung der GroKaGe
Dienstag, 28. Februar, 14.11 Uhr:
Büchenauer Fasnachtsumzug

GroKaGe lädt ein zur großen Prunksitzung am Samstag, 25. Februar

Wieder einmal lädt die GroKaGe Bruchsal 1879 e.V. ihre Narrenschar zur großen Prunksitzung ins Bürgerzentrum Bruchsal ein. Letztes Jahr boten die Bruchsaler Karnevallisten im ausverkauften Rechbergsaal ein kurzweiliges Programm, das mit beeindruckenden Tänzen und dem Auftritt zahlreicher lokaler und überregionaler Fasnachtsgrößen sehr abwechslungsreich war. Und natürlich soll die Prunksitzung 2017 noch besser werden. Die lange Vorbereitungszeit des verantwortlichen Sitzungskomitees neigt sich dem Ende entgegen und das geplante Programm kann sich sehen lassen.

Dabei hoffen die Jecken der GroKaGe wieder auf den zahlreichen Besuch und die Unterstützung ihrer Brusler Narrenschar, um dann im ausverkauften Rechbergsaal des Bürgerzentrums unter den strengen Augen von Graf Kuno (Heimfried Werner) und seinem getreuen Knappen Baldrian (Stefan Buchholz) eine stimmungsgeladene und närrisch-fröhliche Sitzung mit der Brusler Narrenhymne: „dem Brusler Dorscht“ zu beginnen. GroKaGe



"Make Brusl great again – Graf Kuno for OB!"

Rathaussturm wird zum OB-Kandidatenduell



Auch die jungen Fasnachter der GroKaGe bezogen eindeutig Stellung für Graf Kuno – damit Bruchsal groß und bedeutend werde: "Make Brusl great again!".
Fotos: Stock

Zu früher Stunde als noch der Morgendunst über Bruchsal lag, trafen sich die Fasnachter am Graf-Kuno-Museum hoch über der Stadt, um das Rathaus zu erstürmen. In schrillen Kostümen, mit Pauken und Trompeten, hinter gruseligen Masken und mit großer Entschlossenheit zogen sie zum Rathaus. Getrennt marschierend griffen die Narren ab 11.11 Uhr gemeinsam von allen Seiten an. Es gab kein Entrinnen. Laut hallte in den Rathausgängen der Kampfslärm. Doch schlussendlich hieß es: "Brusl Ahoi! Die Oberbürgermeisterin ist besiegt!" Sie musste den großen Stadtschlüssel herausgeben - nur der Rathauströsor ging nicht auf. Da griffen die Narren noch einmal zu schwerem Gerät und man hörte den Schneidbrenner bis auf den Markplatz "brazeln" bis es Silberlinge fürs Volk regnete vom Rathausbalkon aus. Dann machten die Narren reinen Tisch und warfen die überflüssigen Akten – also alle! – aus dem Fenster und führten die Oberbürgermeisterin mit ihrem Gefolge gefangen aus dem Rathaus. Angesichts der anstehenden Neuwahl des Stadtoberhauptes hatte sich eine große Schar Anhänger von Graf Kuno eingefunden, die auf Transparenten forderten "Kuno for OB" und "Make Brusl great again!". Der Graf gab der Oberbürgermeisterin noch eine letzte Chance sich mit ihm zu duellieren mit spitzer Zunge und scharfen Argumenten. Doch auch hier zog die Amtsinhaberin den Kürzeren mit ihren althergebrachten Sprüchen von Wirtschaftsförderung durch Breitbandkabel und freiem W-LAN auf dem Rathausplatz (dazu mehr

im nächsten Amtsblatt; die Amtsblattredaktion), Verkehrsentslastung durch neue Kreuzungen, Luftverbesserung durch E-Car-Sharing oder Zukunftsmusik mit Volokopter. Da konnte Graf Kuno punkten mit "Breite Nudle statt breitem Kabel!", "mit 'nem Tunnel vom Prinz Max bis Ubstadt!" sowie mit Hedwig und Charlotte statt Elektroautos. "Fer e Flasch' Trollinger kann mer bei meim Knecht Baldrian beide Pferde ausleihe". Gegen solche Argumente musste selbst eine moderne OB kapitulieren und konnte am Schluss nur noch antworten: "Brusl Ahoi!"

Dann stellte Graf Kuno seine neue Mannschaft im Rathaus vor aus illustren und erfahrenen Politikern wie Joschka Fischer als "Amtsbote mit'm Fahrrad", Martin Winterkorn als Aufsicht für die Parkhäuser, Gerhard Schröder als persönlicher Frisör und Alice Schwarzer als Sekretärin, "die mich erinnert nie zu heiern." So gerüstet möge Brusl blühen und gedeihen, sagte der Graf im Brustton der Überzeugung. Und woher hatte er all diese weisen Ratschläge? Von einem, der "aus



Gute Miene zum bösen Spiel: Graf Kuno zieht die Oberbürgermeisterin gefangen aus dem Rathaus.

de Palz" stammt und der auszog die Welt das Fürchten zu lehren: "How to win!" – Donald J. Trump. art

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das erste große Fasnachtswochenende in Bruchsal ist vorüber, das nächste steht bevor. Die Bruchsaler Fasnacht zeigt sich gegenwärtig so dynamisch wie selten zuvor. Straßenfasnacht und Saalfasnacht begeistern gleichermaßen die Menschen in der Kernstadt und den Ortsteilen. So darf es in den nächsten Tagen weitergehen. Auf dem Programm stehen: der Rathaussturm in Obergrombach und in Büchenau, die große Prunksitzung der GroKaGe und am Fasnachtsdienstag der insbesondere bei Familien sehr beliebte Büchenauer Umzug. Jede Veranstaltung für sich ist ein echtes Highlight und einen Besuch wert.

Bedauerlich ist, dass manche in der fünften Jahreszeit beim Alkoholgenuss Maß und Mitte verlieren. Polizei und Stadt versuchen hier präventiv tätig zu sein. Gemeinsam sind wir bemüht, allen NÄrinnen und Narren schöne Stunden zu ermöglichen. Das kann jedoch nur gelingen, wenn Sie alle mitwirken. Ich bitte Sie deshalb: Feiern Sie verantwortungsvoll! Trotz vielfältiger Termine rund um die fünfte Jahreszeit wird im Rathaus natürlich auch noch das normale Geschäft erledigt. Ich habe mich besonders gefreut, dass es in Büchenau mit dem CAP-Mobil auf die Schnelle gelungen ist, wieder ein Angebot zur Grundversorgung vorzuhalten. Mit dem mobilen Supermarkt sprechen wir alle Büchenauerinnen und Büchenauer an, die es gewohnt waren, sich im Ortskern selbst zu versorgen. Das Angebot ist ideal für alle, die kurze Wege schätzen und wenig Zeit zum Einkaufen aufwenden wollen. Probieren Sie es aus und überzeugen Sie sich vom breiten Angebot des rollenden Supermarkts!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Brusler Morgedorscht, Monsterkonzert, Prunksitzungen in Büchenau und Obergrombach und Bruchsaler Fasnachtsumzug Buntes Fasnachtswochenende in Bruchsal



▲ 1. Brusler Morgedorscht: Eine bunte Schar der Brusler Fasnachter traf sich zu früher Stunde am Samstag am Graf-Kuno-Museum hoch über der Stadt. Mit dabei natürlich auch die Guggemusiker in ihren schrillen und phantasievollen Kostümen. Auch der Bruchsaler Fanfarenzug war zur Stelle sowie die Bergfriedräuber (Bildmitte). Das kleine Museum für die Leitfigur der Brusler Fasnacht ist traditioneller Treffpunkt bevor man zur Eroberung des Rathauses aufbricht. Auf dem Weg ziehen die Gruppen noch durchs Altenzentrum in der Huttenstraße, wo sie immer mit lautem Hallo und natürlich „Brusl Ahoi“ begrüßt werden.
Foto: Stock



▲ Monsterkonzert – laute Guggenmusik auf der großen Bühne auf dem Otto-Oppenheimer-Platz begeisterte rund 3.000 Zuhörer am Samstagmittag.
Foto: Trinter



▲ Große Jubiläumssprunksitzung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft mit vielen närrischen Höhepunkten.
Foto: BKG Büchenau



▲ „Melkküwelsitzung“ in Obergrombach in der ausverkauften TVO-Sporthalle. Das Motto der diesjährigen Sitzung lautete „Flower Power“.
Foto: Kehrwecker



▲ 15.000 Besucher am Straßenrand: Bei strahlendem Sonnenschein nahmen auch beim 51. Internationalen Fasnachtsumzug am Sonntag wieder zahlreiche Wagen und Fußgruppen teil. Vor allem die kleinen Besucher konnten sich an den geworfenen Süßigkeiten und bunten Kostümen erfreuen.
Fotos: Trinter

**Auf kulinarischer Entdeckungstour an allen Ecken und Ständen
Impressionen vom ersten Steetfood Festival in Bruchsal**



▲ Kurz nach dem Start des ersten Streetfood Festivals in Bruchsal überzeugte sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit (von links) dem Geschäftsführer Thomas Kohlhepp, Stadtmarketingfrau Margrit Csiky und Norman Brackwehr vom BranchenBund vom bunten und qualitätsvollen internationalen Angebot in den pfiffig eingerichteten Foodtrucks.
Foto: C.B.



▲ Typisch ungarisch waren nicht nur die Kürtöskalacs genannten Baumstriezel, sondern auch die Jacke des Foodtruck-Besitzers, die an den Dolman der Volkstracht erinnerte.



▲ Mit Interesse verfolgte die hungrige Kundschaft beim Stand des Triller Caterings aus Stutensee wie echte (!) Trüffel über ein Gericht gerieben wurden.



▲ Lebensfreude und pfiffige Improvisation waren an allen Ecken und Ständen angesagt: Bügelbretter wurden beispielsweise kurzerhand zu Bistroständen umfunktioniert.



▲ Pfiffige Kommunikation ist eines der Geheimnisse des Streetfood Festivals: Die Speisen wurden begeistert beworben und ein Dankeschön, das von Herzen kommt, ist ein schöner Auftakt für das nächste Treffen.
Foto: Klaus Huck



▲ Trotz des eisigen Windes machten es sich viele Bruchsaler beim Streetfood Festival gemütlich oder sie suchten das beheizte Festzelt auf.

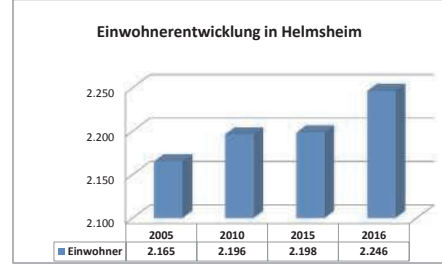
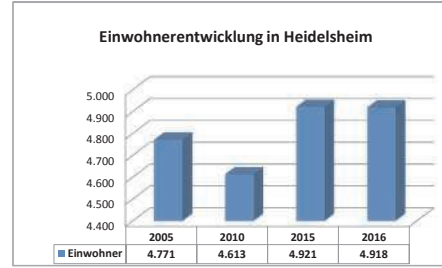
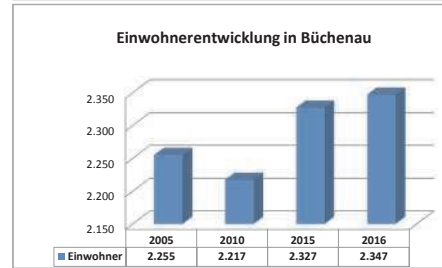
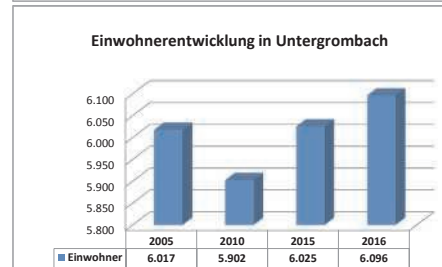
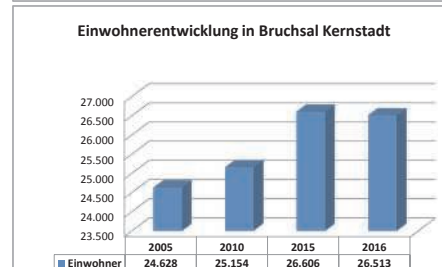
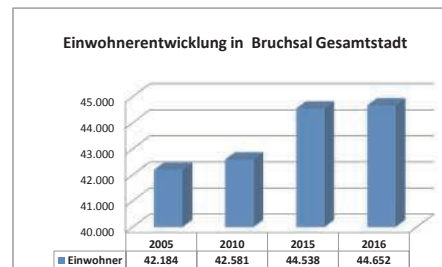
Fotos: Csiky

Bürgerbeteiligungsprozess "Bruchsal wächst! - Wohnen und Zusammenleben

Bruchsal (pa) | Aus der Tatsache, dass die Stadt Bruchsal wächst ergeben sich Herausforderungen, insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben, die es in Zukunft zu gestalten gilt. In einem Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und dem Gemeinderat hat im Februar ein breit angelegtes Konsultationsverfahren begonnen. Nächster Schritt sind die lokalen Bürgerwerkstätten, die sich zusammensetzen aus

den Teilen Zukunftswerkstatt (hierfür ist die Teilnehmerzahl begrenzt, eine Voranmeldung notwendig vgl. Anmeldebogen unten) und der anschließenden Bürgerversammlung (zu der alle Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung eingeladen sind), um die Problemstellungen und Wünsche stadtteilspezifisch erörtern zu können.

Einwohnerentwicklungen 2005, 2010, 2015, 2016:



Statistikstelle der Stadt Bruchsal – Eberle – Februar 2017

Zurück an:



Stadt Bruchsal
Hauptamt, Abt. Bürgermitwirkung und Repräsentation
Alexandra Geider
Kaiserstraße 66
76646 Bruchsal

Bewerbung für die Teilnahme an der lokalen Zukunftswerkstatt

Ich interessiere mich für die lokale Zukunftswerkstatt in

Heildenheim/Helmsheim am Samstag, 25.03.2017, 9-13 Uhr
(Rückmeldefrist bis 01.03.2017)

Vorname, Name:

Adresse:

Tel: Fax: E-Mail:

Ich wohne im Stadtteil: Heildenheim Helmsheim

Alter: Jahre

Geschlecht: weiblich männlich

Migrationshintergrund: Ja Nein

Funktionsträger/in in Heildenheim Helmsheim

Funktion:
(z.B. Vereinsvorsitzende/r, Geschäftsführer/in, Vorstandsvorsitzende/r, Pfarrer/in etc.)

Institution:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Alexandra Geider, Stadt Bruchsal:
E-Mail: Buergerbeteiligung@Bruchsal.de | Telefon: 07251 79-373 | Fax: 07251 79-455
Homepage: www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung

Bisherige Bürgerbeteiligungsprozesse:

Bürgermitwirkung ist ein wichtiger Bestandteil der Kommunalpolitik. Dadurch dass Bürgerinnen und Bürger sich aktiv in kommunalpolitische Fragen einbringen, Anregungen und Impulse für politische Entscheidungen und Planungsprozesse geben, findet geliebte Demo-

kratie statt. Die Stadt Bruchsal hat deshalb in den vergangenen Jahren verstärkt ihre Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse mit einbezogen.
- **Bruchsal wächst 2017** (gerade angelaufen)
- **Bruchsaler Sozialforum 2016**

- **Bruchsal Morgen 2015** Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept für Bruchsal
- **Südstadt-Forum 2013**
- **Zukunftsforum 2011**
- **Bürgerbeteiligung zur Außengestaltung der Plätze in der Innenstadt 2009/2010**

Amtliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griebknöpf“ e.V. am 24.02.2017 (Rathaussturmung) und am 28.02.2017 (Fasnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 i. V. m. §§ 1, Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Räumlicher Umfang

1. Anlässlich der in der Nacht vom 24.02.2017 auf 25.02.2017 in Büchenau – Hummelstall – stattfindenden Nachfeier der Rathaussturmung, des Büchenauer Faschingsumzuges am 28.02.2017 und der in der Nacht vom 28.02.2017 auf 01.03.2017 stattfindenden Nachfeier des Büchenauer Fasnachtsumzuges, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränken – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:

Nördliche Grenze:

Theodor-Storm-Straße in Bruchsal-Büchenau

Östliche Grenze:

Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Storm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Storm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Südliche Grenze:

Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hubertusstraße in Bruchsal-Büchenau

Westliche Grenze:

Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Das Mitführ- und Verzehrsverbot gilt auch für die genannten Straßenzüge.

Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend hingewiesen.



2. Ausgenommen hiervon sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststättenrechtlicher Erlaubnis.

3. Das Mitführ- und Verzehrsverbot wird zeitlich wie folgt befristet:
Vom 24.02.2017 auf 25.02.2017 von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr und
vom 28.02.2017 auf 01.03.2017 von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gem. § 1 können gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro im Einzelfall geahndet werden.

§ 3 Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 24.02.2017 in Kraft. Sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 01.03.2017.

Bruchsal, 21. Dezember 2016
Stadtverwaltung Bruchsal
gez.: Andreas Glaser, Bürgermeister

Bekanntmachung des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule



1. Aufgrund des § 18 GKZ in Verbindung mit § 79 der GemO für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung der Musik- und Kunstschule Bruchsal in ihrer Sitzung vom 12.12.2016 folgende Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2017 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Musik- und Kunstschule voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird festgesetzt auf

1. Musikschule

Ergebnishaushalt

▪ Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.737.126 €
▪ Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 2.737.126 €
▪ Ordentliches Ergebnis	0 €

Finanzhaushalt

▪ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.733.726 €
▪ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>- 2.725.126 €</u>
▪ Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	8.600 €
▪ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
▪ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 12.000 €</u>
▪ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 12.000 €
Finanzierungsmittelbestand	- 3.400 €

2. Kunstschule

Ergebnishaushalt

▪ Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	681.810 €
▪ Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 681.810 €
▪ Ordentliches Ergebnis	0 €

Finanzhaushalt

▪ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	680.710 €
▪ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>- 678.810 €</u>
▪ Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	1.900 €
▪ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
▪ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 3.000 €</u>
▪ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 3.000 €
Finanzierungsmittelbestand	- 1.100 €

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf	154.000 €.
---	------------

§ 3

Umlage

Entsprechend § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 10 der Satzung des Zweckverbandes wird eine Umlage erhoben. Die Umlageberechnung ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.	
Musikschule	
• Betriebskostenumlage	1.274.940 €
• Kapitalumlage	0 €
Kunstschule	
• Betriebskostenumlage	248.195 €
• Kapitalumlage	0 €

§ 4

Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Die Übereinstimmung dieser Haushaltssatzung mit dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 12.12.2016 wird bestätigt.

2. Aufgrund des § 18 GKZ in Verbindung mit § 95 der GemO für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung der Musik- und Kunstschule Bruchsal in ihrer Sitzung vom 12.12.2016 den Jahresabschluss inkl. Bilanz für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes der Musik- und Kunstschule Bruchsal ist vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 09.02.2017 Nr. 14-2207.2-3 bestätigt worden.

Der Haushaltsplan 2017 und der Jahresabschluss 2015 werden ab 06.03.2017 auf die Dauer von sieben Tagen zur Einsicht in der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, Zimmer A 18, öffentlich aufgelegt.

gez.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
Verbandsvorsitzende

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. die Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Musik- und Kunstschule Bruchsal dem Beschluss der Verbandsversammlung nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband Musik- und Kunstschule Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

gez.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
Verbandsvorsitzende

Aus dem Rathaus

Umbau am Knoten B 3 / B 35 in Bruchsal

Bruchsal (pa) | Aktuell wird auf der B 35 westlich der B 3 gearbeitet. Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird die Fahrbahn bis zu 70 cm tief ausgegraben und es werden zusätzliche Fahrspuren gebaut.

Seit einer Woche ist die Abfahrt von der B 35 zur Prinz-Wilhelm-Straße gesperrt und dafür die Auffahrt von der Moltkestraße wieder freigegeben. Die Einmündung Güterbahnhof muss weiterhin teilweise gesperrt bleiben.

Nur aus Richtung Bretten kann hier von der B 35 aus abgebogen werden. Grund ist, dass die Ampel an der Einmündung zu nahe an der Baustelle liegt und daher abgeschaltet werden muss. Ohne Ampel wäre die Einmündung aber nicht sicher genug und es müssen daher die kritischen Fahrbeziehungen gesperrt werden.

Im aktuellen Bauabschnitt müssen die Baustelle und die Kreuzung B 3/B 35 zusammen signalisiert werden, weil die Baustelle zu dicht an der Kreuzung liegt. Das hat enorme Fahrtwege innerhalb der Baustellenampel zur Folge und wird sich nachteilig auf die Leistungsfähigkeit auswirken. Bis ca. Ende März muss daher verstärkt mit Staus gerechnet werden.

Im Februar und wahrscheinlich noch in der ersten Märzwoche wird der Fußweg in Verlängerung der Moltkestraße ausgebaut. Der Weg wird während der Arbeiten an der Kreuzung als Umgehung für Fußgänger benötigt und deshalb vorab schon gebaut.

Voraussichtlich ab Ende März/April 2017 wird die eigentliche Kreuzung (Nordseite) umgebaut. Etwa ab Juni/Juli 2017 wird dann die südliche Seite (Karlsruher Straße) gesperrt. Mit dem Bauende ist im August 2017 zu rechnen.

Aus dem Gemeinderat

Berichtigung

Bruchsal (pa) | Im Amtsblatt vom 9. Februar hat die Stadtverwaltung aus der Gemeinderatssitzung vom 31. Januar berichtet. Dabei ist folgender Absatz – „Ursprünglich war vorgesehen, dass im Rahmen der Beschlussfassung auch konkrete Handlungsempfehlungen verabschiedet werden. Nachdem diese noch nicht näher konkretisiert waren – was insbesondere von der CDU-Fraktion angemerkt worden war – und dazu ohnehin separate Gemeinderatsbeschlüsse erforderlich sind, wurde darauf auf Vorschlag der Verwaltung verzichtet.“ –

fälschlicherweise dem Thema „Aktionsplan Inklusion“ zugeordnet worden. Diese Zuordnung ist falsch. Der Absatz gehört stattdessen zur Überschrift „Bericht zur Jugendarbeit und Jugendbeteiligung“. Die Amtsblattredaktion berichtigt wie folgt:

Aktionsplan Inklusion

Die Verwaltung wird beauftragt einen „Aktionsplan Inklusion – Teilhabe in Bruchsal“ auf der Grundlage des bisher erarbeiteten Handlungskonzepts Inklusion in Bruchsal in einem Beteiligungsprozess zu erstellen. Ziel ist es, bestehende Aufgaben und Angebote zu identifizieren, abzustimmen und notwendigen Handlungsbedarf koordiniert aufzuzeigen.

Die Verpflichtung, die UN-Behindertenrechtskonvention in der Bundesrepublik Deutschland umzusetzen, ratifiziert am 26. März 2009, besteht auf allen Ebenen. Im Juni 2011 wurde deshalb der Nationale Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention „Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“ mit 12 Handlungsfeldern geschaffen. Der Aktionsplan für Baden-Württemberg wurde im Jahr 2015 beschlossen. Auch die Kommunen sind aufgerufen, örtliche Aktionspläne zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für ihren Verantwortungsbereich zu erweitern. Dieser Herausforderung stellt sich die Stadt Bruchsal nun mit dem beschlossenen Aktionsplan. Die Erarbeitung des Aktionsplans führt die erfolgreiche Arbeit der Agendagruppe „Handicap“ fort, die seit Januar 2016 das Handlungskonzept Inklusion erarbeitet hat. Im Fokus waren dabei vor allem die Themenbereiche Barrierefreiheit, Wohnen, Erziehung und Bildung, Arbeit, Gesundheit und Rehabilitation, Kultur/Freizeit und Sport. In weiteren Schritten müssen jetzt in der Verwaltung sowie in einem Beteiligungsprozess bestehende Aufgaben und Angebote identifiziert, dargestellt, notwendiger Handlungsbedarf koordiniert aufgezeigt werden. Ziel dieses Prozesses ist es, dass alle Menschen gleichermaßen ihre Potentiale entfalten, ihr Recht auf Teilhabe wahrnehmen, gesellschaftliche Leistungen in Anspruch nehmen und entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten zum Gemeinwohl beitragen können. Alle Menschen sollen von Anfang an selbstbestimmt und ohne Ausgrenzung leben können.

Bericht zur Jugendarbeit und Jugendbeteiligung

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum aktuellen Stand der Kommunalen Jugendpflege zur Kenntnis.

In Bruchsal leben rund 9.000 Menschen bis 21 Jahre. Zum 1. Juli 2015 wurde das Amt für Familie und Soziales neu strukturiert. In der neu geschaffenen Abteilung „Jugend“ werden die Aufgaben der kommunalen Jugendpflege (offene Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz, Kinder- und Jugendbeteiligung u. a.) gebündelt.

Ursprünglich war vorgesehen, dass im Rahmen der Beschlussfassung auch konkrete Handlungsempfehlungen verabschiedet werden. Nachdem diese noch nicht näher konkretisiert waren – was insbesondere von der CDU-Fraktion angemerkt worden war – und dazu ohnehin separate Gemeinderatsbeschlüsse erforderlich sind, wurde darauf auf Vorschlag der Verwaltung verzichtet.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Girls' Day am 27. April 2017

Nutze deine Chance bei der Stadtverwaltung Bruchsal!

Bruchsal (pa) | An jedem vierten Donnerstag im April findet der bundesweite Aktionstag für Mädchen statt. An diesem Tag steht der Fokus für interessierte Schülerinnen auf Berufen, welche überwiegend von Männern ausgeführt werden.

Die Stadt Bruchsal öffnet auch in diesem Jahr ihre Türen für Mädchen ab 13 Jahren und bietet ein Tagespraktikum in folgenden Bereichen an:

- im Stadtwald als Forstwirtin,
- in der Kläranlage als Elektronikerin für Betriebstechnik,
- im Baubetriebshof als Gärtnerin,
- im Baubetriebshof als Schreinerin,
- im Baubetriebshof als Schlosserin,
- im Baubetriebshof als Mechatronikerin,
- im Baubetriebshof im Bereich Straßenunterhaltung/Gebäudeinstandhaltung,
- im Bau- und Vermessungsamt als Vermessungstechnikerin,
- im Abwasserbetrieb als Bauingenieurin – Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft/Stadtentwässerung,

- im Ordnungsamt im Gemeindevollzugsdienst,
- bei der Feuerwehr als Gerätewartin.

Die Anmeldung erfolgt online über www.girls-day.de.

Bei Fragen steht Vanessa Mail, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-231 oder E-Mail: vanessa.mail@bruchsal.de gerne zur Verfügung.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ein ehrlicher Finder hat zwischen dem 9. und dem 15. Februar im Bürgerbüro ein Schlüsselmäppchen mit zwei Schlüsseln abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsache unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

14. Januar:

Laura Marie Kuciński, Eltern: Joanna Maria Kuciński geb. Mazur und Adam Kuciński, Kantstr. 11, Bruchsal

27. Januar:

Amira Mainka, Eltern: Nadine Gabriele Mainka und Tim Lindenfelser, Hauptstr. 5, Bruchsal

11. Februar:

Fred Deubig, Eltern: Sabine Deubig geb. Becker und Christian Jürgen Deubig, Im Jüden 37, Bruchsal

Trauungen

16. Februar:

Daniela Weis und André Wagner, Schlossstr. 13, Bruchsal

Sterbefälle

3. Februar:

Rita Reger geb. Stephan, Au in den Buchen 57, Bruchsal

7. Februar:

Johann Hoffmann, Paul-Gerhardt-Str. 46, Bruchsal
Roland Feldmann, Kurpfalzstr. 126, Bruchsal

8. Februar:

Mathias Dobler, Am See 34, Bruchsal

9. Februar:

Rosemarie Frank geb. Tisken, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

10. Februar:

Berta Lioba Kolb geb. Singer, Weierstr. 30, Bruchsal

12. Februar:

Michael Rainer Otto Franz Tinz, Steinackerstr. 15, Bruchsal

13. Februar:

Margarete Maria Metzger geb. Gansen, Am Rohrbach 6, Bruchsal

14. Februar:

Gertrud Lina Geßwein, Karlsdorfer Str. 13, Bruchsal

15. Februar:

Erika Ella Beckert geb. Klotz, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal

Ausstellung Architekturschaufenster „Die Kunst Bruchsal zu sein ...“

Vom 20. Februar bis 10. März können sich Interessierte ein Bild machen von Bruchsal gestern, heute, morgen im Architekturschaufenster Waldstraße 8 in Karlsruhe.

Die Ausstellung „Die Kunst Bruchsal zu sein ...“ zeigt städtebauliche und bürgerschaftliche Projekte in Bruchsal. Sie ist ein Beitrag des Stadtplanungsamtes zum Gesamtstädtischen Entwicklungskonzept 2025 der Stadt.

Vortrag am Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr: „Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept Bruchsal 2025“, Prof. Dr. Hartmut Ayrlé, Leiter Stadtentwicklung Bruchsal

Vortrag am Dienstag, 9. März, 19 Uhr: „Über die Kunst Bruchsal zu sein ...“, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bruchsal

Unterschriftensammlung des Bündnisses für ein soziales Miteinander in Bruchsal

Bruchsal (pa) | Das Bündnis für ein soziales Miteinander in Bruchsal setzt sich seit Oktober letzten Jahres dafür ein, dass die Stadt bunter, weltoffener und vielfältiger wird. An einem Infostand in der Fußgängerzone wurden von der Initiative Unterschriften für bezahlbaren Wohnraum gesammelt, die der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick von Amelie Moch, Tobias Borho und Eberhardt Schneider (von links) übergeben wurden.



Foto: pa

CAP-Mobil sichert wieder Grundversorgung in Büchenau

Immer freitags ist Einkaufen an zentralem Standort möglich



Das CAP-Mobil ist der Einstieg in eine sichere Grundversorgung in Büchenau und gewährleistet ab sofort immer freitags, dass die Büchenauerinnen und Büchenauer im Zentrum des Stadtteils ihren Grundbedarf decken können

Foto: pa

Bruchsal (pa) | Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick höchstpersönlich begrüßte am Freitag, 17. Februar, um 16 Uhr das CAP-Mobil auf dem Parkplatz der Volksbank in Büchenau. Begleitet wurde sie von Ortsvorsteherin Marika Kramer und Birgit Welge von der Kommunalen Wirtschaftsförderung. „Ich freue mich sehr, dass meine Initiative so schnell zum Erfolg geführt hat“, sagte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und ergänzte: „Mit dem mobilen Supermarkt sind wir für alle Büchenauerinnen und Büchenauer tätig geworden, die es früher gewohnt waren, die Nahversorgung im Zentrum des Ortes zu erledigen und die dies auch weiterhin tun möchten“.

Ortsvorsteherin Marika Kramer dankt der Oberbürgermeisterin, dass sie sich einem wichtigen Thema für die Büchenauer Ortsgemeinschaft angenommen hat. Die Realisierung dieses Angebots durch die Kommunale Wirtschaftsförderung konnte erst angestrebt werden, nachdem Klarheit über die konkreten Entwicklungen in Büchenau bestanden habe. „Nun ist es wichtig“, so die Ortsvorsteherin, „dass das neue Angebot auch den erforderlichen Zuspruch erfährt“.

Ab sofort wird das CAP-Mobil immer freitags von 16 Uhr bis 16.20 Uhr in Büchenau auf dem Parkplatz der Volksbank Station machen. Vom erfolgreichen Start des Projektes hat sich deshalb auch Vorstand Karl-Heinz Bayer überzeugt, für den es selbstverständlich ist, dass die Volksbank als Teil der Ortsgemeinschaft das Nahversorgungsprojekt durch die Bereitstellung des Parkplatzes unterstützt. Das CAP-Mobil verfügt über ein reichhaltiges Sortiment mit über 800 Artikeln und bietet einen freundlichen Service zu fairen Preisen. Es ist ideal für alle, die über wenig Zeit verfügen, schnell etwas einkaufen wollen und dabei kurze Wege schätzen.

Das CAP-Mobil ist ein Vorzeigeprojekt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. bei dem Menschen mit und ohne Handicap erfolgreich zusammenarbeiten und einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Grundversorgung für die Bevölkerung leisten. Da die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. nicht auf finanzielle Hilfe von außen angewiesen sein möchte, appelliert sie an die Bürgerinnen und Bürger, dieses soziale Projekt zu unterstützen und bedankt sich für die Treue und das Interesse ihrer Kunden.

Der Verkaufsstart des CAP-Mobils war sehr erfolgreich. Einer der ersten Kunden war Hans Kraus, der sich vom breiten Angebot des CAP-Marktes überzeugt hat und neben Salat und Eiern weitere Produkte des täglichen Bedarfs eingekauft hat. Für ihn ist Einkaufen auch Kommunikation und soziales Miteinander, weswegen er den mobilen Supermarkt ausdrücklich begrüßt. Eine weitere Kundin kam zu Fuß mit dem Rollator aus der Einrichtung für betreutes Wohnen zum Einkauf und freute sich, dass nun wieder eine Selbstversorgung möglich ist. Weitere Kundinnen lobten das umfangreiche Sortiment des mobilen Supermarktes: „Wir haben alles bekommen, was wir haben wollten“, bilanzierten sie. Das CAP-Mobil bietet alles vom frischen Gemüse bis zur haltbaren Milch. Das Einzige, was es nicht gibt, ist Tiefgekühltes, sagte Robin Kaupisch von der Lebenshilfe, der mit dem Verkaufsstart in Büchenau ebenfalls sehr zufrieden war.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

17-Uhr-Reihe im Theater: Andorra von Max Frisch

Bruchsal (pa) | Für alle, denen die Abendvorstellungen der Badischen Landesbühne zu spät beginnen, bieten sich die Nachmittagsvorstellungen um 17 Uhr an. Wenn Sie die 17-Uhr-Termine im Abonnement gebucht haben, erhalten Sie dazu freien Eintritt zu einer der beliebten Hausführungen (die nächste ist am Freitag, 7. April, 17 Uhr).

Die nächste Vorstellung der „17-Uhr-Reihe“ ist am Sonntag, 26. Februar Max Frischs „Andorra“ im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal im Bürgerzentrum. Es geht in dem Stück um Rassismus, um die menschliche Feigheit und die Schrecken eines totalitären Staates. Mit dem Land Andorra in den Pyrenäen hat es nichts zu tun. Vor der Aufführung gibt es um 16.30 Uhr eine Einführung. Die 17-Uhr-Reihe der Badischen Landesbühne ist eine Kooperation mit den Ehrenamtlichen von NAIS Neues Altern in der Stadt.

Karten: Badische Landesbühne e.V. – Am Alten Schloss 24 – Bruchsal; Telefon: (07251) 72723 | www.reservix.de

E-Mail: ticket@dieblb.de oder abo@dieblb.de; Mo.-Do. 8-17 Uhr / Fr. 8-16 Uhr

Die Abendkasse ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Telefon: (07251) 72747. Weitere Informationen im Internet: www.dieblb.de und www.neues-altern.de

NAIS AG 1 lädt zum Vortrag am 3. März 2017

„Wechseljahre der Frau“

Bruchsal (pa) | Referent Prof. Dr. Heinrich Wittlinger, früherer Chefarzt der Frauenklinik in Bruchsal, beschreibt den Weg vom Kleinkind über die Pubertät zur Geschlechtsreife und im Klimakterium über die Menopause zurück ins Senium.

Der Termin findet am 3. März von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmshaus Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euro-notrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Februar:

Dr. C. Ofner-Martin, Amalienstr. 41,
Karlsdorf-Neuthard, Telefon: 348555

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 24. Februar:

Central-Apotheke Bruchsal,
Bahnhofstr. 3, Bruchsal

Samstag, 25. Februar:

Hof-Apotheke Bruchsal,
Friedrichstr. 7, Bruchsal

Sonntag, 26. Februar:

Da Vinci Apotheke im Postcenter,
Luisenstr. 10, Bruchsal

Montag, 27. Februar:

Damian-Apotheke Bruchsal,
Schönbornstr. 15, Bruchsal

Dienstag, 28. Februar:

Marien-Apotheke Forst,
Kirchstr. 13, Forst

Mittwoch, 1. März:

St. Georg-Apotheke Untergrombach,
Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Donnerstag, 2. März:

Pelikan-Apotheke Heidelshaus,
Brettener Str. 6, Bruchsal (Heidelshaus)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0,
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Freitag 24. Februar

um 14.59 Uhr „FasNach(t)Mittag nicht nur für Senioren“, im Bürgerzentrum Bruchsal

Dienstag 28. Februar

um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 2. März

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/ 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.
Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.
Für Ihre Bemühungen besten Dank,
Marion Freitag

Fastnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe 1879 Bruchsal laden am 24. Februar im Bürgerzentrum (Reichbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet ca. 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten. Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61. Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Der Traum vom eigenen Rennwagen



Foto: bns1

Noch vor wenigen Jahren war Jeremy Mack selbst Schüler der Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) in Bruchsal, am 3. Februar 2017 kehrte er mit seinen Mitschülern Steffen Reuter und Maximilian Kübler an die Schule zurück, an der er 2011 seine Hochschulreife erworben hatte. Dort stellten sie den Schülern der 13. Klasse des Technischen Gymnasiums das breite Spektrum an Studiengängen am KIT (Karlsruher Institut für Technologie) vor. Daneben erhielten die Schüler auch vertiefende Einblicke in das „Rennserien-Projekt“. Als Anschauungsmaterial hatten die Studenten ein Rennfahrzeug mitgebracht, den KIT16e, der neben weiteren guten Platzierungen in Silverstone (England) in der Kategorie „Beschleunigung“ auf dem ersten Platz landete.
Das Projekt KA-RacelnG ist ein Zusammenschluss von etwa 80 Studierenden aus verschiedenen Fachbereichen wie Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL und Physik. Jedes Jahr sollen zwei Fahrzeuge entwickelt werden, eines mit einem „klassischen“ Verbrennungsmotor und eines mit Elektroantrieb. Mit diesen Fahrzeugen starten sie beim Konstruktionswettbewerb „Formula Student“ und treten gegen insgesamt über 500 Teams von anderen internationalen Hochschulen an. Dieses Jahr soll zum ersten Mal ein autonom fahrender Rennwagen entwickelt werden.

Durch das Studenten-Projekt „KA-RacelnG“ finden viele Studenten eine Möglichkeit, sich vom üblichen Lernstress des Studiums abzulenken und einem Hobby nachzugehen, das eine praktische Anwendung der im Studium erworbenen Kompetenzen ermöglicht. Ganz nebenbei erfüllen sie sich den Traum, den fast jeder kleine autobegeisterte Junge hat: Sie bauen sich ihren eigenen Rennwagen.

Wir sind überzeugt, dass die drei Studenten mit ihrer anschaulichen Präsentation und ihrer Begeisterung für ihr „Rennserien-Projekt“ zahlreiche Schüler der diesjährigen Abschlussklasse der BNS 1 zum Studium am KIT anregen konnten. Im Namen des Abschlussjahrgangs bedanken wir uns bei den Studenten und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg für ihr Projekt und Studium.

Markus Hanagarth, Marcel Hauenschild, Jean Pierre Hotz, Dean Salomo (TG 13/2, BNS 1)

Heisenberg-Gymnasium

Informationstechnik ganz nebenbei



Die Gewinner eines ersten oder zweiten Preises sowie Mathelehrer Manuel Sexauer (links), Schulleiter Anton Schneider (rechts) und dessen Stellvertreter Andreas Lang (2. v. rechts); Foto: HBG

Zum wiederholten Male traten die Klassen fünf bis acht des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal zum „Informatik-Biber“ an, einem Informatik-Wettbewerb, der unter anderem von der Gesellschaft für Informatik, dem Fraunhofer Institut, dem Max-Planck-Institut und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Die Schülerinnen und Schüler konnten alleine oder zu zweit antreten. Die Motivation für den Wettbewerb ist sehr hoch, da die Aufgaben in Form von Rätseln und anschaulichen Aufgaben die Teilnehmer immer wieder neu zum Nachdenken bringen. Dass dabei Grundaufgaben der Informatik gelöst werden, fällt den meisten gar nicht auf. So werden Problemlösungen, informationstechnische Grundbildung und auch das Argumentieren ganz nebenbei geübt. Neben dem Spaß reizt natürlich auch der Wettbewerbsgedanke und die Gewinner konnten sich beispielsweise über in Holz eingefasste USB-Sticks freuen. Se

Justus-Knecht-Gymnasium

Projekttag zum Jubiläum

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der Schule fand im Februar am Justus-Knecht-Gymnasium ein Thementag statt, der unter dem Motto „Schule früher-heute- morgen“ auch und vor allem für die Schüler den Bezug zu diesem Ereignis herstellen sollte. Jede Klasse der Stufen 5 bis 10 hatte sich mit dem jeweiligen Klassenleitungsteam für ein entsprechendes Thema entschieden, das dann im Klassenverband erarbeitet wurde. So entstand eine Vielfalt von Projekten, in denen Pausenbrote von früher mit denen von heute verglichen und neue und alte JKG-Logos gestaltet wurden, es entstanden Theaterszenen und eine Modenschau im Nostalgielook sowie ein Stummfilm, Schulstreiche wurden amüsiert in ihrer geschichtlichen Entwicklung gesehen und vor allem Unterstufenklassen übten sich in der Sütterlinschrift. Die Themen Zeitreise und Zeitstrahl waren beliebt ebenso wie Kochen in früherer Zeit, aber auch erste Zeiten wurden betrachtet, als der Krieg das Schulleben beeinträchtigt hat. Eine Gruppe machte eine fotografische Bestandsaufnahme und dokumentierte die massiven aktuellen Bauarbeiten im Schulhaus, mit denen die Schule für die Zukunft funktionsfähig erhalten werden soll. Die Kursstufe 1 hatte die Wahl aus verschiedenen Themenangeboten, während die Abiturienten in der Kursstufe 2 nach dem einleitenden Vortrag „Abitur früher-heute“ den Tag nutzen konnten zur Planung der eigenen Abiturfeierlichkeiten. Insgesamt dienten die Projekte zur Vorbereitung des Jubiläumsschulfestes im Sommer, wie die Organisatorin des Projekttag Anne Großmann-Schygulla herstellte. Auch der Schulleiter Hanspeter Gaal zeigte sich erfreut über die ungewohnten Aktivitäten an diesem Tag ebenso wie über motivierte Schüler und eine kreative Unruhe im ganzen Schulhaus. Er wünschte sich für die nächsten 125 Jahre, dass weiterhin ein Zusammengehörigkeitsgefühl vorhanden sei in einem hektischen, von ständigem Wandel dominierten Schulalltag. Der nächste Höhepunkt im Festkalender wird der offizielle Festakt am 9. März sein.

Cornelia Blümle

Info-Abend und Tag der offenen Tür

Viele Telefonanrufe erreichen zurzeit unsere Schule: Wann und wo werden die künftigen „Sextaner“ und deren Eltern informiert? Der Informationsabend für Eltern und künftige Schülerinnen und Schüler findet am Mittwoch, den 15. März 2017 um 19 Uhr in der Aula im Hauptgebäude statt. Neben Informationen zur Schule für Eltern können künftige Schülerinnen und Schüler Fach- und Klassenräume, Sammlungsräume und anderes mehr begutachten. Sie werden von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe begleitet.
Der Unterricht im Justus-Knecht-Gymnasium wird an zwei Standorten in drei Gebäuden erteilt. Am Standort Moltkestraße 33 befindet sich das

Hauptgebäude mit den Klassenzimmern für die Klassen 8, 9 und 10 und die Kursstufe, mit allen Fachräumen und dem Verwaltungsbereich. Im „Neubau“ „über den Hof“ haben die Klassen 6 und 7 ihr Domizil. Auf dem Campus der ehem. International University of Bruchsal – im Gebäude Campus 6 – sind die Klassen 5 und vier zehnte Klassen untergebracht. Die Klassenzimmer sind groß und hell und freundlich. 30 Schülerinnen und Schüler finden ohne Probleme Platz im vorderen Bereich, und „hinten“ kann immer noch ein Stuhlkreis gebildet werden. Im Gebäude Campus 1 befinden sich darüber hinaus Fachräume für die Klassen 5 und eine Turnhalle, sodass die „Sextaner“ den Campus nicht verlassen müssen. Er wird vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtschluss direkt von Bussen des Öffentlichen Nahverkehrs angefahren. Wir öffnen die Räume des Campus am Samstag, den 18. März 2017 von 10 Uhr bis 12 Uhr. Verschiedene Fachschaften werden sich vorstellen. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sind herzlich eingeladen, beide Informationsveranstaltungen zu besuchen. Mitglieder der Schulleitung und Fachlehrkräfte stehen für eine kompetente Beratung und zur Beantwortung aller Fragen bereit. Weitere Informationen zum neunjährigen Bildungsgang am JKG, zum Sieben-Stunden-Vormittag, und zu weiteren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage (www.jkg-bruchsal.de).
Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Zu Besuch bei der Lufthansa AG

Zu einer ganz besonderen Exkursion brachen 25 Schüler/innen des gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal am 01.02.2017 zum Flughafen Frankfurt auf und folgten gerne einer Einladung der Lufthansa AG/Medical Services. Vice-President Dr. Lothar Zell, Leiter Medical Services der Lufthansa AG, begrüßte die kurz vor den Abiturprüfungen stehenden Schüler/innen und stellte anschließend das umfassende Aufgabengebiet des betriebsmedizinischen Dienstes in einem weltweit agierenden Luftfahrtunternehmen dar. Neben der umfassenden arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeiter „auf dem Boden und in der Luft“ steht die Gesundheit der jährlich 71 Millionen Passagiere des Konzerns im Mittelpunkt. Die Tätigkeitsfelder „Psychosoziale Betreuung“, „Passenger Medical Care“ sowie „Gesundheitsmanagement“ wurden – unterlegt durch viele Beispiele aus der Praxis – umfassend vorgestellt. Die Organisation von jährlich 10.000 Rücktransporten, die flexible Einrichtung einer Intensivstation in Linienflugzeugen sowie das ausgefeilte medizinische Qualifizierungsprogramm sind nur eine kleine Auswahl der dargestellten Tätigkeitsfelder. Bei der Beantwortung der vielen Schülerfragen gingen die Referenten – Herr Wend, Frau Günther und Frau Torka – auch auf ihren eigenen Werdegang seit dem Abitur ein und gaben den Schülern wertvolle Tipps für den weiteren Weg. Zum Abschied beglückwünschte Dr. Zell die Schüler/innen zu ihrer Entscheidung für das gesundheitswissenschaftliche Gymnasium an der Käthe-Kollwitz-Schule, wünschte für die bevorstehenden Abiturprüfungen alles Gute und bestärkte alle, ihren Weg im Bereich Gesundheit oder Pflege fortzusetzen. Beeindruckt von der Vielfalt und Professionalität des medizinischen Dienstes der Lufthansa AG und dankbar für diesen besonderen Einblick in die Praxis sowie die vielen Tipps verabschiedeten sich die Schüler mit einem lauten Applaus.
Text: Kußmann



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse GG J2 bei der Lufthansa AG in Frankfurt
Foto: JKG

Konrad-Adenauer-Schule

Theaterbericht

Am Mittwoch, den 15. Februar 2017 machten sich die Klassenstufen 5, 6 und 7 der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule auf den Weg zum Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal, die freundlicherweise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sodass sich die jungen Schüler und Schülerinnen das interaktive Jugendtheaterstück „Total vernetzt – und alles klar?!“ der Gruppe Q-Rage aus Ludwigsburg

anschauen konnten. Geschickt wurden die Schülerinnen und Schüler während des Theaterstückes darauf aufmerksam gemacht, welche Probleme und Gefahren beim Umgang mit den neuen Medien auftauchen können. Auch die Polizei war bei der Aufführung vertreten und konnte immer wieder Fragen der Kinder beantworten. Schnell wurde allen klar, dass man sich schneller als man möchte rechtswidrig verhält, gerade in Bezug auf Urheberrecht und Recht am Bild. Auch wie schnell ein kleiner Scherz in Online-Plattformen zu einem schwerwiegenden Problem für den Belächelten wird, konnte die Theatergruppe eindrucksvoll zeigen. Die Schauspieler und auch die Polizei zeigten und erklärten den Jugendlichen, wie sie sich im Netz richtig verhalten und schützen können.



Präventionstheater

Foto: KAS

Ein besonderer Dank gilt der Deutschen Kinderhilfe und dem Landeskriminalamt für die Finanzierung sowie unserer Sozialarbeiterin Frau Karovic für die Organisation. Ohne ihr Bemühen wäre der KAS ein wirklich gelungenes Theaterstück entgangen!

Schönborn-Gymnasium

Verbraucherschutz in Theorie und Praxis



Rundgang in Schutzkleidung

Foto: Schönborn-Gymnasium

Dass das Themenfeld „Wirtschaft und Recht“ nicht nur Teil des Lehrplans, sondern wichtiger Bestandteil des Alltags von Jugendlichen ist, zeigte sich für den Wirtschaftskurs des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal bei einer überaus informativen Exkursion im Gobus SB-Warenhaus in Wiesental.

Im Mittelpunkt der Exkursion standen Fragen zum Verbraucherschutz, wie z. B.: Wer kontrolliert die Produkte im Markt hinsichtlich der Verbraucherschutzvorschriften? Oder: Wie häufig kommt es vor, dass Verbraucher sich beschweren? Aber auch Fragen zu Garantie und Gewährleistung oder zur Preisbildung wurden besprochen und äußerst offen und ausführlich von Herrn Limbach, dem Geschäftsführer, und Herrn Wesalovski beantwortet.

Einem regen Austausch von Fragen und Antworten folgte anschließend ein Rundgang durch den Markt, der natürlich, gemäß der Hygienevorschriften, in entsprechender Schutzkleidung vorgenommen wurde. Neben einem eindrucksvollen Einblick in die Produktion der Bäckerei und Metzgerei kam auch das leibliche Wohl durch zahlreiche Kostproben aus den verschiedenen Fachabteilungen nicht zu kurz.

Die großzügige Zeitplanung von etwa drei Stunden erlaubte es sowohl den Schülern des Wirtschaftskurses, als auch ihrer Lehrerin Frau Heim einen nachhaltigen Einblick in die aktive Umsetzung des Verbraucherschutzes zu erhalten und es zeigte sich wieder einmal, dass die Theorie im Klassenzimmer das Eine, Informationen vor Ort aber das Andere bzw. das Besondere sind.

(Claudia Heim)

Stirumschule

Gesunde Ernährung in der Klasse 4c

Im Rahmen des Sachunterrichts-Themas „Gesunde Ernährung“ hat die Klasse 4c am Freitag, 10.02.2017 die Obst- und Gemüseabteilungen lokaler Supermärkte erkundet. In zwei Gruppen konnten sie dort die Vielfalt und die Unterschiede zwischen Obst und Gemüse entdecken. Außerdem haben sie erfahren, dass diese Lebensmittel aus vielen verschiedenen Ländern angeliefert werden.

Im Klassenzimmer wurde dann gemeinsam eine Gemüsepfanne und Obstspieße zubereitet. So hatten die Kinder die Möglichkeit für sie noch unbekannte Obst- und Gemüsesorten zu probieren und sich dem Thema der gesunden Ernährung mit vielen Sinnen zu nähern.

S. Ernst



Gesunde Ernährung in der Klasse 4c

Foto: Stirumschule

Gymnasium St. Paulusheim

James King gewinnt beim Landeswettbewerb Mathematik

Insgesamt haben 613 Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg einzeln oder in Gruppen an der 30. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik teilgenommen. Die anspruchsvollen Aufgaben umfassen die klassischen Gebiete der Mathematik Geometrie, Algebra, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zahlentheorie. Durch den Wettbewerb sollen Schüler angeregt werden, ihre mathematischen Fähigkeiten zu testen und weiter zu entwickeln. Aus der Klasse 10c des Gymnasiums St. Paulusheim in Bruchsal gewann der Schüler James King nun einen ersten Preis. Aus den Händen des Schulleiters Markus Zepp erhielt das mathematische Ausnahmetalent eine Urkunde der Kultusministerin und einen Preis. Außerdem erhält der Schüler die Möglichkeit, sich für weiterführende mehrtägige Mathematik-Seminare zu qualifizieren. Seine Klasse und die ganze Schulgemeinschaft gratulierten sehr herzlich und freuen sich für und mit dem überdurchschnittlichen Leistungsträger, der im letzten Schuljahr nach dem Landeswettbewerb auch den Bundeswettbewerb Mathematik mit einem ersten Preis für sich entschieden hatte.



Der Schüler James King aus der Klasse 10c (Mitte) des Gymnasiums St. Paulusheim

Foto: St. Paulusheim

Freiwillige Feuerwehr

Schwerer VU auf der BAB 5 in Richtung Frankfurt

Am Montagnachmittag wurde um 14.44 Uhr die Bruchsaler Feuerwehr und die Feuerwehr Forst zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die BAB 5 in Richtung Frankfurt gerufen. Etwa eineinhalb Kilometer vor der Abfahrt Kronau war ein Kleintransporter auf der rechten Fahrspur einem LKW Hänger Zug aufgefahren. Hierbei wurde der Fahrer des Transporters schwer verletzt und in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Der LKW-Fahrer blieb unverletzt.

Nachdem sich die Feuerwehr nur schwer einen Weg durch die teilweise nicht vorhandene Rettungsgasse geschaffen hatte wurde mit schwerem hydraulischem Rettungsgerät der Fahrer befreit und vom Rettungsdienst noch im Fahrzeug Notfallmedizinisch versorgt. Anschließend wurde er von einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus verbracht.

Ausgelaufene Betriebsmittel wurden von der Feuerwehr abgestreut und der Brandschutz an der Einsatzstelle sichergestellt. Während der Rettungsmaßnahmen mussten die Autobahn voll gesperrt werden. Hierdurch kam es zu einem kilometerlangen Rückstau in Richtung Karlsruhe. Auf der Gegenfahrbahn bildete sich ebenso ein Stau, da Schaulustige teilweise fast auf der Autobahn angehalten hatten.

Der Rettungsdienst war unter dem organisatorischen Leiter Alexander Höß mit zwei Rettungswagen, einem Notarzteinsatzfahrzeug und einem Rettungshubschrauber an der Einsatzstelle. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit dem Rüstzug und 25 Einsatzkräften bis 16.00 Uhr an der Einsatzstelle. Bericht: tcz



Der schwerverletzte Fahrer musste mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden

Foto: tcZ

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Theater am Sonntagnachmittag



Maximilian Wex (Andri) und Katharina Heißenhuber (Barblin)

Am Sonntag, 26. Februar, bietet die Badische Landesbühne um 17 Uhr eine Vorstellung von Andorra an. Um 16.30 Uhr gibt es eine Einführung in die Produktion, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Für die Einwohner Andorras ist Andri anders. Sie glauben, er wurde als Kind von dem Lehrer Can vor den „Schwarzen“ gerettet, dem Volk aus dem mächtigen Nachbarstaat, das Juden verfolgt und ermordet. In Wirklichkeit handelt es sich bei Andri aber um Cans eigenen Sohn, den er mit einer „Schwarzen“ gezeugt hat. Als „typischer Jude“ fühlt Andri sich minderwertig und akzeptiert die antisemitischen Vorurteile als Teil seiner Identität. Als ihm Can die Hand seiner Tochter verwehrt, weil es sich um Andris Halbschwester han-

delt, beschließt Can, seinen Sohn über dessen Herkunft aufzuklären. Der allerdings weigert sich, die Wahrheit anzunehmen – selbst dann, als die „Schwarzen“ in Andorra einmarschieren.

Mit: Cornelia Heilmann, Katharina Heißenhuber, Jessica Schultheis; Martin Behlert, Hannes Höchsmann, Stefan Holm, René Laiert, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Bühnenbild: Tommi Brem, Kostüme: Franziska Smolarek, Musik: Paolo Greco

Die 17-Uhr-Reihe ist eine Kooperation der Badischen Landesbühne mit der Initiative Neues Altern in der Stadt (NAIS).

Sonntag, 26. Februar, 17 Uhr, Stadttheater, Großes Haus

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, 07251.72723, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Veranstaltungen

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

- 03. Musical „Sissi“, ASA Event GmbH
- 04. „Zauber einer Ballnacht“, TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.
- 11.-12. Gewerbeschau, Gewerbeverein Bruchsal
- 15. The World Famous Glenn Miller Orchestra by Wil Salden
- 18. Bruchsaler Diabetikertag der Fürst-Stirum-Klinik
- 19. Bürgerempfang, Stadt Bruchsal
- 23. Südtiroler Heimatsterne, Artmedia – Management&more GmbH
- 24. Multivisionsshow „Norwegen“, Saar-Pfalz-Lichtblicke
- 24. Yes Jazz „Begegnungen MuKs – Schulmusik“
- 26. Frühjahrskonzert, Sinfonieorchester 1837 Bruchsal e.V.
- 30. Olaf Schubert, Roth and Friends – Ausverkauft!
- Sonstige
- 10. TSV Ehrungsabend, TSV 1883 Untergrombach e.V.
- 10. Bruchsaler Schlosskonzert (mit SWR2), Kammermusiksaal
- 10. „...xond und gfräl!“ mit B. Bitterwolf, Helmsheim
- 11. Bruchsaler Men's Night, Dt. Musikautomaten-M.
- 11. „10. Büchenauer Rocknacht“, Mehrzweckhalle
- 12. Heimkampf, Landesliga Geräteturnen TV Obergrombach
- 16. Freizeit in Deutschland, Haus der Begegnung
- 26. Frühjahrskonzert, Barockkirche St. Peter
- 26. Festgottesdienst & Ausstellung-275 J. Barockk. St. Peter
- 26. Öff. Führung: Reise i. d. Heildelheimer Vergangenheit mit Rosa

Die Feuerwehr und ihr Multitalent für heikle Jobs BTMV stellt Garage im Bürgerzentrum für Übung mit Löschunterstützungsfahrzeug zur Verfügung

Feuer in der Tiefgarage. Große Hitze, nachtschwarzer Rauch. Ein Schreckensszenario – auch für jeden Feuerwehrmann. Indes, für die Bruchsaler Feuerwehr holt künftig ein roter Roboter sozusagen die Kastanien aus dem Feuer. Das Multitalent für solche heiklen Jobs heißt Löschunterstützungsfahrzeug LUF 60 und ist ein fernsteuerbares Fahrzeug mit Kettenantrieb und Hochleistungslüfter. Am Sonntag, 5. März, wird es von der Feuerwehr Bruchsal erstmals in der Parkgarage des Bürgerzentrums Bruchsal unter Einsatzbedingungen getestet. Weshalb die Garage den ganzen Sonntag für die Öffentlichkeit gesperrt bleibt.

„Das LUF ist für schwierige Situationen in Tiefgaragen, Tunneln und Lagerhallen gedacht“, sagt der Bruchsaler Abteilungscommandant Martin Schleicher. „Für Situationen, die für Einsatzkräfte schwer zu beherrschen sind, weil große Hitze oder eine extreme Sichtbehinderung durch Rauch herrscht.“ Deshalb sei es wichtig, mit dem LUF auch an solchen Orten und unter realen Bedingungen zu üben. „Nur dann wissen wir genau, wie wir das Gerät im Ernstfall effizient einsetzen müssen.“

Um möglichst realistische Voraussetzungen zu haben, werde mit einer Nebelmaschine eine verrauchte Parkgarage simuliert. Und dann schlägt die Stunde des LUF und seiner enormen Lüftungsleistung: Pro Stunde bewegt der Roboter 90.000 Kubikmeter Luft, was bei Bränden in Tiefgaragen und Tunneln lebensrettend sein kann. „In stark verrauchten Tiefgaragen sind Einsätze oft sehr problematisch und anspruchsvoll“, sagt Schleicher. Werde aber die Garage durch das LUF schnell entraucht, können sich auch die Feuerwehrfrauen und –männer wesentlich schneller orientieren und Hilfe leisten.

Außerdem ist das Spezialfahrzeug in der Lage, einen über 50 Meter langen Wassernebel aufzubauen und damit die Umgebung zu kühlen. Bei einem Tiefgaragenbrand entwickle sich eine extrem hohe Hitze, die den Stahlbeton stark beanspruche. „Der Wassernebel sorgt indes dafür, dass der Beton gekühlt wird und das Bauwerk stabil bleibt“, so Schleicher. Last but not least lässt sich das LUF auf Sichtweite fernsteuern, so dass gerade bei Chemieunfällen die Feuerwehrleute erst einmal außerhalb des direkten Gefahrenbereichs bleiben können.

Keine Frage: Die vielen Einsatzmöglichkeiten des LUF bringen nicht nur den Nutzern der Parkgarage, sondern der Bevölkerung an sich noch mehr Sicherheit. Und die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal investieren am Sonntag ihre Freizeit, um für die Einsätze mit dem LUF fit zu sein. „Für diese Übung stellen wir unsere Garage sehr gerne zur Verfügung“, sagt die Geschäftsführerin der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH Birgt Kling. „Davon profitieren im Ernstfall alle.“

Musik- und Kunstschule



Zahlreiche Erfolge bei Jugend musiziert Fortsetzung



Parina Kiyavash (l.) und Maïke Fohler (r.) aus Bruchsal erhielten in der Wertung „Streicher-Ensemble“ einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Foto: Musikschule

Drei junge Duos beteiligten sich an der Wertung Streicher-Ensemble: Anastasia Thomas (Kl. Bernhard Spranger) und Sophia Wieder (Kl. Claudia Liske) erhielten einen ersten Preis, die beiden Duos Maïke Fohler und Parina Kiyavash (Kl. Claudia Liske) sowie Viktoria Wagner (Kl. Susanne Holder) und Ludwig Balzer (Als Gast) schafften einen ersten Preis mit Weiterleitung. Ebenfalls mit einem ersten Preis mit Weiterleitung in der Wertung Neue Musik wurden Sonja Vogel (Kl. Norbert Gamm) und Lorenz Peschel (Ulrich Dürr, aus Bretten) belohnt.

Die MuKs spricht ihren erfolgreichen Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrkräften Glückwünsche aus, verbunden mit einem kräftigen Daumendruck für die Teilnahme am Landeswettbewerb im März in Heidenheim und Waldstetten (Wertung Schlagzeug).

Kunstschule

„Helden des Alltags“ auf der Bühne

Ein generationenübergreifendes Theaterprojekt an der MuKs für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

Theater ist nicht nur Text auswendig lernen. Theater bedeutet, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, sich und andere besser kennenzulernen, seiner Kreativität Freiheit zu geben und gemeinsam Dinge entstehen zu lassen.

An 12 Terminen – immer donnerstags, vom 23. März bis 13. Juli, 18.30 bis 20.30 Uhr – haben die Teilnehmer, unter der Leitung der Theaterpädagogin und Schauspielerinnen Lene Lennermann, die Möglichkeit ihre Ideen, Erfahrungen und die eigene Persönlichkeit für ein gemeinsames und selbstgestaltetes Theaterstück mit einzubringen.



Helden des Alltags

Theater begeistert, lässt unerwartete Begegnungen zu, erfreut sich am Alltäglichen und macht es zu etwas Besonderem. Ganz egal ob Schüler, Berufstätige oder Menschen im Ruhestand. Jeder kann etwas beitragen, jeder kann Theaterspielen, jeder ist willkommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Am Ende des Projektes wird eine Theateraufführung entstehen, die unsere „Helden des Alltags“ auf der Bühne präsentieren werden.

Die Intensivproben finden an folgenden Tagen statt:

Samstag, 6. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr;

Samstag, 8. Juli, 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 9. Juli, 10.00 bis 16.00 Uhr;

Aufführung:

Freitag, 14. Juli um 19.30 Uhr.

Das Projekt findet im Theatersaal und auf der Bühne im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, Bruchsal statt.

Das Angebot ist kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen unter 07251-300070.

Keramikwerkstatt

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal bietet für alle interessierten Anfänger im reiferen Lebensalter den Kurs „Keramikwerkstatt“ an.

In ansprechender Werkstattatmosphäre und in aller Ruhe können hier Schmuckgegenstände, Geschirr oder auch Figuren aus Ton modelliert werden. In der Keramikwerkstatt kann jeder frei über sein Arbeitsvorhaben entscheiden.

Der Künstler und MuKs-Dozent Martin Gehri unterstützt mit handwerklichem Wissen und gestalterischer Erfahrung die Ideen, Einfälle und Wünsche der Teilnehmer. Durch das regelmäßige Arbeiten erwirbt jeder schnell die notwendige Erfahrung im Umgang mit dem Werkstoff Ton und mit der passenden Glasur.

Alle Neugierigen treffen sich vom 13. März bis 3. April jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kosten betragen einmalig 49,-.

Um das Mitbringen von Arbeitskleidung wird gebeten.

Anmeldung und Informationen unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Musikgartenkurse an der MuKs: Nur noch wenige Plätze frei!

Ab März starten an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal wieder die beliebten Kurse „Musikgarten Baby“ und „Rasselbande & Co“ für Kinder mit einer vertrauten Bezugsperson.

„Musikgarten für Babys“ richtet sich an die Aller kleinsten von null bis zwölf Monaten. Sie lassen sich ganz natürlich mit allen Sinnen vertrauen und genießen die Welt der Klänge. Der Unterricht findet am Freitag von 9.50 bis 10.20 Uhr statt. Für alle Kinder, die schon auf eigenen Füßen stehen können, tanzt bei „Rasselbande & Co“ (Musikgarten I) in der MuKs der Bär. Viele kindgerechte, musikalische Aktivitäten tragen dazu bei, die Entwicklung der Kleinkinder von 18 Monaten bis drei Jahren zu fördern. Plätze gibt es noch in den Kursen Mittwoch, 10.00 bis 10-40 Uhr und Freitag, 10.30 bis 11.10 Uhr.

Termine, Infos und Anmeldung unter 07251/300070

Schloss Bruchsal



Themenführungen

Sonntag, 5. März 15.00 Uhr

Die Theres' und Frau Schäufele – Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss

Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufele im Schloss „Grobreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Sonntag, 12. März 15.00 Uhr

Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen

Eine Hofdame macht Station im Schloss

Unerwarteter Damenbesuch am fürstbischöflichen Hofe: Nach einem Achsbruch ihrer Kutsche findet eine Freifrau für zwei Tage Aufnahme in Bruchsal. Sie berichtet von den Schönheiten und Beschwerlichkeiten des Reisens, von den Sitten anderer Höfe und

den zahlreichen Grenzen und verschiedenen Währungen allein innerhalb Deutschlands, und nicht zuletzt vom Bruchsaler Hofklatsch, den sie bereits aufschnappen konnte...

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Sonntag, 19. März 15.00 Uhr

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

„Grotten, Gräben, Gänge – Ein Blick hinter die Kulissen“

Unter der repräsentativen Schlossanlage erstreckt sich eine weit verzweigte Raumfolge. Ob Weinkeller, Gräben oder Lapidarium, im Verborgenen warten interessante Räumlichkeiten darauf, entdeckt zu werden. Welchen Zwecken dienten sie ursprünglich, wie nutzt man sie heute? Der Rundgang führt auch durch sonst nicht frei zugängliche Bereiche im Untergeschoss des Schlosses.

Hinweis: festes Schuhwerk und unempfindliche Kleidung sowie Trittsicherheit erforderlich

Sonntag, 26. März 15.00 Uhr

Zum Jahresmotto Reformation

Ein neues Schloss am Oberrhein – Die Geistliche Residenz der Speyerer Fürstbischöfe

Ursprünglich residierten die Fürstbischöfe in Speyer. Doch dort schlossen sich die Bürger dem Protestantismus an. Konflikte zwischen Bischof und Stadt waren an der Tagesordnung. Mit ihrer neuen Residenz Bruchsal setzten die Fürstbischöfe, typisch für die Zeit der Gegenreformation, ein prächtiges Zeichen der Stärke der katholischen Kirche. Eine eindrucksvolle Botschaft an die konfessionellen Gegenspieler!

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Volkshochschule



10006 D Rosenmontagsreiten im Alten Schlosspark zu Menzingen (Kinder 7-12 Jahren) Montag, 27. Februar, 10.10 Uhr Bahnhof Bruchsal Gleis 2a Zustieg in S 32 Richtung Menzingen (Kursleiterin hat Fahrkarte, ist im Zug und gibt sich zu erkennen)

Nach intensiver Pferdepflege reitet ihr geführt auf therapeutisch ausgebildeten Pferden und Ponys. Bei angekündigtem Sturm/Dauerregen bitte am Vortag zwischen 19 und 21 Uhr die Kursleiterin anrufen (0721/4903376). Bitte warme, wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe, Fahrradhelm, Rucksack mit Vesper in der Box und Getränk in der Mehrwegflasche, Regenschutz sowie ScoolCard (wenn vorhanden) mitbringen.

10706 Unterhaltsame Neurowissenschaft. So macht aktuelle Gehirnforschung Spaß Vortrag Mittwoch, 1. März, 19 Uhr, Bürgerzentrum, S 4. Wie lernt unser Gehirn? Wie entstehen „Synapsen“? Was sind Gedächtnisspuren? Stimmt der Satz: „Was Häschen nicht lernt lernt Hans nimmermehr“? Ein unterhaltsamer Vortrag über unser Gehirn.

10707 Indianische Weisheit – Die Hüter des alten Wissens Vortrag, Donnerstag, 2. März, 20 Uhr Bürgerzentrum, S 4, Mehr und mehr wird die indianische Überlieferung dem westlichen Menschen zugänglich. Die beiden wichtigsten Gesetze lauten: „Die Frau ist heilig“ – und: „Es darf nichts geschehen, was den Kindern schadet“.

21101 Fotografie – Grundkurs ab Montag, 27. März, 18.30-21 Uhr, 4x montags + 2x samstags, Bürgerzentrum.

21102 Kreativer fotografieren für Einsteiger Digitale Fotografie in Theorie und Praxis Samstag, 11. März + Sonntag, 12. März, 10-16 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon.

30405 Fit, koordiniert und beweglich mit den Franklin-Bällen, Workshop Samstag, 4. März, 15-18 Uhr, Bürgerzentrum. Sie erfahren eine nachhaltige Haltungsschulung und erleben eine tiefere Atmung für mehr Energie.

30708 Frisch aus dem Wok – Thaiändische Küche, Kochkurs Donnerstag, 9. März, 17.30-21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule

40631 Englisch für medizinische Fachangestellte Samstag, 18. März + 25. März, 9-17 Uhr, Bürgerzentrum.

Word 2013 – Basiswissen kompakt, Sa, 4. März, 8-13.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Dokumente u. Briefe gestalten, effektiver mit dem Programm arbeiten, Urkunden erstellen. Grundkenntnisse am PC erforderlich..

Mathematik für Realschüler der Klasse 10, -Prüfungsvorbereitung, 5x samstags ab 4. März, 10-13 Uhr, Bürgerzentrum, UG 2, Themen: 1. Tag Algebra, 2. Tag Trigonometrie, 3. Tag Stereometrie, 4. Tag Sachrechnen, 5. Tag Zufall und Daten. Auf Fragen der Schüler wird entsprechend eingegangen.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Obst und Gemüse für die Pausen

„Manche Kinder hatten gar kein Pausenbrot dabei, andere brachten Berliner und Kekse mit und dritte Vollkornbrot.“ so schildert Tweila Wittmann, Lehrerin an der Stirumschule in Bruchsal, wie sie die Pausensituation erlebt hat. Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es nun Karotten, Gurken, Äpfel, Birnen und Ähnliches zum Frühstück. Die Kinder frühstücken gemeinsam in der Klasse, bevor es zur „Bewegungspause“ in den Schulhof geht. „Wir nehmen am Schulobst- und Gemüseprogramm Baden-Württemberg teil“, sagt die Lehrerin „Seitdem bekommen wir Bio-Obst und -Gemüse von einem Hof in Ubstadt-Weiher.“ Das europaweite Programm finanziert sich aus Geldmitteln der EU, deckt aber nicht alle Kosten. Als Kostenträger ist nun die Bürgerstiftung Bruchsal mit 700 Euro im Schuljahr eingetreten, weiterhin helfen noch der Schul-Förderverein und die Sparkasse Kraichgau. Bei einem Besuch in der Klasse 4c konnten sich Gilbert Bürk und Dorothee Eckes, Vorstände der Bürgerstiftung, vom Erfolg des Programms überzeugen. „Uns ist der persönliche Kontakt zu den geförderten Projekten immer sehr wichtig“,

sagte Bürk, „damit wir wissen, was mit den Stiftungsgeldern geschieht.“ Die Kinder schälen und schneiden die Früchte selbst und verteilen sie dann untereinander. „Es ist eine gute Frühstückskultur entstanden mit einem gemeinsamen, konzentrierten Essen am Tisch“, sagt Wittmann. „Ebenso haben die Eltern sehr positiv reagiert.“ Dorothee Eckes betrachtete das Projekt mit den Augen der Hotelfachfrau und Mutter. „In der Klassengemeinschaft lernen die Kinder viel besser und schneller, den Wert gesunden Essens schätzen“, sagt sie. „Wir hoffen, dass dies positive Rückwirkungen hat auf das Zuhause der Kinder und die Eltern künftig die Berliner und die Kekse durch ein kräftiges Vesperbrot ersetzen.“ (art)



Gesundes Frühstück mit Obst und Gemüse – Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung, Kerstin Schweizok, Stirumschule, Dorothee Eckes, Vorstand Bürgerstiftung, Tweila Wittmann, Stirumschule (v.l.) mit Kindern der Klasse 4c
Foto: Stirumschule

Landratsamt Karlsruhe



Menschen aus aller Welt im Landratsamt Karlsruhe

Freude, Aufregung und Dankbarkeit prägten die Feierlichkeiten, die am vergangenen Donnerstag im Foyer des Landratsamtes Karlsruhe stattfanden. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel hatte alle Menschen, die in den Jahren 2016 und 2017 die deutsche Staatsbürgerschaft im Landkreis Karlsruhe angenommen haben, zu einer Einbürgerungsfeier eingeladen!

„Die Einbürgerung an sich ist formal gesehen zunächst ein reiner Verwaltungsakt, den meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 450 Mal im Jahr vollziehen. Doch für viele von Ihnen ist die Tatsache, nun deutscher Staatsbürger zu sein, ein besonderer Moment und für einige auch ein langer Wunsch, der in Erfüllung geht. Um dies gebührend zu würdigen, habe ich Sie heute eingeladen und ich freue mich sehr, dass Sie so zahlreich mit Freunden und Familie gekommen sind“, begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die rund 200 Gäste. Unter Ihnen auch viele Oberbürgermeister, Bürgermeister und deren Stellvertreter, die die Neubürgerinnen und Neubürger aus „ihrer“ Stadt und Gemeinde ebenfalls begrüßten.

„Die Gründe, warum jemand Deutsche oder Deutscher werden will, sind genauso vielfältig wie die Nationen, Kulturen und Altersgruppen, die heute Abend vertreten sind. Eins jedoch haben alle gemeinsam: die bewusste Entscheidung für die deutsche Staatsbürgerschaft und die Initiative, dies aktiv anzugehen“, beglückwünschte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Neubürgerinnen und Neubürger zu diesem Schritt. Zwei Einbürgerungen nahm er gleich selbst vor und überreichte Juliana Menezes Cavaco und Oscar Jr. Augusto Cornelio, nachdem sie vor den versammelten Gästen den Treueeid auf die Bundesrepublik Deutschland geleistet hatten, ihre Urkunden, die sie überall auf der Welt als deutsche Staatsbürger ausweisen.

Bewegende und sehr persönliche Momente brachten einmal mehr die Beiträge der Neubürgerinnen und Neubürgern, die in Gedichten, Lesungen und Reden ihre Geschichte und die Gründe schilderten, diesen Schritt zu gehen und was es für sie bedeutet, in Deutschland eine Heimat gefunden zu haben und nun auch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen.

LRA



In Deutschland Zu Hause – nun auch mit deutschem Pass: Menschen aus der ganzen Welt feierten ihre Einbürgerung gemeinsam mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel
Foto: LRA

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18, 31

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 26. Februar,

9 Uhr: Gottesdienst – Predigtreihe 2 im Reformationsjubiläumsjahr, Pfrin. Knauber im kath. Pfarrzentrum Obergrombach.

Freitag, 3. März,

19 Uhr: Weltgebetstag 2017 zum Motto: „Was ist fair?“ von den Philippinen, im kath. Pfarrzentrum Obergrombach.

Samstag, 4. März,

10 – 15.30 Uhr: Ökum. Kinderbibeltag Obergrombach im kath. Pfarrzentrum Obergrombach für Kinder von 6 – 12 Jahren. Wir reisen auf die Philippinen, lernen den Alltag von Kindern dort kennen und fragen mit den Kindern dort: „Was ist den fair?“ Wer mitreisen will ist herzlich

eingeladen! Kommt, lasst euch begeistern! Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch, für das Mittagessen ist gesorgt. Bitte vergesst nicht den Trinkbecher mit Namen und den Kostenbeitrag in Höhe von 3,- €. Pfrin. Andrea Knauber, Gemeindefereferent Matthias Fuchs und das ökum. Team!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 23. Februar,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrömbach

Gottesdienst:

Sonntag, 26. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst – Predigtreihe im Reformationsjubiläumsjahr in der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal 2, Pfrin. A. Knauber in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach.

Freitag, 3. März,

19 Uhr: Weltgebetstag: Thema: „Was ist fair?“ Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2017 von den Philippinen. In **Untergrömbach** feiern wir den Weltgebetstag im Pfarrzentrum St. Wendelinus.

Danach genießen wir philippinische Köstlichkeiten. Das ökumenische Vorbereitungsteam Untergrömbach lädt herzlich ein.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 24. Februar,

16 Uhr: Krabbelgottesdienst – Ein Kurzgottesdienst zum Thema: „Jakob und Esau sich streiten und versöhnen“ – die biblische Geschichte von Jakob und Esau für Kinder vom Krabbelalter bis zur zweiten Klasse. sowie alle Geschwisterkinder in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach.

Was ist denn fair?

Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2017 von den Philippinen.

Den Weltgebetstag feiern wir in Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus am Freitag, 03. März 2017 um 19.00 Uhr

Die Philippinen sind mehr als 7.000 Inseln - ein Land voller Schönheit und Gegensätze - in Südostasien, dies wollen uns die Frauen von dort näher bringen.

Danach genießen wir philippinische Köstlichkeiten.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt dazu herzlich ein.

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag 2017



Freitag, 3. März, 10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche. Kontakt: Kerstin Brendelberger Tel. 07257/6379

Mittwoch, 8. März, Christugemeinde in Bewegung – Wandergruppe „Auf dem Weg“
Eine Hohlweg-Wanderung zwischen Zeutern und Odenheim soll uns diese Besonderheit des Kraichgaus erschließen. Nach der Wanderung kehren wir in Odenheim zur Mittagszeit ein.
Treffen: Mittwoch, 8. März 2017, 9.15 Uhr Bahnhof Untergrombach, Ost (Richtung Bruchsal).
Anmeldung bei Kümmerer Eike Hutter, heideeike@aol.com; Tel. 07257-1458. Weitere Details nach Anmeldung.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 23. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene

Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr: Teentreff

Weltgebetstag am 3. März

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Mio Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

(Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 3. März, 19 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum in Heidelberg mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 23. Februar, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis für junge Erwachsene im Gemeindezentrum in Heidelberg

Dienstag, 28. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Weltgebetstag am 3. März, 19 Uhr, Melanchthonkirche

Was ist denn fair? Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

„Was ist denn fair?“ – Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Mio Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstages Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern. (Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen, Deutsches Komitee e.V.)

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 3. März um 19 Uhr in die Melanchthonkirche, Karl-Friedrich-Str. 20, Helmsheim.

Im Anschluss wollen wir den Abend im Gemeindehaus gemütlich ausklingen lassen.

Gottesdienste

Samstag, 25. Februar, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst in der Melanchthonkirche zum Thema „Work-Life-Faith-Balance“ (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** Freiraum-Kigo im Kindergarten

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 26. Februar 2017,

10 Uhr: Gottesdienst – Predigtreihe: „Luther und die Freiheit“

in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar;

11.30 Uhr: Internationaler Pot Luck (Mittagessen) mit landestypischen Speisen im Saal des Martin-Luther-Hauses. Herzliche Einladung!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 23. Februar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter), aktuell: „Café Lu“ – im Käthe-Luther-Kindergarten.

Freitag, 24. Februar,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Mittwoch, 1. März,

Gedenkkonzert am 1. März in der Lutherkirche Bruchsal

Anlässlich der Zerstörung Bruchsal am 1. März 1945 findet am Mittwoch, den 1. März 2017 um 19.30 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal das alljährliche Gedenkkonzert statt.

Gedacht wird derer, die an diesem Tag vor Ort von den Auswirkungen des Krieges schwer getroffen wurden und derer, die ihr Leben verloren. Gedacht wird der Menschen, die in und durch die damalige deutsche Politik Unausprechliches durchlitten.

Gedacht wird auch derer, die noch heute unter politischer Verfolgung, Krieg und Terror leiden und ihr Leben lassen müssen.

Das Konzert wird gestaltet vom CVJM-Posaunenchor Bruchsal unter der Leitung von Christian Osswald, Susanne Storz, Karlsruhe – Mezzosopran und Barbara Ludwig – Orgel. Lesungen von Pfarrerin Tanja Dittmar und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Samstag, 4. März,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Thema: Orgelmusik von Guilman und Kodaly, Orgel: Barbara Ludwig.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Reformation „Luther als Helfer zum Beten“ mit Pfarrer Achim Schowalter; Mit Taufe; Musikalisch gestaltet vom Projektchor des Luther-Oratoriums

10 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen**Freitag, 24. Februar**

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 1. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Pop-Oratorium Luther in Paul-Gerhardt

Das „Projekt der tausend Stimmen“, wie das Oratorium auch genannt wird, wurde am 11. Februar 2017 in der SAP-Arena aufgeführt. Es stammt vom Komponisten Dieter Falk und dem Librettisten Micheal Kunze und erzählt in beeindruckender Form vom Ringen Martin Luthers um die biblische Wahrheit und seinem Kampf gegen Obrigkeit und Kirche.

An der Darbietung des aus fast 2.200 Sängerinnen und Sängern bestehenden Riesenchores hat auch der Chor der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Unterstützung weiterer Projektteilnehmer mitgewirkt. Damit der Aufwand der seit September laufenden Proben und der Schwung durch die gelungene Aufführung nicht einmalig bleiben, sollen einige Lieder des Oratoriums auch unseren Gottesdienstbesuchern vorgestellt werden.

Herzliche Einladung für Sonntag, den 26. Februar, um 10 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

**Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller: Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Müller befindet sich vom 25.02. bis 02.03.2017 in Urlaub. Kasualvertretung hat Pfarrer i. R. Andreas Wellmer aus Friedrichstal, Tel. 07249/ 9471232.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst**Sonntag, 26. Februar**

10 Uhr Gottesdienst Prädikantin Eva-Maria Keitel in Staffort

Vorankündigung – wir laden herzlich ein zum Mitfeiern in der Evang. Kirche Staffort:

Samstag, 4. März

9.30-9.45 Uhr: Kurze Einführung in die „Evangelische Messe“ der Evangelischen Michaels-Bruderschaft EMB

10.00 Uhr: „**Evangelische Messe**“ – Abendmahls-Gottesdienst mit den Michaels-Brüdern Ulrich Klein (Kantor der EMB Oberrhein, Pirmasens), Pfr. Wolfgang Max (Liturg, Bretten) und Pfr. Holger Müller (Predigt)

Am Sonntag, den 5. März findet kein Gottesdienst statt.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt.

Freitag, 24. Februar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 21. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 22. Februar

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Aus dem Kalender der Stutenseer und Weingartener Kulturtage zur Reformation 2017**Freitag, 24.02. 20 Uhr „einzigartig: JESUS CHRISTUS“**

Themenabend mit Andy Jaegers im Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Sonntag, 05.03. 19.30 Uhr „Play Luther“

Play Luther, Bühnenbild

Ein musikal. Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach ab 14 Jahren in der Evang. Kirche Staffort, Lutherstr. 12, 76297 Stutensee.

Reservierungen: 07249-8977, VV 8 €, AK 10 €, www.kg-staffort-buechenau.de

„Play Luther möchte seinen Zuschauern den gewaltigen Raum Martin Luther und die Auswirkungen der Reformation eröffnen, um ihn auf gesellschaftliche Aspekte hin zu überprüfen. Die Wurzeln unseres heutigen gesellschaftlichen Zusammenlebens gründen bei Martin Luther, seinen Lebensstationen, seinen daraus resultierenden Impulsen für die er einstand.“

Weitere Infos: <http://www.michaelisgemeinde.de> Reformation 2017“
"Kulturtage zur Reformation"

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr: Bezirksgottesdienst in Münzesheim mit Knut Neumann zur Eröffnung der Aktion „40 Tage mit Jesus“. Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut.

Mal mal!

*Wir wollen miteinander kreativ werden
und packen unsere Farben aus.*

Herzliche Einladung, dabei zu sein!

*Jeweils samstags von 9:30 bis 11:30 Uhr
in der EmK Bruchsal*

Kontakt: Catrin Baisch

Tel. 07250 - 3310988

Email: emk@catrin-baisch.de

*Aktion während der Passionszeit:
Mal mal!*

Zum Vormerken:

Ab Samstag 04. März, 9.30 – 11.30 wöchentlich während der Passionszeit: „Mal mal!“ (siehe Bild)

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste**

Samstag, 25. Februar: Büchenau: 17 Uhr Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Büchenauer Karnevals-gesellschaft anlässlich ihres 33jährigen Jubiläums

Sonntag, 26. Februar: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 1. März: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche, Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche, Büchenau: 18.30 Wort-Gottes-Feier mit Austeilung und Segnung der Asche (M.Kramer)

Donnerstag, 2. März: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte miteinander Teilen

Freitag, 3. März: Büchenau: 18.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (Frauengemeinschaft), Karlsdorf: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (Thomas-Morus-Heim), Neuthard: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (Pfarrheim St. Bernhard)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 24. Februar,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Samstag, 25. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 26. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – als Fastnachtsgottesdienst gestaltet – mit den Weihwasserengeln (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 27. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 1. März,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (Frau Kretschmer)

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche (Pfr. Fritz)

St. Cosmas und Damian Untergrombach

„Was ist denn fair?“



Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2017 von den Philippinen. Den Weltgebetstag feiern wir in Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus am Freitag, den 03. März 2017 um 19:00 Uhr.

Die Philippinen sind mehr als 7.000 Inseln – ein Land voller Schönheit und Gegensätze in Südostasien – dies wollen uns die Frauen von dort näherbringen.

Danach genießen wir philippinische Köstlichkeiten.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt dazu herzlich ein.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Weltgebetstag 2017

- Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst -

Die Gebetsordnung für den Weltgebetstag 2017 wurde von Frauen der Philippinen geschrieben.

Die Philippinen sind mit mehr als 7.000 Inseln ein Land voller Schönheiten und Gegensätze in Südostasien: Auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane und Taifune.

Über 80% der Bevölkerung sind römisch-katholisch. Das ökumenische Weltgebetstagskomitee besteht seit rund 70 Jahren aus evangelisch-lutherischen, anglikanischen, methodistischen und baptistischen Frauen sowie Frauen der Heilsarmee und anderen christlichen Gemeinschaften. Zur Vorbereitung des Gottesdienstes wurden zudem Vertreterinnen aus der Zivilgesellschaft und römisch-katholische Frauen eingeladen.

Die philippinischen Christinnen rücken das Thema „**GERECHTIGKEIT**“ ins Zentrum ihrer Liturgie. Unter Bezug auf das biblische Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20,1-16) erzählen Frauen von den Folgen nationaler und globaler Ungerechtigkeiten. Im Anschluss an die Lesung stellen die philippinischen Christinnen uns eine Tradition der indigenen Bevölkerung vor: das *Dagyaw*, auch *Bayanihan* genannt. Es ist die Form der gemeinschaftlichen Hilfe, z.B. bei der Ernte, die nicht entlohnt wird, aber bei der alle einen Teil der Ernte erhalten.

„Was ist denn fair?“ – Dieser Frage stehen wir gegenüber, wenn wir am Weltgebetstag besonders die philippinischen Christinnen und Christen in den Mittelpunkt stellen und mit und für sie beten werden.

Herzliche Einladung an **Frauen und Männer** zum ökumenischen Gottesdienst am

Freitag, den 3. März um 19 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal!

Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor!

Cornelia Prenzlów und Team

Gottesdienste

Donnerstag, 23. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 24. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 25. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 26. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Schäfer); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 10.40 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) (wegen Renovierungsarbeiten in der Hofkirche verlegt);

19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 27. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 28. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 1. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit **Aschenausteilung**

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe

(Pfr. Kempf) mit **Aschenausteilung**

Donnerstag, 2. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Närrische Schließtage

Unsere Bücherei hat am Rosenmontag, 27.02. und Fastnachtdienstag, 28.02. geschlossen.

Ab Aschermittwoch, 01.03. sind zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für unsere Leser da.

Ihr Büchereiteam

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 26.02., 10 Uhr: Heute beginnen die Kinder den Gottesdienst zusammen mit den Erwachsenen. Anschließend können Eltern von Kleinkindern und Babies im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich parallel zur Predigt in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Donnerstag, 23.02., 20.00 Uhr: Gemeindeforum zu 1. Petr. 4,12-19 „Bitte ohne mich!“

Freitag, 24.02., 20 Uhr: „Lifetrack“ – Treffen für Teens ab 13 Jahren

Montag, 27.02., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Dienstag, 28.02., 15-18.00 Uhr: Hospiztrauergruppe für Kinder zwischen 6-11 Jahre – InfosFrau Boermann 07251/5050698; **19.30 Uhr:** Gesundheitssport -Infos siehe Homepage

Mittwoch, 29.02., 7 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Donnerstag, 23. Februar

Ab 19.00 Uhr ist Ladies-Time für Frauen jeden Alters.

Zeit zum Ankommen bei internationalen Gerichten. 19.45 Uhr startet das Programm „zuhause in fremden Kulturen“ mit Anne Strauss, sie lebt seit Jahren in Bangladesch. Es wird kein Beitrag erhoben, aber Spenden sind willkommen. Weitere Infos bei Heike Lüdemann Tel.07251 7248252

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 24. Februar

18.00 – 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20.00 – 22.00 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Samstag, 25. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 26. Februar

18.00 Uhr: Gottesdienst mit M. Bauer. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 27. Februar

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 28. Februar

19.30 Uhr: Bibel- u. Gebetsstunde

Mittwoch, 22. Februar

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar

10 Uhr: Gottesdienst mit Simon Turk – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 23. Februar

17 bis 18.15 Uhr: Klds Club International – Auf die Plätze, fertig, los! und eine Geschichte von Mose

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Kochduell und ein neues Gleichnis

Freitag, 24. Februar**20 Uhr:** Gemeindegebet**Dienstag, 28. Februar**

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II**Mittwoch, 1. März****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**18.30 bis 21 Uhr:** Hauskreis III**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis IV

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadt-mission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste**

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dank für das geschenkte Heil“. Predigtgrundlage: Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. Der Herr züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis. (Psalm 118,17,18).

Mittwoch, 1. März, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Leben statt Tod“

Predigtgrundlage: Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12)

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 24. Februar, 20 Uhr: Jugenabend des Kirchenbezirks Bruchsal

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr: Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder ab drei Jahre zur Sonntagsschule für Vorschulkinder und die Kinder ab sechs Jahre zur Sonntagsschule.

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften**Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Süd****Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: Vortrag zum Thema „Das Jahr des Wohlwollens seitens Jehovas“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 58 bis 62

Bibellesung: Jesaja Kapitel 62 Verse 1 bis 12

Freitag, 24. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Erwachtet Ausgabe 17.1 (Titelartikel)“*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Erwachtet Ausgabe 17.1 (Titelartikel)“*

Drittes Beispiel: Bibelstudium einer Mutter mit ihrer minderjährigen Tochter mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 15 Absatz 19)

Freitag, 24. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: „Im Predigtvideo Videos verwenden“

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Literatur überlegt einsetzen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 8, Absatz 14 bis 18, Wiederholungsfragen)

Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr

Vortrag: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:

Jehova belohnt alle, die ihn aufrichtig suchen

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord**Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag mit dem Thema: Vortrag zum Thema „Das Jahr des Wohlwollens seitens Jehovas“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 58 bis 62

Bibellesung: Jesaja Kapitel 62 Verse 1 bis 12

Donnerstag, 23. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Erwachtet Ausgabe 17.1 (Titelartikel)“*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Erwachtet Ausgabe 17.1 (Titelartikel)“*

Drittes Beispiel: Bibelstudium einer Mutter mit ihrer minderjährigen Tochter mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 15 Absatz 19)

Donnerstag, 23. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: „Im Predigtvideo Videos verwenden“

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Literatur überlegt einsetzen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 8, Absatz 14 bis 18, Wiederholungsfragen)

Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr

Vortrag: Was für einen Namen machst du dir bei Gott?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Jehova belohnt alle, die ihn aufrichtig suchen

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch**Sonntag, 26. Februar, 12.30 Uhr**

Vortrag: Unter Christi Führung in die neue Welt

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Jehova belohnt alle, die ihn aufrichtig suchen

Mittwoch, 1. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Vortrag zum Thema „Ewiges Glück dank neuer Himmel und einer neuen Erde“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 63 bis 66

Bibellesung: Jesaja Kapitel 63 Verse 1 bis 10

Mittwoch, 1. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Bibelstelle aus Epheser Kapitel 5 Vers 33

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Bibelstelle 1. Timotheus Kapitel 5 Vers 8 und Titus Kapitel 2 Verse 4 und 5

Vortrag: Zusammenkünfte – ein fester Bestandteil unserer Anbetung-

Mittwoch, 1. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Freut euch in der Hoffnung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 9 Absätze 1 bis 9 und die Tabelle „Weltweites Wachstum“)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal**David – Ein Leben nach dem Herzen Gottes**

Kaum eine Person der Bibel fasziniert so sehr wie David. Er ist der kleine Hirtenjunge, der zum König wurde. Sozusagen vom Tellerwäscher zum Millionär. David war ein treuer Hirte, ein loyaler Diener, ein erfolgreicher Feldherr, ein mächtiger König und ein begnadeter Dichter. Aber er war auch ein Lügner, ein Mörder und ein Ehebrecher. Er war ein Mann mit Ecken und Kanten. Seine Biographie ist wirklich einzigartig. In unserer Predigtserie „DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes“ fragen wir uns, was die Geschichte dieses Mannes – mit all seinen Höhen und Tiefen – uns heute noch zu sagen hat.

Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar, Thema: „Ziemlich beste Freunde“.

Ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dank für das geschenkte Heil“. Predigtgrundlage: Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. Der Herr züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis. (Psalm 118,17.18).

Mittwoch, 1. März, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Leben statt Tod“

Predigtgrundlage: Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12)

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 24. Februar, 20 Uhr: Jugendabend des Kirchenbezirks Bruchsal in der Kirche Bruchsal.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heidelberg.de>

Aus den Kindergärten

Käthe-Luther-Kindergarten



Fachagentur mit Herz

Dezember 2016: Über eine Spende in Höhe von 500 Euro dürfen sich die Erzieherinnen und Kinder des Käthe-Luther-Kindergartens freuen. Durch den Verkauf von selbst angefertigten Adventskränzen sowie einer Sammelaktion konnte ein Scheck in entsprechender Höhe überreicht werden, der dem Umbau des Hofes der Kindertagesstätte zugute kommt. Für die lieben Kleinen gab es selbstverständlich auch noch eine

kleine Aufmerksamkeit vom Nikolaus in Form von Schokolade, Nüssen und Mandarinen. Zusätzlich hat das Kollegium vom PersonalAnzeigenKönig – Gesellschaft für Personalmedien sich dazu bereit erklärt, den Umbau tatkräftig zu unterstützen und gerne auch einmal an den Wochenenden mitanzupacken.

Die neue, großzügige Gestaltung des Innenhofes wird den Kindern zukünftig viel Platz zum Spielen und Toben bieten und natürlich auch für neues Spielgerät. PersonalAnzeigenKönig wird den Käthe-Luther-Kindergarten auch weiterhin unterstützen, um den neuen Innenhof schnellstmöglich mit Rutschen, Schaukeln, Sandkästen und vielen, glücklichen Kindern zu füllen.

Text: PersonalAnzeigenKönig & KiGa Käthe-Luther



Spendenaktion

Foto: Käthe-Luther-Kindergarten

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
REGIONALGRUPPE DER KSL-HOSPIZ e.V.

Lesung Hospizkrimi „Oxymoron“
mit dem Autorenpaar **Christine Bruker und Christoph Schmidt**

musikalischer Untermalung **Dejan** (Gitarre & Gesang)

VERANSTALTUNGSSORT
Freitag 3. März 2017 19 Uhr
in den Räumen der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, Kaiserstraße 18, Bruchsal.
Wir bitten um Anmeldung unter 07251 / 320 40-10

www.hospizgruppe.de
bruchsal@hospizgruppe.de Hospiz-Telefon: 07251/320 40-10

Autorenlesung bei der Hospizgruppe

lüften sich manche Todesumstände, andere bleiben diffus. Womöglich ein assistierter Suizid? „Es ist den beiden Autoren gelungen, einen Plot zu schreiben, der die Gattung Hospizkrimi konstituiert und der Treppen baut, um in die Untergeschosse dieser Gesellschaft zu steigen, in Räume und Erfahrungen hinein, in Grenzbereiche des Lebens, die nahe liegen, die ganz in der Nähe sind, die unter dem dünnen Eis einer Normalität zu erkennen, ja kriminelle Realität sind „ (Prof. Dr. Andreas Heller).

Autorenlesung

Am Freitag, 03.03.2017 lesen die beiden Autoren Christine Bruker und Christoph Schmidt um 19 Uhr in der Kaiserstr. 18 aus ihrem Hospizkrimi **OXYMORON**. Christoph Schmidt ist Krankenpfleger sowie Facharzt für Allgemeinmedizin, selbständiger Hausarzt und Palliativmediziner in Nordfriesland.

Christine Bruker hat soziale Arbeit in Freiburg und La Paz studiert. Sie forscht bei AGP Sozialforschung zu Fragen der Teilhabe bei Behinderung und Inklusion, Kinderhospiz sowie Palliative Care.

Wenn das mal keine gute Mischung verspricht um einen spannenden Krimi zu schreiben. Im Buch geht es um Anna Rosenkranz, die in einem Husumer Pflegeheim stirbt. Nur durch Zufall

In der Pause wird **Dejan** mit seiner Gitarre und Gesang für die musikalische Untermalung sorgen.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Bitte melden Sie sich an unter Telefon: **07251 - 320 40 10**. E.K.

1. Bruchsaler Budo Club



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. fand am vergangenen Freitag statt. In harmonischer Runde ließen die Mitglieder das Jahr 2016 Revue passieren. Nach der Begrüßung und einem kurzen Bericht zu der stabilen Entwicklung der Mitgliederzahlen durch den 1. Vorstand wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen und der Vereinsjugend vorgetragen. Überraschend waren die vielen Aktivitäten des Gesamtvereins sowie der einzelnen Abteilungen. Viel Beifall erhielten die Erfolge unserer verschiedenen Kampfsportler, welche auf Turnieren und Wettkämpfen erzielt wurden. Nach der Erstattung des Geschäfts- und Kassenberichts sowie des Berichtes der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Somit stand auch der Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer nichts mehr im Wege. Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder und die Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt. Bevor die Versammlung offiziell durch den 1. Vorstand beendet wurde, gab es unter dem Punkt Verschiedenes noch einen Gedankenaustausch zu unseren Aktivitäten für das Jahr 2017. Dieses Jahr steht im Zeichen unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums, welches mit einem Galaabend im September gefeiert werden soll.

Bruchsaler Schwimmverein

Bruchsaler Schwimmer sind die schnellsten

Beim 23. Bruchsaler Sprintermeeting am 11. Februar im SaSch! konnten sich die Schwimmer des Bruchsaler Schwimmvereins gegen die Konkurrenz behaupten. Der Höhepunkt des Tages war wie jedes Jahr die Kür der Sprinterkönige über 100 m Freistil. Hier konnten bei den Herren die Bruchsaler Teamkollegen gleich alle drei Podestplätze belegen. Nils Lorenz gewann in 55,51 Sekunden, gefolgt von Bastian Weis in 56,11 Sekunden und Luis Lorenz in 58,13 Sekunden. Bei den Frauen gingen gingen die ersten beiden Plätze an Finja Welke, Schwimmgemeinschaft Mittelbaden in 1:06,19 Minuten und an Ronja Thomas von der SGR Karlsruhe. Den dritten Platz erreichte Hannah Neuner von der SSG Bruhrain-Waghäusel.

Auch bei der 8x50 m Lagenstaffel mixed, konnte die SSG Bruhrain-Bruchsal die Plätze eins und zwei belegen. Bruchsal's Oberbürgermeisterin, Cornelia Petzold-Schick, besuchte den Wettkampf und begrüßte die Aktiven. Bei den Siegerehrungen unterstützte Sportamtsleiter Frank Eckert den Verein. Der Ablauf der Sportveranstaltung unter Beteiligung von elf Vereinen verlief Dank fleißiger Mitarbeit vieler Helfer reibungslos.



Amtsleiter Frank Eckert ehrt die Mixedstaffeln
Foto: Bruchsaler Schwimmverein

BUND

Erster Kahlschlag 2017 im Kohlplattenschlag



Hier ist niemand auf der Flucht. Im Gegenteil sind viele auf dem Weg zum aktiven Naturschutz im Kohlplattenschlag
Foto: BUND

Tabula rasa, Mondlandschaft, Rohboden freilegen, Sand so weit das Auge reicht. Das ist tatsächlich der Sinn und Zweck des Naturschutzgebietes Kohlplattenschlag: Rohboden, unbewachsene Steilwände, kahle Uferabschnitte. Nur dann können viele bodenbrütende Vogelarten, spezielle Insekten und Pflanzen überleben, sterben nicht aus. So braucht z.B. der Flussregenpfeifer eine Rennstrecke entlang des Ufers, die Bodenbrüter wollen Überblick haben auf eventuell herannahende Feinde, uvm.

Was wäre der Pflegeeinsatz für die Erhaltung der Vielfalt ohne die Vielfalt an engagierten Gruppen. Allen voran die JUNA-Teams der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, der Integrationsverein Waghäusel, der FV GNATSKO, die verschiedenen BUND-Gruppen und viele Einzelpersonen aus der ganzen Umgebung.

So waren knapp 80 Helferinnen und Helfer zusammengekommen. Auch der neue Bürgermeister Eheim aus Graben-Neudorf hat sein Engagement pro Natur nicht nur verbal bekundet sondern sich aktiv in die Gruppenarbeit eingebracht und Steilufer freigeräumt. Es war ein fantastischer Wellnessstag für Geist, Seele und Körper mit bester Verpflegung und einer tollen Gemeinschaft.

Schon jetzt kann man sich die Pflege des Naturjuwels am 21. Oktober vormerken.

Es gibt noch mehr natürliche Wellnessstage

Am **Samstag, 4. März ab 10 Uhr** treffen sich alle, die Natur helfen wollen in Oberhausen-Rheinhausen beim Modellflugplatz. Es geht um das **Biotop „Hühnerhorstgraben“**, das wir neu in Pflege genommen haben. Die Gemeinde übernimmt die finanziellen Unkosten für die Pflege, da es sich um eine Ausgleichsfläche handelt. Dies ist ein schöner Präzedenzfall für ähnlich gelagerte Fälle.

Am **Samstag, 11. März ab 10 Uhr** erklimmen wir die **einzigartigen Sanddünen mitten im Philippsburger Wald** Molzau in der Nähe des Hebelsees (Verbindungsstraße Huttenheim-Philippsburg). Auch dieser Pflegeeinsatz ist eine Premiere.

BUNDJugend hat noch Platz für Jugendliche von ca. 13 – 28 Jahre.

BUNDKindergruppe nimmt noch Kinder im Alter von ca. 8 – 12 Jahre

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUNDkinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Caritasverband Bruchsal



Caritas macht Schule



Projektteilnehmer mit Lehrer Jan Fischer und Caritasmitarbeiterinnen Carolin Hardock und Christiane Rathgeb
Foto: Caritas

„Füreinander da sein“ so ein Projekt, welches die 8. Klassen des Justus-Knecht-Gymnasiums gestalteten. 21 Jugendliche entschlossen sich für ein Projekt mit der Caritas. Lehrer Jan Fischer, der die Schüler vorbereitete, nahm Kontakt zur Ausbildungs Koordinatorin der Caritas, Carolin Hardock und Christiane Rathgeb, Öffentlichkeitsarbeit Alter und Gesundheit, auf und lud beide ein, an der Schule den praktischen Teil zu übernehmen.

Der Caritasverband Bruchsal kooperiert seit längerem mit der IHK Karlsruhe innerhalb des Projektes „Wirtschaft macht Schule“ und so erlebten die Schüler an zwei Nachmittagen ein spannendes Aufgabenfeld. Anhand eines Alterssimulationsanzuges konnten sie spüren, wie es ist, mit Einschränkungen im Alltag zu leben. „Ich konnte meine Beine nicht mehr wie gewohnt bewegen und war sehr erschöpft“, so eine Schülerin. Bei einem Rollstuhlparcours galt es, Gefühl für die Schwierigkeiten zu bekommen, die Menschen haben, wenn sie sich nicht auf ihren Beinen fortbewegen können. Hier bewiesen die Schüler Geschicklichkeit wie auch Rücksichtnahme und stellten fest, dass Hindernisse, die für gesunde Menschen leicht zu überwinden sind, auf einmal zu einer Barriere werden.

Auch beim Erlebnis, die Welt nicht mit den Augen wahrzunehmen, sondern sich als blinder Mensch auf andere Sinne zu verlassen, kamen einige an ihre Grenzen. Sie waren unsicher und auf Hilfe ihrer Mitschüler angewiesen. „Es ist beruhigend zu wissen, dass das Blindsein nur für kurze Dauer ist“, so ein Schüler, „ich war froh, wieder sehen zu können“.

Am Ende waren sich alle einig: „Es war ein spannender Tag voller Herausforderungen. Wir werden jetzt mehr auf unsere Mitmenschen achten, aufmerksamer sein und Hilfe anbieten“.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Spende für Vinzi



Pfarrer Ritzler nahm den Erlös aus dem Weihnachtsbenefizkonzert dankend in Empfang
Foto: LYRA

„Helfen und Gutes tun“, so bringt sich die Chorgemeinschaft Lyra seit Jahren für Hilfsprojekte in Bruchsal ein. Eine Spende von 1000 Euro konnte die Chorgemeinschaft Lyra dem Kinderprojekt Vinzi überreichen. Pfarrer Ritzler nahm den Erlös aus dem Weihnachtsbenefizkonzert dankend in Empfang. Er erzählte von den besonderen Kindergottesdiensten, die mit Anspiel eines biblischen Themas, Spielstraße und neuen Liedern, Kinder Gott mit Freude erleben und neue Freunde finden lassen. Dieses Konzept überzeugte die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Lyra.

Diakonisches Werk Bruchsal



Stadtranderholung

Vom 31.07. bis 18.08.2017 bietet das Diakonische Werk Bruchsal eine dreiwöchige Stadtranderholung für Kinder im Alter von 6-12 Jahren aus Bruchsal und Umgebung an.

Die Ferienbetreuung findet von 8:00 bis 17:00 Uhr in der Odenwaldhütte in Heildelshaus statt und ermöglicht den Kindern naturnahe und erlebnisreiche Ferien, ganz ohne Kofferpacken.

Die Kosten der Freizeit belaufen sich für eine 3-wöchige Teilnahme auf 245,- €, bei 2 Wochen auf 170,- € und 1-wöchige Teilnahme auf 90,-€. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagsimbiss ist im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Nähere Informationen, auch zum Anmeldemodus finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-laka.de oder direkt beim Diakonischen Werk, Frau Mayer, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/91500.

Die Anmeldung ist ab dem 01. März 2017 möglich, vorherige Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

am Donnerstag, 09.03.2017, 18:00 Uhr im Diakonischen Werk Bruchsal, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal.

Referentin: Sonja Gutmann, Dipl. Sozialpädagogin, Diakonieverein für rechtliche Betreuung.

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch bei Alter und Krankheit zu sichern. In dieser Veranstaltung erfahren Sie einige Grundlagen zu diesem Bereich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bruchsal, Frau Sonja Gutmann, Tel. 07251/9150-0, Mail: Bruchsal@diakonie-laka.de

DLRG Bruchsal e.V.



Faschingswochenende



Sanitäter auf dem Monsterkonzert

Foto: DLRG

Wie auch in den vergangenen Jahren beteiligten sich die Sanitäter der DLRG Bruchsal an der sanitätsdienstlichen Absicherung der Faschingsveranstaltungen in Bruchsal. Der erste der beiden Sanitätsdienste war das Monsterkonzert in Bruchsal, bei dem drei Bruchsaler Sanitäter in Zusammenarbeit mit dem roten Kreuz zur Versorgung eventueller Patienten bereit standen. Dank des trockenen und relativen warmen Wetters war das Konzert gut besucht und die Stimmung sehr gut. Glücklicherweise wurde die Hilfe der Sanitäter nicht benötigt und sie konnten das Konzert selbst genießen. Am nächsten Tag stand der größere und erfahrungsgemäß deutlich einsatzreichere Sanitätsdienst auf dem Plan, der Faschingsumzug in Bruchsal. Rund 20 Sanitäter der DLRG mit den fünf Einsatzfahrzeugen der Ortsgruppe und weitere Kräfte des Roten Kreuzes postierten sich entlang der Umzugstrecke, um die Erstversorgung von Patienten zu übernehmen. Auch in diesem Jahr kamen die DLRG'ler häufig zum Einsatz und waren viel unterwegs. Wie im vergangenen Jahr bewährte sich das Konzept der Unfallhilfsstelle in der Heibelschule, die von den Maltesern Bruchsal besetzt wurde. Besonders im Bereich der Sparkasse bildete sich eine große Menschenmenge, so dass sich die Sanitätstrupps nach Umzugsende dort sammelten. Zeitgleich wurde die Ortsgruppe zu einem Wasserrettungseinsatz alarmiert, so dass sich zwei Einsatztaucher und mehrere Signalmännern mit dem Tauchgruppenfahrzeug auf den Weg zum Hardtsee nach Ubstadt-Weiher

machten. Dank der großen Zahl an Helfern konnte die Abwesenheit der Einsatzkräfte gut kompensiert werden. Trotzdem blieben die Sanitäter noch bis 17 Uhr bei der Sparkasse und übernahmen die medizinische Erstversorgung.

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Erinnerungen an „Bawett“ Ihle – am Sonntag, 5. März um 11 Uhr

Marktfrau, Heimatdichterin, Brusler Original – bis heute ist Barbara („Bawett“) Ihle in Bruchsal nicht vergessen, zumal seit einigen Jahren sogar ein eigenes Bronzedenkmal vor der Stadtkirche an sie erinnert. Rundheraus bezeichnete sie sich als Gelegenheitsdichterin, stieg vor über hundert Jahren zu Fasching gelegentlich sogar in die Bütt, und gerade auch bei Hochzeiten oder runden Geburtstagen waren ihre Gedichte samt persönlichem Vortrag höchst gefragt.

Gemeinsam erinnern Elisabeth Rieger und Stefan Schuhmacher am Sonntag, 5. März um 11 Uhr im Bruchsaler Schloss an die „Reimeschmiedin aus der ‚Owwervorschtadt‘“. Unter dem Titel „Heiteres Bruchsal“ erklingen Drehorgelmusik und Lesungen aus Gedichten und Geschichten von „Bawett“ Ihle im Rahmen der monatlichen Stammtische des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM). Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. tam

Freunde der Adenauerschule Bruchsal

Spendenübergabe an den Förderverein

Am 16.02.2017 trafen sich in der Konrad-Adenauer-Schule in Bruchsal die Vorsitzenden und die Kassiererin des Fördervereins mit dem ehemaligen Schulleiter Herrn Raimund Glasstetter. Dieser ist noch immer sehr mit der Schule verbunden. Deswegen spielten er und sein Freund Bernhard Geiger in der Adventszeit zwei Mal mit ihren Klarinetten auf dem Weihnachtsmarkt Bruchsal zugunsten des Vereins.

Nun überreichte Herr Glasstetter die stolze Summe von 250€.

Der Förderverein freut sich sehr über diese tolle Spende.

Mit diesem Geld werden z.B. Arbeitsgemeinschaften an der Schule unterstützt und Schulausflüge bezuschusst.



v.l.n.r. 1.Vors. Julia Dörr, Raimund Glasstetter, Gudrun Kiem

Foto: Freunde der Adenauerschule

Golfclub Bruchsal



Golfclub Bruchsal e.V. schaut optimistisch in die Zukunft

Er wurde jetzt vom Baden-Württembergischen Golfverband BWGV für seine erfolgreiche Jugendarbeit ausgezeichnet. Mit dem Preis „Zukunft Jugend im BWGV“ bewertet der Verband die Qualität der Jugendarbeit in seinen Mitgliedsvereinen. Der Abonnement -Sieger in diesem Wettbewerb ist seit Jahren der Golfclub St.Leon-Rot, die Kadenschmiede des deutschen Golfports.

Auf Platz zwei in Baden-Württemberg in diesem Jahr liegt der Golfclub Bruchsal, dem der Verband damit eine herausragende Jugendarbeit bescheinigt.

So hat es Jugendwart Philipp Geißler mit seinen Trainern und Betreuern geschafft, die Zahl der Jugendlichen im Golfclub Bruchsal in den vergangenen drei Jahren um rund 25% zu steigern. Insgesamt trainieren aktuell rund 150 Jugendliche unter 18 Jahren in Bruchsal und nehmen an Turnieren und Mannschaftswettkämpfen teil. Die Zahl der Wettspielmansschaften stieg von drei auf sieben in dieser Zeit.

Durchaus erfolgreich bei der Nachwuchsgewinnung ist dabei die Aktion „Abschlag Schule“. Bruchsaler Schüler bekommen hier die Gelegenheit in einer Schulgolf-AG kostenlos den Golfsport kennen zu lernen. Trainer des Vereins gehen auch in den Schulsport, um dort den Kindern erste Erfahrungen im Umgang mit dem Schläger und dem kleinen weißen Ball zu vermitteln.



Preisgekrönte Jugendarbeit

Foto: Golfclub

Hippotherapie e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag den 24. März um 19 Uhr in der Trattoria da Lillo, Sportzentrum 15, 76646 Bruchsal, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die 1. Vorsitzenden
2. Bericht über Therapie und Aktivitäten des Vereins
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen Kassier & Schriftführer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 17. März bei der 1. Vorsitzenden Cornelia Laier, Augsteiner 23, 76646 Bruchsal, eingereicht werden.

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Versammlung ein.

Jessica Pichler, Schriftführerin

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 1. März.

Treff: 13.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt mit der S 32 um 13.52 Uhr nach Münzesheim (Ankunft 14.09 Uhr)

Im Hagen verlassen wir den Ort Münzesheim, wandern zwei Stunden (7,9 km) durch Dörnleswald, Affengrund sowie die Weierbachsiedlung und kommen nach Menzingen. Auf schmalen Pfaden hinter den Gärten durch-

queren wir den Ort und erreichen unser Einkehrziel.

Die Wege sind zwar zum Teil geteert, feste Wanderschuhe sind trotzdem sinnvoll.

Die Rückfahrt mit der Stadtbahn ist für 18.20 Uhr ab Menzingen geplant – Ankunft in Bruchsal 18.45 Uhr.

Fahrkarten liegen bereit. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Willkommen sind nicht nur Vereinsmitglieder – jedermann ist herzlich eingeladen.

Info unter Tel. (07251) 358250

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Eine Gesellschaft ohne Hunger in Uganda!

Die Landbevölkerung in Kyamulibwa lebt meist von der Landwirtschaft. Oft fehlt es aber an Landflächen, Kapital oder Kenntnissen, um die eigene Ernährung nachhaltig zu sichern.

Um den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen hat der lokale Konvoi – Partner bereits eine Gemüsefarm aufgebaut. Die Programmteilnehmer sollen lernen, ein kleines Gemüsebeet aufzubauen, damit sie zur Ernäh-

rungssicherung ihrer Familie beitragen aber auch um ihre Erzeugnisse verkaufen zu können.

Die Menschen können lernen, die vorhandenen Ressourcen einzusetzen, um beispielsweise biologischen Dünger herzustellen, sie erhalten Informationen zur gesundheitsbewussten Ernährung, lernen den Anbau nicht lokaler Kulturen. Sie werden auch dazu angehalten regionale Produkte anzupflanzen, Mixed Farming zu betreiben und erhalten Anleitungen einfache Bewässerungstechniken einzusetzen.

Das Projekt ist eingebettet in eine Gesamtstrategie. Ziel ist eine Varianz im Projektangebot zur Ernährungssicherung zu erarbeiten, denn ein Teil der Bevölkerung wurde bereits in die Anpflanzung von Kaffee oder Obstbäumen eingeführt, ein anderer Teil wird an die Aufzucht von Jungtieren herangeführt. Mit solchen genossenschaftlichen Projekten werden auch Arbeitsplätze geschaffen.



Kleinbauer in Uganda bewässert sein angelegtes Gemüsebeet

Foto: Konvoi der Hoffnung

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren vielfältigen Hilfsaktionen! Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 1. April 2017, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de.

Kreisjugendring



Ausbildung zum/zur JugendleiterIn 2017

Die Ausbildung umfasst folgende Veranstaltungen: Sa 11.3. Spiele mit Gruppen / Sa 25.3. Kinder stärken // Sa 6.5. Gruppen leiten / Di 16.5. Aufsichtspflicht + Jugendschutz / Sa 24.6. Kooperative Spiele und Aktionen / Di 27.6. Jugendpolitik im Jugendverband / Fr-So 7.-9.7. Freizeiten leiten. Die Erste Hilfe-Grundausbildung kann beim DRK-Kreisverband absolviert werden. Mindestalter 14 Jahre, Kosten: 175 €. Anmeldeschluss Montag, 7. März beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de. Di 4.4. Zuschüsse für Frei-zeiten / Di 25.4. Sicherheit im Internet

Teamer*innen für 2017 gesucht!



Foto: KJR

Jetzt anmelden und dabei sein! Auch 2017 bietet das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt wieder eine kostenlose Ausbildung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendgruppenleiter*in an. Gesucht werden kontaktfreudige, verantwortungsvolle, flexible und reisebegeisterte

junge Leute zwischen 16 und 30 Jahren, die sich vorstellen können, eine Kinder – oder Jugendfreizeit ins In- oder Ausland zu begleiten.

Die Ausbildung umfasst Module und Workshops zu den Themen: Abenteuerspiele, Freizeitorganisation und -planung, Pädagogik, Recht, Erste-Hilfe und vieles mehr. Es finden Eintages- und Wochenendmodule mit z. T. Übernachtung, inklusive Verpflegung, statt. Ziel ist es im Sommer eine Freizeit zu teamen und im Anschluss die Juleica, eine bundesweit anerkannte Qualifikation zum/zur Jugendgruppenleiter*in, zu erhalten, die einem gleichzeitig Vergünstigungen z. B. bei Eintritten oder beim KVV ermöglicht.

Zudem wird diese ehrenamtliche Tätigkeit bei vielen Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt.

Infos dazu gibt es am 18.02.2017 um 18.30 Uhr beim „Season Opening“ des KJW in der Kronenstraße 15 in Karlsruhe. Einfach vorbeikommen und sich über alle Freizeiten informieren, Fragen zur Ausbildung stellen, langjährige Teamer*innen kennenlernen und erste Kontakte knüpfen.

Wer sich gerne direkt registrieren möchte, kann unter www.jugendwerkawo.de ein Teamer*innenformular ausfüllen und erhält somit alle Infos und Einladungen zu den Modulen per E-Mail.

Fragen zur Teamer*innenausbildung beantwortet Luisa Frick gerne telefonisch unter 0721-35489716 oder per E-Mail unter l.frick@awo-reisen.de.

Naturfreunde Bruchsal



Gruppenleiter/innen gesucht

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagvormittags von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen 5 und 10 Jahren. Danach wollen wir uns auch in andere Altersgruppen engagieren. Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für Interessierte bieten die Naturfreunde Bruchsal wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die nächsten Termine in Bruchsal sind am 03.03. und 04.03. 2017 sowie am 17.03 und 18.03. 2017. Mehr Infos unter www.naturfreunde-bruchsal.de. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder bei norbert.zoz@web.de. Informationen unter der 0171/2759194 bei Norbert Zoz.

Singen macht Spaß und vereint

Singeseminar mit Ruth Eichhorn am 29.04.2017 bei den NaturFreunden Bruchsal. Ihre langjährige musikalische Praxis versetzt Ruth in die Lage, in kurzer Zeit aus einer Gruppe von Einzelsängern einen wohlklingenden Chor entstehen zu lassen. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen vom Volkslied und Liedern mit politischen Bezügen, über Weltmusik bis zum Gospel und Jazzstandards. Die NaturFreunde Bruchsal laden alle herzlich ein, die Freude und Spaß am Singen haben. Beginn 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal, Karlsruher Str. 215, gegenüber der Haltestelle Bildungszentrum. Anmeldung und Informationen bei Waltraud Lauber, waltraud.lauber@online.de, Tel. 0721/491747

Obst- und Gartenbauverein 1879 e.V. Bruchsal

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 24. Februar, 19:00 Uhr im Ehrenbergsaal Bürgerzentrum

Polizeichor



Rigobert Brauch dirigiert Polizeichor seit 30 Jahren

Der Polizeichor Bruchsal ist mit einer Feier ins Jahr 2017 gestartet: Seit 30 Jahren führt Rigobert Brauch den Chor als Dirigent. Der Musikpädagoge übernahm 1987 die Leitung des Männerchors und leitet auch den 1998 gegründeten gemischten Chorus delicti. „Dass eine musikalische Ehe zwischen Dirigent und Chor so lange so gut hält – das ist keine Selbstverständlichkeit! Rigobert Brauch trägt mit seiner musikalischen Kompetenz, seiner Begeisterungsfähigkeit, seiner Innovationsbereitschaft und nicht zuletzt seinem wunderbaren Humor maßgeblich dazu bei“, erklärt die Vorsitzende des Polizeichors, Claudia Rohde.



Rigobert Brauch Foto: Kellner

Bei der Feier blickte Paul Lang, ehemaliger langjähriger Vorstand des Männerchors und aktuell Beisitzer des Vorstands, auf die vergangenen 30 Jahre zurück, in denen der Dirigent die Sänger zu beachtlichen Erfolgen führte. Bereits 1988 belegte der Polizeichor Bruchsal unter der Leitung von Rigobert Brauch den zweiten Platz in der Sparte Chormusik beim Musikpreis der Polizeistiftung Baden-Württemberg. Konzerte in Bruchsal und Umgebung, aber auch weit darüber hinaus verhalfen dem Männerchor zu einem klangvollen musikalischen Namen. Dazu gehörten viele Konzerte im Bruchsaler Bürgerzentrum, unter anderem mit dem Sinfonieorchester Bruchsal,

der Big Band der Bereitschaftspolizei Bruchsal, dem Polizeimusikkorps Karlsruhe und dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg sowie Chören aus ganz Deutschland, aber auch Konzertreisen unter anderem nach Kiel, Hamburg, Braunschweig, Mönchengladbach, Tübingen, Donaueschingen, Nürnberg und Wien.

Der gemischte Chorus delicti wirkte bei den Konzerten in Bruchsal mit und reiste unter anderem nach Berlin, Dresden, Bremen, nach Mallorca sowie in Bruchsals Partnerstädte Volterra und Sainte-Ménéhould. Bei vielen Konzerten traten beide Chöre unter der Leitung von Rigobert Brauch gemeinsam auf, wie bei den vom Polizeichor ausgerichteten internationalen Chorkonzerten 2006 und 2009 in Bruchsal. Zeichen für soziales Engagement setzten Männerchor und Chorus delicti mit Auftritten bei verschiedenen Benefizkonzerten. Zu seinen Adventskonzerten lädt der Polizeichor Bruchsal regelmäßig Ensembles mit Kindern und Jugendlichen ein, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihr Können vor größerem Publikum zu zeigen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Auspowertraining für Kids

Ab 6 Jahren geht's los: spielerisch bringen die Coaches den Kids alles übers Boxen bei. Wer wirklich will, kann ab 10 Jahren (mit Prüfung und Erlaubnis des Trainers) auch wettkampforientiert Boxen. Boxtraining ist nachweislich eines der ganzheitlichsten, gelenkschonendsten und vor allem effektivsten Sportprogramme! Jeden Montag, Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr (6-11J.) und ab 17.30 Uhr (12-16J.)



Break Dance

Unter der Anleitung erfahrener B-Boys erlernt man tänzerische Steps und akrobatische Powermoves. Ein perfektes Koordinations- und Krafttraining für alle Altersklassen ab 6 Jahren.

Jeden Freitag ab 17 Uhr.

Kids Power

Krafttraining ist „in“ und die Erfolge sieht man ja in jedem MTV Videoclip der Stars.

Jugendliche zwischen 12-16 Jahren dürfen im Pugilist fachgerecht Krafttraining erlernen – denn alle neuen Studien belegen, dass Krafttraining bei Kindern äußerst effektiv und absolut sinnvoll ist! Unter Anleitung der Trainer und in der Gruppe kann nichts schief gehen und Erfolg ist garantiert. Donnerstag oder Freitag ab 16 Uhr

Warrior Kids

Die perfekte Mischung aus Klettern, Turnen, Parcours, Geschicklichkeitslauf und ganz ganz viel FUN!

Keinerlei „Talent“ benötigt: das ist pure Bewegungslehre und daher „the sky is the Limit“.

Betreut von qualifizierten und leidenschaftlichen Jugendtrainern! Ab 11 Jahren kannst Du mit einsteigen.

Mittwoch ab 17.30 Uhr

Infos bei: Pugilist Boxing Gym, Schwetzing Str. 60 in Bruchsal. Tel. 07251 934988 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



Faschingsturnier



Die Sieger beim Faschingsturnier U 10!

Foto: Schachsportverein

Am vergangenen Wochenende traf sich unsere Vereinsjugend, um einen Tag gemeinsam mit Schach zu verbringen. Während die Älteren neben einem ausgedehnten freien Spielprogramm die ersten Runden ihrer Vereinsmeisterschaft absolvierten, absolvierten die Jüngeren gleich ein komplettes Turnier. Das Faschingsturnier U 10 gewann überlegen Simon Neff vor Witold Endelin. Elias Boger wurde Dritter! Das Programm hat allen großen Spaß gemacht!

JB

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Freitag, 3. März 2017

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn : 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herrn 1 geben rote Laterne ab

Am vergangenen Freitag war unsere erste Herrenmannschaft beim Tabellenzweiten des TV Sinsheim 2 zu Gast. Trotz der schweren Aufgabe wollten unsere Männer ihre ungeschlagene Serie weiter ausbauen. In den Eingangsdoppeln ging es auch gleich gut los. Thomas Engeln und Matthias Leber sowie Dominic Walter und Marius Krämer waren hier siegreich. Es ging also mit einer 2:1-Führung in die ersten Einzel. Hier konnten Matthias Leber, Dominic Walter und Markus Laubner ihre Kontrahenten bezwingen. Es stand nun 5:4. Die knappe Führung konnte also gehalten werden. Im zweiten Einzeldurchgang waren dann Thomas Engeln, Michael Seel und Marius Krämer erfolgreich wodurch auch dieser Einzeldurchgang ausgeglichen gestaltet wurde und wir mit einer 8:7-Führung ins Abschlussdoppel gingen. Auf unser Spitzendoppel Michael Seel und Markus Laubner war an diesem Abend Verlass denn sie besiegten ihre Gegner in fünf Sätzen. Somit stand unter dem Strich ein 9:7-Auswärtssieg. Möglich war das abermals durch eine geschlossene Mannschaftsleistung denn jedem Teammitglied gelang es jeweils ein Einzel und ein Doppel zu gewinnen. Durch diesen Sieg sind wir nun Vorletzter und haben von den Punkten her mit dem Drittlezten gleichgezogen.

Herrn 2 mit Punktverlust in Flehingen

Unsere zweite Herrenmannschaft war ebenfalls am vergangenen Freitag gefordert. Ohne zwei Stammspieler reichte es beim TTC Flehingen leider nur zu einem 8:8-Unentschieden. Jeweils einen Doppelpunkt holten Reiner Balduf / Klaus Errerd, Thomas Zeh / Alexander Riffel und Willy Herrmann / Franz Genzer. Im Einzel gewannen Thomas Zeh, Willy Herrmann, Alexander Riffel, Franz Genzer und Klaus Errerd jeweils einmal.

Herrn 4 mit viertem Sieg im vierten Rückrundenspiel

Gegen den Tabellenführer vom TV Helmsheim 5 war unsere vierte Herrenmannschaft am vergangenen Freitag siegreich. Einen Punkt

im Doppel holten Andreas Langer / Reiner Schmidt. Im Einzel waren Clemens Meister, Andreas Langer und Reiner Schmidt jeweils zweifach erfolgreich. Durch diesen 7:3-Sieg steht unsere Mannschaft nun selbst an der Tabellenspitze.

Weitere Ergebnisse:

14.02.2017: Herren 3 – VfR Rheinsheim 2 9:4
Es punkteten: Franz Genzer / Ernst Zeh (1), Klaus Errerd / Daniel Powietzka (1), Sergiu Botnari / Fritz Meyer (1), Franz Genzer (2), Klaus Errerd (1), Daniel Powietzka (1), Sergiu Botnari (1), Ernst Zeh (1)

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0, Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Informationsveranstaltung am 16. März 2017

Von 09:30 – 11:00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal



Infoveranstaltung

Foto: Tageselternverein

Sie suchen eine Veränderung?
Sie wollen endlich selbstständig sein?

Sie haben Spaß am Spiel und trotzdem Verantwortungsbewusstsein?

Sie genießen den Umgang mit Kindern?

Dann sollten **Sie** unsere Infoveranstaltung besuchen!

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit und Ausbildung zu einer Tagesmutter oder einem Tagesvater. Ein neuer Kurs startet im Juni 2017!

Wir freuen uns auf **Sie!**

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Jugend

Kinderfasching – Wilde Cowboyparty, 25. Februar ab 13:33 Uhr



Auch in diesem Jahr veranstalten die TSG Bruchsal und die Lebenshilfe Bruchsal gemeinsam eine Kinderfaschingsparty in der Bruchsaler Sporthalle. Unter dem Motto „wilde Cowboyparty“ wird ein abwechslungsreicher und bombastischer Spielemittag für Kinder und ihre Familien geboten. Abwechslungsreiche Partymusik von Alleinunterhalter Günther Frosch sorgt für gute Laune. Eintritt 5 €

TSG Bruchsal 1846 e.V. – Jugend

Wilde Cowboyparty

Basketball Herren verlieren deutlich gegen Pforzheim

Nach zwei gewonnenen Spielen in Folge kam am letzten Samstag der Tabellendritte aus Pforzheim nach Bruchsal. Trotz der Ausfälle von Häfner, Frauenstein, Schmidt, Freydel und Schniewind sowie in „fremder“ TSG Halle war die Mannschaft um Trainer Plakoutsis guter Dinge, auch dieses Spiel gewinnen zu können.

Schon von der ersten Minute an legten die Pforzheimer los wie die Feuerwehr. Sämtliche offene Würfe wurden sicher verwandelt und unter den Körben machten die großen Spieler den Bruchsalern das Leben schwer. Hinzu kamen ungewohnt viele Ballverluste im Spielaufbau sowie eine niedrige Trefferquote aus dem Feld. So kam es, dass die Bruchsaler Mannen mit einem 26 zu 41 Rückstand in die Pause gehen mussten. Auch in der 2. Halbzeit war der gegnerische Korb wie vernagelt und das Team aus Pforzheim konnte teilweise mit über 30 Punkten davonziehen.

Der weitere Verlauf des Spiels gestaltete sich immer schwieriger, da das Spiel im letzten Viertel immer mehr von Respektlosigkeiten und harten Fouls beider Mannschaften geprägt wurde. Unglückliche und teilweise falsche Entscheidungen der Schiedsrichter trugen zudem zu einem emotionalen Ende des Spiels bei, das die TSG Bruchsal mit 55 zu 82 verloren geben musste.

Das nächste Spiel findet am 11. März gegen den Tabellenersten aus Rastatt in gegnerischer Halle statt.

Handball

SG Hambrücken/Weiher – HSG Bruchsal/Untergrombach

34:31 (14:13)

Am Samstag, 18.02., führen die HSG-Herren zum Tabellenführer SG Hambrücken/Weiher. Nachdem das Hinspiel sehr unglücklich mit nur einem Tor verloren ging, nahmen sich unsere Herren vor, den Favorit auch dieses Mal wieder ärgern zu wollen.

Zunächst gelang es beiden Mannschaften, in ihren ersten Angriffen ein Tor zu erzielen. In der 3. Spielminute ereignete sich dann eine Szene mit umstrittenen Folgen für unsere Herren: HSG-Spieler J. Schlegel brachte einen gegnerischen Spieler zu Fall und sah dafür die rote Karte; eine sehr harte Entscheidung des Schiedsrichtergespans. Von diesem Schock erholte sich die HSG nur sehr langsam, was die Gastgeber ausnutzten und mit 8:3 in Führung gingen. Nach einer Auszeit durch HSG-Trainer Bartsch besann sich unsere Truppe jedoch wieder auf ihre Kämpferqualitäten und glich 8 Minuten vor der Halbzeit zum 9:9 aus. Mit einem 1-Tore-Rückstand ging die HSG in die Kabine (14:13).

Nach der Pause entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Führung zunächst immer wieder wechselte. Die Abwehr der Gastgeber fand in dieser Phase kein Mittel gegen das nun sehr gut funktionierende Laufspiel unserer HSG und wusste sich meist nur mit harten Fouls zu helfen, die leider von den Schiedsrichtern nicht bestraft wurden. Mitte der zweiten Halbzeit schaffte es die SG, sich einen kleinen Vorsprung herauszuspielen (23:20). Unsere Mannschaft gab sich jedoch nicht auf und versuchte, sich noch einmal an die Heimmannschaft heranzukämpfen. Leider gelang dies nicht mehr und die HSG verlor etwas unverdient mit 34:31.

Insgesamt war es eine gute Leistung unserer Herren, im Vergleich zur letzten Niederlage gegen Knittlingen war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Lediglich Kleinigkeiten und einige Entscheidungen gegen die HSG verhinderten einen überraschenden Sieg unserer Mannschaft beim Tabellenführer. Auf die in diesem Spiel gebrachte Leistung lässt sich jedoch aufbauen. Nach einer einwöchigen Pause geht es am 04.03.17 gegen den HC BG Mühlacker (18:00 Uhr, Sporthalle Bruchsal) weiter. Die HSG würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Zwecker (6), Lamminger (6), Kolb (6/1), F. Mohler (4), Jendrusch (3), Hartmann (2), Käpernick (2), Sohns (1), Oberst (1), Schlegel

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Die Verwaltungsstelle Büchenau ist am Freitag, 24.02.2017 geschlossen

In dringenden Fällen, können sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07251/79-500 weiter.

Ab dem 27. Februar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Geänderte Öffnungszeiten ab März 2017

Vorübergehend wird die Verwaltungsstelle Büchenau Donnerstagmorgens geschlossen sein.

Donnerstagnachmittags ist die Verwaltungsstelle von 14-18 Uhr besetzt. Die anderen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau bleiben wie angeschrieben.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24.02.

Verschiedenes

Herrenloses Paket in der Verwaltungsstelle

Es wurde in der letzten Woche im hinteren Eingangsbereich ein Paket abgestellt. Es war weder ein Absender noch ein Empfänger vermerkt. Nach dem Öffnen stellte sich heraus, dass es sich wohl um eine Kleiderspende handelt. Die Kleidungsstücke wurden in den Kleidercontainer des Deutschen Roten Kreuzes geworfen.

Wir bitten Sie keine Pakete in den Flur der Verwaltungsstelle abzustellen. Wenn Sie Kleidung spenden möchten, dann wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Hilfsorganisationen. In Zukunft, werden wir herrenlose Pakete die wir nicht zuordnen können, umgehend entsorgen.

Glühlampen

Die Verwaltungsstelle nimmt keine Glühlampen zur Entsorgung an. Bei der Abgabe von Batterien wurden zwei Glühlampen einfach auf die Batteriebox abgelegt. **Wir bitten dies zu beachten.**

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Schulanfängeranmeldung

Liebe Eltern der Büchenauer Schulanfänger!

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass die diesjährige Schulanfängeranmeldung der Grundschule Büchenau am **Montag, den 20.03.2017 zwischen 12:30 Uhr und 15:30 Uhr** stattfindet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schreiben, welches Ihnen rechtzeitig zugeht.

Mit freundlichen Grüßen
Sylvia Alonso (Rektorin)

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Unser Auftrittswochenende vom 17.-19. Februar

Am Freitagabend starteten wir in ein turbulentes Wochenende. Bereits in der ersten Halle konnten wir durch einen gelungenen Auftritt das Publikum begeistern. Samstags haben wir auf dem Monsterkonzert in Bruchsal vor großem Publikum einen Auszug aus unserem aktuellen Programm präsentiert. Abends waren wir im Heidelberger Raum unterwegs und danach haben wir es auf der Büchenauer Prunksitzung beim

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Der Frühling kommt

Noch gibt sich der Winter nicht ganz geschlagen, aber der Frühling kommt. Jetzt hat man wieder Lust sich zu bewegen. Und wo könnte man das besser als bei uns? Wir bieten Qi-Gong für alle, die mit neuem Elan von der kraftvollen Jahreszeit profitieren wollen. Info bei Karin Czado-Pollert unter (07253) 33 038. Wer sich lieber im Wasser austobt, kann montags oder mittwochs an der Karl-Berberich-Schule Wassergymnastik machen. Auch Aquajogging macht fit. Wir bieten mittwochs und neuerdings auch freitags in Heildelshaus und donnerstags in Karlsdorf-Neuthard Gelegenheit sich auszutoben. Info unter (07251) 134 34. Wenn Männer lieber unter sich bleiben wollen, kein Problem. Dienstags bieten wir im Haus der Begegnung (HdB) eine reine Männergymnastik an. Elena Schogg informiert unter (07251) 322 05 56. Im HdB bieten wir Fitnesstraining in gemischten Gruppen an: freitagvormittags Gymnastik –Bewegt in den Tag -, dienstagabends -Gymnastik nach Feierabend -, jeweils mittwochs -Gymnastik für Menschen mit Osteoporose - und -Wirbelsäulengymnastik -. Der Herzsport, Lungensport und Wassersport finden gleichfalls in gemischten Gruppen statt. Auch Freizeitaktivitäten kommen bei uns nie zu kurz. Über unsere geplanten Ausflüge informiert unsere Internetseite www.vsg-bruchsal.de. Wir haben monatlich einen Stammtisch, bei dem auch mit Freude gesungen wird. Der Stammtisch-Chor könnte dringend Verstärkung brauchen. Wer Lust am Singen hat, melde sich bitte unter (07251) 30 46 44. Gäste sind stets herzlich willkommen. Für unser gesamtes Sportangebot gilt: Wer eine ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport hat, bekommt in aller Regel die Teilnahmegebühren von den Kassen erstattet. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne. Anfragen an Vorstand Rainer Grau unter (07251) 134 34 oder per mail an info@vsg-bruchsal.de. Das gesamte Sportangebot mit Trainingsstätten, Übungsleiterinnen und Trainingszeiten finden Sie unter www.vsg-bruchsal.de. Birgit Streit

Volkswanderguppe Bruchsal e.V.



Stammtisch

Wir treffen uns zum Stammtisch am 24. Februar um 19:00 Uhr in den Schlindweinstuben in Karlsdorf-Neuthard.

Finale noch einmal richtig krachen lassen. Am Sonntag waren wir bei sonnigem Wetter auf dem Bruchsaler Umzug dabei.



Umzug Bruchsal

Foto: pr

närrische Tage.

Auch dieses Jahr freuen wir uns am 24. Februar, ab 10.31 Uhr auf den Kindergartenumzug in Büchenau.

Am Samstag, 25. Februar findet in Büchenau um 17 Uhr ein Faschings-Gottesdienst statt, den wir ebenfalls musikalisch untermalen werden. Abends werden wir gemeinsam mit dem BKG das Rathaus stürmen und danach im Hummelstall abfeiern. Wir wünschen allen Lesern frohe, de.si

Der Countdown zur 10. Rocknacht läuft

Insgesamt fünf Bands werden am 11. März die Grundmauern der MZH erschüttern.

Den Anfang machen M.I.S.S. DESTRUCTION, ein Band Projekt der „School Of Rock“ Bruchsal.

Im letzten Jahr hatten wir erstmals zum eigentlichen Line Up eine Band präsentiert, die aus deren Schmiede stammt. Die Band besteht aus fünf Mädels, was an sich nichts Ungewöhnliches ist. Doch es wird kein Pop gespielt wie man im ersten Moment vermuten würde, sondern Rock Klassiker von Nirvana oder den Red Hot Chili Peppers.

Wir freuen uns daher umso mehr, zum ersten Mal STACKED ACTORS im Line Up begrüßen zu dürfen.

Die einzige Foo Fighters Tribute Band aus dem Kreis Karlsruhe wird als zweite Gruppe die Bühne rocken.

Das Original, eine Rockband aus den USA wurde 1995 vom Multi-Instrumentalist Dave Grohl ins Leben gerufen und hat sich bis heute zu einer der besten Live-Bands weltweit entwickelt.

2013 gegründet, entwickelten sich auch die STACKED ACTORS schnell weiter zu dem was sie heute sind.

Sie werden sicherlich die ihnen zur Verfügung stehende Auftrittszeit nutzen, dem Publikum so richtig einzuheizen und den Saal zum Kochen zu bringen.

REBEL MONSTER haben es sich zur Aufgabe gemacht Songs ihres großen Vorbildes Volbeat zu präsentieren.

Ebenso wie das gesamte Publikum waren wir als Veranstalter von der musikalischen Qualität des Quartetts dermaßen begeistert, dass es eigentlich nur eine Frage der Zeit war bis wir diese Musiker wieder nach Büchenau holen.

Wie bereits bei den bisherigen haben die Jungs wieder eine schweißtreibende und energiegeladene Rock Show angekündigt. Man darf also wieder einen peitschend kraftvollen Mix aus Rock'n'Roll, Heavy Metal, Country und Rockabilly erwarten. Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.

Einlass: 17.30 Uhr | Beginn: 18.30 Uhr | Eintritt: 10 Euro, unter 16 Jahren 8 Euro

Ausblick der Bereitschaftsleitung auf 2017:

Faschingseinsätze stehen bevor, zum BKG-Jubiläum werden noch mehr Teilnehmer und Zuschauer erwartet und die DRK'ler entsprechend gefordert! Weiterhin wird die Bereitschaft bei der Rocknacht der Guggenmusiker, beim Tag der offenen Tür im KIT-Campus, bei der SEG-Übung in Heidelberg und beim Welt-Erste-Hilfe-Tag aktiv sein. Eine Werbung für das Jugendrotkreuz soll initiiert werden.

Katharina dankte der Vorstandschaft, ihren Kameraden/innen der Bereitschaft, Franz Hasenfuß als Leiter der Notfallhilfe und Materialwart. Ebenso dankte sie den örtlichen politischen Vertretern und der Stadt Bruchsal für die Unterstützung, dem Kommandanten der Feuerwehr Büchenau, Jochen Weih sowie Dr. Andreas Wichmann und Dr. Nicole Vollmer für die sehr gute Zusammenarbeit.

HeiBl



DRK-Bereitschaftsleitung: Dr. Katharina Arnold, Hannes Knoblauch

Foto: DRK

Förderverein FSV Büchenau

Rosenmontagsparty beim FSV Büchenau



Der Förderverein des FSV Büchenau lädt zu einer **Rosenmontagsparty** am 27. Februar ab 18.11 Uhr im Vereinsheim des FSV Büchenau ein.

Ernst Ritter unterhält Sie mit stimmungsvoller Partymusik.

Der Eintritt ist frei!

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Generalversammlung

Generalversammlung des Fördervereins des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V. am Donnerstag, den 08.03.2017 um 19:00 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle

- TOP 1: Eröffnung der Versammlung
- TOP 2: Bericht des über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2016
- TOP 3: Bericht der Schriftführerin
- TOP 4: Bericht des Kassiers
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Kassiers
- TOP 6: Aussprache zu den Berichten
- TOP 7: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8: Neuwahlen
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Aufgaben im Vereinsjahr 2017
- TOP 11: Verschiedenes (u.a. Information über das Patenkind)

Anträge an die Generalversammlung sind schriftlich bis zum 05.03.2017 beim Vorsitzenden Günther Horstmann, Spitzäcker 16, 76646 Bruchsal – Büchenau einzureichen.

Zur Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Günther Horstmann

DRK Ortsverein Büchenau



DRK Büchenau: Bericht Generalversammlung am 15.2. (Teil 1)

Markus Münch, 1. Vorsitzender, begrüßte die Mitglieder. Im vergangenen Jahr sind vier Mitglieder verstorben, derer gedacht wurde. Der Ortsverein konnte aber durch Janine Bensch und Friedhelm Seitz erfreulicherweise mit zwei neuen aktiven Mitgliedern verstärkt werden.

Schriftführer Stefan Knoch gab einen Rückblick über das ereignisreiche Jubiläumsjahr 2016 mit zwei Jubiläumsfeiern, zwei Blutspendeterminen, Neujahrswandlung, Grillfest aber natürlich auch mit vielen Rotkreuz-Einsätzen und Übungsabenden.

Die vielen Begebenheiten spiegeln sich infolgedessen im aufwändigen Kassenbericht von Antonia Paris, denn die Einnahmen und Ausgaben waren gewaltig. Kassenprüfer Hans Kraus konnte der Kassiererin „Toni“ eine einwandfrei geführte, tadellose Kasse bescheinigen und so erfolgte die Entlastung hierfür einstimmig durch die Mitglieder.

Bereitschaftsleiterin Katharina Arnold berichtete, dass am 7.12.2016 Hannes Knoblauch zum Bereitschaftsleiter ernannt wurde und somit hat der Ortsverein nun eine Doppelspitze als Bereitschaftsleitung. Bei 20 Einsätzen während der Prunksitzung, Rathaussturmung, Faschingsumzug und Narrentreffen wurden einige Patienten versorgt. Der Welt-Erste-Hilfe-Tag brachte mit einem Erste-Hilfe-Parcours viel Spaß. Die SEG-Übung (Thema Blitzschlag) war in Zusammenarbeit mit dem Fußballverein ein großartiger Erfolg. Auch bei der Messe „OFFERTA“ war ein Team aus Büchenau im Einsatz. Gelungen war auch die Zusammenarbeit bei der 15. gemeinsamen Jugendfeuerwehrrübung. Der romantische Martinsumzug ist immer ein Einsatz wert. Handball- und Fußball-Dienste gehören selbstverständlich zum Jahresprogramm.

Fußballsportverein Büchenau e.V.**Spielankündigungen****Vorbereitungsspiele am Wochenende:**

Samstag, 25.2.2017:

SV Staffort I - FSV I 14.00 Uhr

FV Hochstetten II – FSV II 15.00 Uhr

**Kleintierzuchtverein Vogelverein
C 911 Büchenau****Narrentreffen im Büchenauer Hasenheim**

Am Faschingssonntag, 26. Februar und am Faschingsdienstag, 28. Februar ist das Büchenauer Hasenheim, nach den Faschingsumzügen, für alle Narren und Närrinnen geöffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vorankündigung Generalversammlung 2017

Am 18. März findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung statt.

**Männergesangverein
Harmonie Büchenau e.V.****All Cantare verabschiedet Dirigentin**

Inge Brinster überreicht Fotoalbum an Doris Hach

Foto: Männergesangverein Harmonie

Am 15. Februar verabschiedete der Frauenchor All Cantare seine Dirigentin Doris Hach mit einem bunten Abend in seinem Probenraum in Büchenau.

Seit der Geburtsstunde des Chores im September 2005, als es mit einem ersten Treffen von ca. 40 singwilligen Frauen im Feuerwehrhaus Büchenaus begann, ist Doris Hach die Frontfrau, die den Takt angibt. Im Februar 2006 ist die damalige Singgemeinschaft als selbständiger Frauenchor dem Männergesangverein Büchenau (MGV) beigetreten. Über die Jahre entwickelte sich eine gute Symbiose beider Chöre – sie bereichern sich musikalisch gegenseitig bei Konzerten und das alljährliche Spargelfest in Büchenau wäre ohne die Co-Existenz des Frauenchores nicht mehr zu leisten.

Über zehn Jahren waltete und prägte Doris Hach den Frauenchor, der sich eine immense Chorliteratur erarbeitet hat. Wichtig war der Dirigentin nicht nur die tongenaue Wiedergabe eines Liedes, sondern auch die ausdrucksstarke Präsentation desselben. Die Freude am Singen war das wichtigste Ziel ihrer Arbeit, die bei jedem Auftritt des Chores auch zu spüren war. Doris Hach arbeitete aber nicht nur musikalisch an der Präsentation des Chores. Über die Jahre entwickelte sie ein Konzept: so wurde dem Publikum nicht nur ein klangliches Bouquet geboten, sondern auch ein zur jeweiligen Jahreszeit oder dem jeweiligen Motto passendes Farbenbild.

Im Herbst 2016 gab Doris Hach bekannt, dass sie den Chor im Sinne der Weiterentwicklung in andere Hände übergeben möchte. Mit viel Glück konnte die Nachfolge jetzt geregelt werden: ab 1. März 2017 übernimmt Sonja Oellermann das Dirigtat von All Cantare.

Ein Abschied fällt in der Regel allen Beteiligten schwer, dennoch haben es die Sängerinnen geschafft, den letzten Abend mit ihrer Dirigentin in ein positiv demütig dankendes und zugleich zuversichtliches Licht zu tauchen. Mit einem Obst-Kanon erinnerte der Chor an die Anfangsstunden im Feuerwehrhaus, verwöhnte mit einem mediterranen Buffet aus eigener Herstellung und unterhielt mit Theatereinlagen und selbstgedichteten Mitmachgeschichten und Liedern.

Zur Erinnerung an die gemeinsame Zeit überreichte die Chorsprecherin Inge Brinster ein Fotoalbum mit Bildern der letzten Jahre, zuvor ließ sie die Chorauftitte und gemeinsamen Erlebnisse in der Vergangenheit in einer Rede Revue passieren. Als Vertretung des MGV gratulierte Hartmut Matz für die erfolgreichen vergangenen Jahre und wünschte mit einem Blumenstrauß weiterhin viel Erfolg und viel Musik auf ihrem Lebensweg. (IB)

Musikverein 1898 Büchenau e.V.**Einladung zur Generalversammlung**

Der Musikverein 1898 Büchenau e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 17. März 2017, um 20 Uhr in den Proberaum der Mehrzweckhalle ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
- 2) Totengedenken
- 3) Berichte der Vorstände
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung Vorstand Finanzen
- 6) Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- 7) Bericht des Dirigenten
- 8) Neuwahlen: a) Vorstand Schriftführung, Vorstand Personal, Vorstand Finanzen b) Beisitzer
- 9) Notwendige Satzungsänderungen: a) § 1: Name und Sitz des Vereins b) § 3: Mitgliedschaft c) § 12: Vergütung
- 10) Eingegangene Anträge
- 11) Ausblick
- 12) Sonstiges

Anträge für Punkt 10 der Tagesordnung können bis Freitag, 17. März, 12 Uhr, bei Steffen Krüger, Au in den Buchen 21, abgegeben werden.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.**Handball****Ergebnisse vom Wochenende****Senioren****TV Büchenau – SG Leutershausen II****30:30 (15:10)**

Büchenau kam nach anfänglichen Schwierigkeiten gut ins Spiel und führte zur Pause mit 15:10. In der zweiten Halbzeit gelang es aber nicht, den Vorsprung weiter auszubauen. Die Gäste aus Leutershausen kamen zurück ins Spiel, konnte allerdings nicht in Führung gehen. Fünf Minuten vor Schluss führte das Team von Bernhard Kölbl noch mit vier Toren (29:25). Am Ende hat es leider nicht für einen Heimsieg der ersten Mannschaft gereicht. Die Gäste schafften in den letzten Sekunden noch den Ausgleich durch einen 7-Meter-Strafwurf.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöller

Michael Strohmeier 7, Christian Fuchs 5, Stefan Götter, Calle Arvidson 6/3, Christian Meier 2, Axel Zimmermann, Alexander Meier 3, Jonas Werner, Andreas Weih, Patrick Kretzler, Maximilian Greil 2, Jannik Schmid 4

TV Büchenau II – TV Gondelsheim**35:19 (19:8)**

Einen deutlichen Heimsieg feierte unsere 2. Mannschaft gegen den TV Gondelsheim. Die ersten Minuten des Spiels waren noch recht ausgeglichen, doch dann drehte Büchenau auf und führte nach 15 Minuten mit 10:6. Zur Halbzeitpause führten die Gastgeber dann bereits mit 19:8. Auch in der zweiten Halbzeit setzte das Team von Johannes Zimmermann die Vorgaben um und spielte bis zum Ende konzentriert weiter. Am Ende freute Büchenau sich über einen deutlichen Heimsieg.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Raphael Speck, Alexander Schäfer

Carsten Evin 1/1, Axel Zimmermann 2, Nico Schäffner 3, Simon Wickinghoff 6, Kai Reith 3, Christian Schäfer 4, Nicolas Schwandner 1, Eric Zöllner 3, Nils Mandel 4/1, Jonny Grummt, Maximilian Greil 3, Jens Hardock 5

Jugend**wJA – ASG Rot/Malsch****17:32 (8:14)****SG Kronau/Östr – gJE****17:9****TSV Rintheim – wJC****22:25 (13:15)**

Yes we can! Das lang ersehnte Ziel, endlich ein Spiel in der Badenliga zu gewinnen, wurde heute erreicht. Die Einstellung der Mannschaft stimmte von Anfang an und die Mädels der weibl. C-Jugend lieferten sich gegen den Tabellennachbarn aus Rintheim ein packendes Spiel. Hut ab vor dieser Leistung, weiter so. Auch die Emotionen und die Unterstützung auf der Bank und in unserem Fanblock waren heute großartig und sind ein Teil unseres Erfolges gewesen.

Es spielten: Tamara Huber (Tor), Simea Krieger (Tor), Sarah Betz 1, Valerie Hellriegel 7, Luisa Bohn, Sara Jovanovic, Franzi Wegmann, Hanna Brunner 5, Leonie Voss 4, Melissa Engeln

Die nächsten Spiele**Senioren****Sonntag, 5. März**

17:30 Uhr HSG Walzbacht. – TV Büchenau

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 28. Februar

Ortsvorsteherin Heidelberg

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 23. Februar, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Immer wieder Verschmutzungen

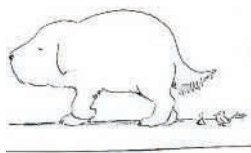


Foto: pa

Verschmutzungen durch Hundekot müssen nicht sein. Es ist eine Frage der Aufmerksamkeit und des guten Willens des jeweiligen Hundeführers oder der -Führerin. Entfernen Sie den Hundekot mittels einer Plastiktüte und werfen sie diese in den nächsten Abfalleimer oder zu Hause in die Restmülltonne. An jeder Dog-Station kann man unentgeltlich einen „Gassibeutel“ entnehmen **und** entsorgen. Hundekot stellt im öffentlichen Raum nicht nur eine Unzumutbarkeit dar, er gefährdet auch die Gesundheit, besonders bei Kindern. Deshalb müssen HundehalterInnen bei Verstößen gegen die Kotbeseitigungspflicht mit einem Bußgeld rechnen. Zeigen Sie Einsicht und Rücksichtnahme. Verehrte Leserinnen und Leser, ich möchte nicht verhehlen, dass ich in den letzten Monaten auch Klagen über Verunreinigungen durch Katzen erhalten habe. Es handelt sich keineswegs um Wildkatzen, auch Edelkatzen lassen in Nachbargarten oder vor der Haustüre etwas zurück.

Die Bevölkerung und alle vorbildlichen Hunde- und Katzenbesitzer werden es Ihnen danken, wenn derartige Unannehmlichkeiten in der Zukunft unterbleiben.

Ihre Ortsvorsteherin Inge Schmidt

Jugendhaus Heidelberg

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus vom 24.02.2017 bis einschließlich 28.02.2017 geschlossen.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Ergebnisse

FC Germ. Untergrombach – FC 07 Heidelberg 1:5

Beim Bruchsaler A-Ligisten kamen kam der FC 07 Heidelberg letztendlich zu einem ungefährdeten und locker herausgespielten Sieg. Wichtig war aber vor allem, dass das Spiel stattfinden hat können, um weitere Wettkampfpraxis zu sammeln, nachdem die Vorbereitungsphase aufgrund der schlechten Witterung bisher alles andere als optimal verlief. Youngster Felix Kurz eröffnete bereits nach sechs Minuten den Torreigen und nach 25 Minuten besorgte Stefan Unger zum 2:0 Pausenstand. Nach etwas mehr als einer Stunde war wiederum Kurz zur Stelle und erhöhte auf 3:0. Kurze Zeit später gelang dem wiedergenesenen Jannik März das 4:0, ehe Julian Hüngrle (75.) zumindest der Ehrentreffer gelang. Praktisch mit dem Schlußpfiff setzte März aber noch einen drauf und traf zum 5:1 Endstand.

FC 07 Heidelberg 2- FC Flehingen 3:4

Im Spiel gegen den klar favorisierten Kreisligisten, der sich weiterhin berechnete Hoffnungen auf den Landesligaufstieg machen darf,

hielten die Jung's von Trainer Eugen Seibert recht gut mit und hätten am Ende zumindest ein Unentschieden verdient gehabt. Nachdem die Gastgeber trotz optischer Überlegenheit der Gäste in der ersten halben Stunde gleich drei glasklare Torchancen vergeben hatten wurden sie nach 35 Minuten leider eiskalt erwischt, als ein unglücklicher Handelfmeter zum 0:1 führte, dem zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff sogar noch das 0:2 folgte. Gleich nach dem Halbzeitpfiff konnten die Einheimischen aber auf 1:2 verkürzen, ehe Flehingen den alten Abstand wiederherstellte. zwar gelang der erneute Abschlusstreffer, doch mit einem weiteren Elfmeter legten die Gäste wieder auf zwei Tore vor. Die junge Heidelheimer Truppe gab wirklich alles, doch mehr als ein Treffer zum 3:4 Endstand wollte nicht mehr gelingen, obwohl ein Remis in der Endphase durchaus im Bereich des möglichen lag. Alle drei Heidelheimer Tore erzielte Süleyman Demirci jeweils nach Alleingängen.

Spielankündigungen

Vorschau auf die letzten Vorbereitungsspiele

Freitag, 24.02.2017, 19.00 Uhr FC 07 Heidelberg – FC 08 Neureut (in Helmsheim) und Sonntag, 26.02.2017, 12.00 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – FC Spöck.

Zu diesen Spielen werden alle Fußballfreunde recht herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Garten-AG an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Seit Schuljahresbeginn 2016 gehört die Garten-AG zu den Angeboten der Ganztageschule in Heidelberg. Neun Kinder der Klassen 3 und 4 erarbeiteten und der Leitung von Günter Kolb vom Obst- und Gartenbauverein Heidelberg und der Lehrerin Susanne Kümmerle im letzten halben Jahr verschiedene Themenbereiche. So wurden die Gartenbeete hergerichtet, Blumen, Feldsalat und Emmer eingesät und Winterzwiebeln gesteckt. Wir haben auch schon verschiedene Apfelsorten getestet, wir wissen jetzt, wie man eine Brennnessel anfassen kann und haben den sachgemäßen Umgang mit Harke, Grabschaufel und Säge geübt. Im Dezember bastelten die Kinder einen kleinen Tannenbaum und Saatgutpralinen. Alle warten nun darauf, dass der Frühling kommt und weitere Aufgaben angegangen werden können. Ideen haben wir noch sehr viele. (GK)



Voller Tatendrang – bald geht es wieder los

Foto: Obst- und Gartenbauverein

Odenwaldklub

Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Odenwaldklubs Ortsgruppe Heidelberg mit anschließender Wanderehrung am Samstag, den 04. März um 19.00 Uhr im OWK-Klubhaus.

Der Förderverein trifft sich bereits um 18.30 Uhr.

Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir gemäß § 10 unserer Satzung alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken, Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Wanderwartes
7. Bericht des Seniorenwartes
8. Bericht des Naturschutzwartes
9. Aussprache und Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3-8
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Wahlen (2. Vorstand, Kassier, Schriftführer, zwei Beisitzer und ein Kassenprüfer)
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und speziell zu Punkt 13 können schriftlich bis Dienstag 28. Februar bei der 1. Vorsitzenden Iris Pagenkopf, Kraichgaustr. 6, 76646 Bruchsal abgegeben werden. Einwände oder Änderungen zur Tagesordnung können nur bis zum oben genannten Zeitpunkt berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!

Frisch Auf!!

Iris Pagenkopf, 1. Vorsitzende

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Unterhaltsamer Abend



Die Nachwuchs-Saxophonistinnen Julika Diefenbacher (links) und Lisa Schlindwein (rechts) mit ihrem Lehrer Richard Rohrer

Foto: Stadtkapelle

Am Sonntag, den 12. Februar, feierte die Stadtkapelle Heidelberg gemeinsam mit ihren aktiven und passiven Mitgliedern die alljährliche Winterfeier im FC-07 Clubhaus in Heidelberg. Die Organisatorinnen Daniela Richter und Kerstin Schlindwein hatten für die zahlreichen Gäste wieder ein vielfältiges und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Jugendband der Stadtkapelle unter der Leitung von Wolfgang Bugger sowie das Klarinetten- und Blechbläserensemble des Vereins. Und auch die jüngsten Nachwuchsmusiker zeigten ihr Können an Saxophon, Posaune und Handharmonika. Das Programm bot den Mitgliedern aber nicht nur Gelegenheit zum Zuhören und Genießen, wie die Bildershow zu den Erlebnissen aus dem Jubiläumsjahr 2016, sondern auch zum Mitmachen und Mitsingen: Die Kinder des Vereins forderten die Anwesenden mit dem Cup-Song heraus die musikalischen und koordinativen Fähigkeiten zu testen. Programmpunkte zum Lachen boten ein Sketch von Andrea und Heiner Boudgoust, Witze von den Jungmusikern Gabriel Bender und Danilo Dehn sowie ein Männerballett zu Tchaikowskys Schwanensee, das die Tanzkünste der aktiven Männer der Stadtkapelle unter Beweis stellte. In gewohnt lockerer und amüsanten Art moderierten Ehrenvorstand Frank Schlindwein und 1. Vorstand Thomas Pabst den Abend.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben sowie dem Team des FC-07 Clubhaus Heidelberg für die Gastfreundschaft und den guten Service.

Die Stadtkapelle Heidelberg bedankt sich bei allen Gästen und freut sich schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!

TV Heidelberg 1899 e.V.



TV-Faschingsball



Weihwasserengel bei ihrem Auftritt

Foto: F.L.

Am kommenden Samstag, 25. Febr. ist es wieder so weit. Beim TV-Faschingsball in der Heidelheimer Turnhalle wird ab 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) für beste Unterhaltung gesorgt. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und die Musikband „FLASH“ sorgen für gute Stimmung und Partylaune. Auch für das leibliche Wohl ist in der liebevoll, fastnachtlich dekorierten TV-Halle bestens gesorgt. Karten gibt es im Vorverkauf für 6 Euro in der Geschäftsstelle des Turnvereins und bei Sport-Zimmermann. In der Abendkasse sind die Karten für 8 Euro erhältlich. K.R.

TV-Familienfasching

Beim TV-Familienfasching am Sonntag, 26. Februar sind von Klein bis Groß alle herzlich willkommen. Zwischen 14.11 Uhr und 17.00 Uhr wird sich unsere bestens gelaunte Moderatorin Tina Mohr einiges an Spiele und Unterhaltung einfallen lassen, um die Kinder, aber auch die Eltern für das närrische Treiben zu begeistern. Unterstützt wird sie durch ihren Sohn Julian, der für die richtige Musik sorgt. In der liebevoll, fastnachtlich gezielten Heidelheimer Turnhalle ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintrittspreis liegt bei 2 Euro, Kinder unter drei Jahren sind frei. K.R.

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Dr. Wolfgang Schäuble beim Politischen Aschermittwoch

Am Mittwoch, 1. März, um 19.30 Uhr führt der CDU-Kreisverband in der Altenbürgerhalle in Karlsdorf-Neuthard seinen traditionellen Politischen Aschermittwoch durch.

Gastredner ist in diesem Jahr Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble. Der CDU-Ortsverband bietet dazu eine Mitfahrgelegenheit um 18.30 Uhr ab Marktplatz Heidelberg. Interessierte werden gebeten, sich dort an der Bushaltestelle einzufinden.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 28. Februar

Mobile Schadstoffsammlung: Donnerstag, 2. März
von 8 Uhr – 8.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Fundsachen

Gefunden wurden ein Schlüsselbund und eine Geldbörse.
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



121 Blutkonserven abgenommen

Zu unserem Blutspendetermin am 15. Februar kamen 129 Blutspendewillige in die Sporthalle nach Helmsheim. Darunter waren erfreulicherweise 19 Erstspender. In den LKW konnte der Blutspendedienst am Ende des Tages 121 Konserven verladen.

Über den Besuch der Soldaten von der Patenkompanie/ Eichelberg haben wir uns sehr gefreut.

Wir möchten uns bei allen Blutspendern bedanken, die den Weg zu uns in die Sporthalle gefunden haben und hoffen beim nächsten Blutspendetermin im August auf ein ähnlich gutes Ergebnis.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Aktiven und sonstigen Helfer für die Mitarbeit und Unterstützung.

DRK Helmsheim

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einsatzübung

Freitag, 24. Februar, 20 Uhr: Einsatzübung Vorgehen im Löscheinsatz
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Im Weinberg geparkter PKW im Vollbrand



Vollständig ausgebrannt trotz schnellem Eingreifen

Foto: tcz

Am Mittwochmittag um 11.44 Uhr wurde die Feuerwehr Bruchsal mit den Abteilungen Helmsheim, Heildelsheim und Bruchsal zu einem PKW Brand in den Weinbergen in Richtung Obergrombach gerufen. Bei dem dortigen Funkmast direkt über den Weinbergen war ein PKW geparkt und fing aus nicht näher geklärten Umständen plötzlich Feuer. Die Besitzer des Fahrzeuges waren gerade bei der Arbeit auf ihrem Grundstück als sich ihr in einer Transportbox befindlicher Hund neben dem Fahrzeug bemerkbar machte. Der Besitzer konnte das Tier noch rechtzeitig in Sicherheit bringen und den Notruf absetzen. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand. Unter Atemschutz konnte der PKW mit zwei C-Rohren abgelöscht werden. Ein Ausbreiten auf direkt danebenstehende Bäume und Buschwerk wurde rechtzeitig verhindert. Mit der Wärmebildkamera wurden letzte Glutnester gesucht und abgelöscht. An dem Fahrzeug entstand ein Totalschaden, verletzt wurde niemand.

Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Thomas Zöller mit drei Fahrzeugen bis 13.20 Uhr im Einsatz. tcz

Bericht über die Abteilungsversammlung

Abteilungskommandant Bernhard Specht begrüßte alle Anwesenden zur diesjährigen Abteilungsversammlung der Helmsheimer Feuerwehr. Namentlich begrüßte er Herrn Bürgermeister Andreas Glaser, Herrn Fachbereichsleiter Dr. Moritz Heidecker, Feuerwehrkommandant Bernd Molitor und dessen Stellvertreter Thomas Zöller und die Ortsvorsteherin Frau Tatjana Grath. Weiter galt sein Willkommensgruß dem Ehrenabteilungskommandanten und Obmann der Altersmannschaft Gerhard Schäffer, der anwesenden Einsatz- und Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sowie allen Gästen.

In seinem Bericht über das vergangene Jahr 2016 blickte Specht auf den Personalbestand mit 30 Mitgliedern in der Einsatzmannschaft, 18 Mitglieder der Altersabteilung und 16 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Im Jahr 2016 hatte die Helmsheimer Feuerwehr 40 Einsatzlagen zu bewältigen. Hierbei unterstützen sie 31-mal andere Abteilungen. Besondere Nennung fand ein Wohnhausbrand im März und ein schwerer Verkehrsunfall auf der B35 im Mai. Auch waren wieder einige Mitglieder in der Führungsgruppe und in der Umwelt- und Strahlenschutzgruppe bei Übungen und Einsätzen im ganzen Stadtgebiet tätig.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

tcz

Jugendfeuerwehr

Sport & Spiel

Freitag, 24. Februar um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich

Gesangverein Helmsheim



Hallo – Hellau – Alaf!

Heute müssen wir pünktlich mit der Chorprobe beginnen, damit wir an unseren neuen Liedern noch etwas arbeiten können, bevor wir zur „Närrische Chorprobe“ übergehen. Ich hoffe, alle bringen gute Laune mit, die Kleidung darf ruhig bunt sein und wer mag kann auch einen Vortrag halten. Partner und Freunde sind ebenfalls herzlich eingeladen. Die Küche sorgt wie üblich für die Herings- und Käse-Brötchen. Wir freuen uns auf einen lustigen „schmotzigen Dunstig“, auch da heißt es: Gut Ton! B.O.



2016 waren wir gut drauf!

Foto: Gesangverein

Projektchor

Am 8. April Wellküren-Event vom GV Helmsheim ...



Jubiläumsprogramm der Wellküren in Helmsheim

Foto: Projektchor

Bärbel, Moni und Burgi freuen sich wieder in Helmsheim auftreten zu können, das zeigt das heute geführte Interview mit den Wellküren. Musikalisches Kabarett aus Bayern, Ihr neues, aktuelles Programm. Zum 30. Bühnenjubiläum wollen Sie in Helmsheim singen, spielen und lästern, was das Zeug hält. Über sich, über die Männer, über die bayerische Politik und bestimmt auch über die Gäste im Saal. Die Nähe zum Publikum ist Ihre große Stärke. Wir lassen uns gerne überraschen was das neue Jubiläumsprogramm alles mit sich bringt. Karten zu diesem Event erhalten Sie in Bruchsal bei der BTMV, Am alten Schloss 22, bei der Volksbank, Filiale Helmsheim oder bei unserem Ticketservice Wipper, Tel. 07251-358509. Weiter Infos können Sie auch auf unserer HP sehen, unter www.gv-helmsheim.de G.V.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Terminvorschau

Kaum hat das neue Jahr begonnen, sind auch die Harmonika Freunde Helmsheim wieder aktiv. Die Orchester sind bereits fleißig am Proben, denn unser Vereinsjahr beginnt mit einem Kirchenkonzert am 12. März in der katholischen Kirche Helmsheim. Gleich darauf findet am 17. März die Jahreshauptversammlung in der Alten Kelter statt. Die allseits beliebte Frühjahrswanderung ist für den 2. April rund um das Weingartener Moor geplant.

Sie sehen, die HFH ist immer aktiv! Merken Sie sich gerne die Termine vor – wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen. Genauere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.harmonika-freunde-helmsheim.de MK

Landfrauenverein Helmsheim



Kabarettabend am 10.03.2017

„Xond und gfräs“, gesund sein und der Wunsch, dass es allzeit genügend zu essen und zu trinken geben sollte so lautet das Motto des Kabarettabends mit Bernhard Bitterwolf, der am Freitag, 10.03.17, in der Alten Kelter Helmsheim auftritt. Bernhard Bitterwolf, besser bekannt als Barny Bitterwolf, hat für diesen Abend „Zehn schwäbische Tipps für d'Xondheit“ mitgebracht. Der als Dozent an der Bauernschule Bad Waldsee tätige Barde führt mit pädagogischem Geschick die Besucher an die oft gepredigte Lebensweisheit, aber auch an die selten befolgten Ratschläge zum Thema „Gesundheit ist das höchste Gut“ heran.



... am 10.03.2017 in der Alten Kelter Helmsheim

Weil Kranksein Passivität erfordert, heißt im Gegenzug die Losung beim Gesundsein (und bleiben wollen): ich zeige mich aktiv! Bitterwolf lädt deshalb sein Publikum in eine Übungsstunde der ganz besonderen Art ein. Von der Ernährung bis zur Bewegung, vom Atemholen bis zur Gedächtnisschulung reicht die Themenpalette des oberschwäbischen Barden. Humorvoll und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf seinem Publikum Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirken: die Lachmuskulatur wird gestärkt! Lassen Sie sich diesen vergnüglichen Abend nicht entgehen! Wer vorab schon mehr über den Humoristen Bitterwolf erfahren möchte, kann dies gerne auf seiner Homepage www.bernhard-bitterwolf.de tun.

Beginn ist um 19.30 Uhr – Einlass um 18.30 Uhr. Vor Beginn sowie in der Pause bewirten wir sie mit einem Imbiss und Getränken. Der Eintritt beträgt 8,- EUR.

Um Anmeldung wird gebeten bei Margret Braun, Tel. 5 55 65, bis zum 04.03.2017. M.B.

SG Heildelshem/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : SV Salamander Kornwestheim 22:30 (9:16)
Der Tabellenführer der BWOL gab sich auch bei der SG H/H keine Blöße.

Als klarer Favorit kam der SV Kornwestheim in die Bruchsaler Sporthalle. Der Tabellenführer der BWOL, der seit 10 Spielen ungeschlagen ist, wollte diese Serie bei der SG H/H natürlich verteidigen. Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Spiel, in welchem die SG H/H zunächst auch gut mithalten konnte. Nach 8 Minuten zeigte dies auch das 4:4 Unentschieden. Doch schnell wurde auch klar, dass die kämpferische Einstellung der SG H/H alleine nicht reichen würde, um dem Primus der Liga Paroli bieten zu können. Es galt auch die Fehlerquote im Angriff und die leichten Ballverluste zu minimieren. Der SV Kornwestheim begann ab dem 4:5, durch den Torschützenkönig der Liga, Peter Jungwirth, das Spiel zu kontrollieren. Trotzdem gelang der SG H/H nochmals der Anschlusstreffer zum 7:9. Die starke Abwehr der Gäste und das druckvolle Angriffsspiel der Kornwestheimer zeigte nun Wirkung und die Gäste zogen bis zur Pause auf 9:16 davon.

Zu Beginn der 2. Spielhälfte kam Lukas Jaedicke ins Tor der SG H/H. Lukas Jaedicke war ein guter Vertreter des verletzten Stammtorhüters Daniel Debatin. Mit mehreren guten Paraden stärkte er seinen Vorderleuten den Rücken und leitete auch mit guten Würfeln schnelle Konter ein. Die SG H/H wehrte sich und kam immer besser ins Spiel. Nach 50 Minuten war die SG H/H wieder auf 21:24 herangekommen und hatte auch noch beim 22:25 Hoffnung auf eine Wende. Der Gästetrainer holte in seiner Auszeit seine Mannschaft wieder ins Spiel und in die Gegenwart zurück. Der Tabellenführer drehte nochmals auf und stellte mit 5 Toren den Endstand von 22:30 her. Yannick Beer und Stephan Keibl trafen im heutigen Spiel je 5 Mal für die SG H/H ins Tor des Gegners. Das folgende, spielfreie Wochenende wird den Spielern der SG H/H gut tun, denn die nächste Aufgabe beim Auswärtsspiel am 04.03.2017, um 19.30 Uhr, in Schwäbisch Gmünd wird mit Sicherheit nicht einfacher werden.

Für die SG H/H spielten: Lukas Jaedicke(Tor), David Krypczyk (Tor), Yannick Beer 5, Stephan Keibl 5(1), Benjamin Boudgoust 3, Michael Förster 2, Maximilian Vollmer 2(1), Daniel Philipp 2, Adrian Deuchler 1, Jascha Lehnkering 1, Daniel Badawi 1, Jakob Steinhilper, Matthias Junker

Zweite Mannschaft

Kreisliga Männer

SG Oberderdingen/Sulzfeld II : SG H/H III 21:24

Damenmannschaft

Badenliga Frauen

SG H/H : SV Birkenau II 27:21

Kreispokal Frauen

SG Hambrücken/Weier : SG H/H 20:30

Bezirksliga Frauen

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H III 12:33 (5:21)

Riwwa un niwwa in korza Hosa,
zwei getroffa – drei verboßa!
Beim Zugugga kann's Blut dir grinna
Grad egal solang mir gwinnna!

Da Träna war letschd Woch net dabei,
Un des beim Topspiel Heidane!
Trotzdem gwunna – wär jo glacht!
Die Miri hat des super gmacht!

Heit war die link Seit recht agil,
Nur in der Abwehr leicht fragil
Konter vergeigt – auf Wiedersehn!
Hauptsach isch die Haare schön..

Uf rechts isch's oftoms a net bessa
Die oind isch braun, die onna blässa.
D'Wencke isch halt immer frei –
Äh halt – die war jo gar net dabei.

Des Sahnstück isch unsre Mitte
Mol vertippt – mol macht ma Schritte
Wenn net waisch mit'm Ball wu no,
Schmeisch an oifach mol ins Tor

Beim Anblick unserer Torfrau
Dät ich me a mol schmeißa traul!
Viel zu kloï um was zu fonga..
Glabsch Du! Die hewa wie d' Beißzonga!!

Un dann noch da Pffifadeggli,
Des war jo a an rechta.. Äähäh – Fachmann!
Oi Aug trüb, das andre grau,
Doch der sieht alles ganz genau!

Und die Moral vun derra Gschicht,
manches wahr und manches nicht...
Hab Spaß dabei, bleib immer froh,
mir werra Meister sowieso

Für die SG HH spielten: Antje und Jenny im Tor, Kim (6), Laura, Anja (3), Isabelle (5), Steffi H. (3), Manuela (3/1), Tanja (6), Charlotte (7) und Caroline.

Jugendabteilung

Ergebnisse:

Weibliche A-Jugend	
SG H/H/G : JSG Hohenacker-Neustadt	19:24
Männliche B-Jugend	
HG Oftersheim/Schwetzingen : SG H/H/G	35:19
Weibliche C-Jugend	
TV Bammatal : SG H/H/G	24:17
Gemischte D-Jugend	
SG H/H/G : TV Forst	29:27 (19:16)
SG H/H/G II : TV Forst II	18:17 (10:7)
Gemischte E-Jugend	
SG H/H/G : TV Forst	12:42

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Badische Hallenmeisterschaften in Mannheim

Zum Saisonhöhepunkt in der Halle zeigten sich alle Starter in sehr guter Form und konnten teilweise ihre bisher erzielten Leistungen verbessern. Bei den U20-Wettbewerben am Samstag startete Lisann Deuchler über 800 m als Einzige ihrer Altersklasse und erreichte eine Zeit von 2:21,52 min.

Auch Jakob Uhr lief die 800 m bei den MU20 und wurde in 2:15,85 min. Fünfter.

Am Sonntag waren dann unsere U16-Mädchen am Start. Über 60 m Hürden verbesserte Natalie Wiese (W15) zweimal ihre Bestleistung und belegte in 10,09 sec. den 10. Platz.

Maxima Keller (W14) tat es ihr gleich und belegte in 10,04 sec. den 5. Platz.

Beim Sprint über die 60 m lief Natalie in 8,74 sec. auf Platz 14 und Maxima in 8,68 sec. auf Platz 9.

Über die 800 m war zuerst Allison Weis (W14) an der Reihe. Sie verbesserte ihre Zeit um 8 Sekunden auf 2:37,77 min. und belegte damit den 6. Platz.

Einen Tick schneller war Anne Kiefer bei den W15. In 2:32,62 min. belegte sie den 4. Platz.

Vanessa Berger (W14) übersprang beim Hochsprung 1,40 m und kam auf Platz 11.

Jil Rajer (W14) warf nach zwei ungültigen Versuchen 18,81 m mit dem Speer und belegte den 10. Platz.

Zum Schluss kam Natalie im Weitsprung mit 4,41 m ebenfalls auf den 10. Platz.

Gratulation zu den tollen Leistungen.

Harald Winkler und Rolf Schlegel

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TTC Zaisenheim I

9:7

Durch diesen knappen Erfolg konnte man sich in der Tabelle auf den 2. Platz verbessern. Dominik Martus ließ im vorderen Paarkreuz seinen Gegnern keine Chance und Reiner Gassert sicherte im hinteren Paarkreuz beide Einzelpunkte für die 1. Mannschaft.

Punkte für Helmsheim: Martus/Beran 2, Kurz/Gassert 1, Martus 2, Kurz 1, Gassert 2, Günther 1

Herren III, Kreisliga B/1

TVH – TV Heidelheim I

9:4

Punkte für Helmsheim: Gamer/Helbig 1, Buchhalter/Los 1, Stuck/Markofsky 1, Buchhalter 2, Helbig 1, Los 2, Stuck 1

Herren V, Kreisklasse D/2

SV 62 Bruchsal IV – TVH

7:3

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Borner 1, Redelstab 1, Roth 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 03.03.2017

20:15 Uhr: TV Helmsheim V – TSV Wiesental IV (in der TV-Halle)

Montag, 06.03.2017

20:15 Uhr: TV Helmsheim II – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II (in der TV-Halle)

Dienstag, 07.03.2017

20:15 Uhr TSV Diedelsheim – TV Helmsheim III

Donnerstag, 09.03.2017

18:20 Uhr (Jugend): TSV Diedelsheim – TV Helmsheim

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

TVH Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde

unsere schon zur Tradition gewordene Wanderung am Faschingsdienstag den 28.02. führt uns wie immer nach Heidelheim. Wir treffen uns vor der Verwaltungsstelle Helmsheim und wandern dann ab 11 Uhr der Bahn entlang über Obermühlteich zum FC Sporthaus zur Einkehr. Bei schlechter Witterung wählen wir einen kürzeren Wanderweg. Nichtwanderer treffen wir ab 12:30 Uhr im Sporthaus.

Neue Mitwanderer sind herzlich willkommen.

Wanderwart Kurt Bittroff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24 Februar

Entsorgung „Sondermüll“: Donnerstag, 2. März, in der Zeit von 11.50 Uhr bis 12.20 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz, Helmsheimer Straße.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Babyhandschuh/Zum Maierte Richtung Michaelsberg. Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



3. Faschingskirche in Obergrombach

Der Pfarrer ließ sich zwei mal kneifen, die Kirch so voll, er kann es net begreifen. Auch auf dem Bänkle isch es heut kuschlig und eng, da zwei Herren bei ihm Platz gnummer henn. Vorne die Guggenmusik, hinten der Kirchenchor, da gab es mächtig was auf das Ohr. Ob wir dann fröhlich Rammstein singen, oder „Hey Jude“ zum Klingeln bringen, das Fazit

war nicht lang geheim, nur in Obergrombach können Guggenmusik und Kirchenchor so harmonisch sein. Die Stimmung war toll und man ging fröhlich raus, der Sekt stand schon da und durstig war man ja auch.

Als Motto wird gemacht, was der Pfarrer uns sagte:

„Seid froh und lacht und des auch noch nach Fasnacht!!!!“

Helau!!

EH



Faschingskirche

Foto: Cäcilienverein

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Melkküwvelsitzung 2017

In der 26. Ausgabe der „Owergrobacher Melkküwvelsitzung“ am 10. und 11. Februar 2017 wirkte der FCO mit 4 Auftritten aktiv an dem anspruchsvollen Bühnenprogramm mit. Unter dem Motto „Hippie – Flower Power“ war bereits gute Laune vorprogrammiert. Mit der Tanzgruppe „Impuls“ und ihrem Showtanz haben unsere Mädels wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sie nicht nur im Sport, sondern auch auf der Bühne eine gute Figur machen. Unsere Jungs der 1. und 2. Mannschaft verhüllten sich dieses Jahr in bunte Säcke (engl. bag) und führten einen Bag Dance auf. Tänzerisch gekonnt, wie man das von unseren Kickern auch fast erwartet hat, unterhielten sie das Publikum und erhielten viel Applaus. Die AH entführte die Gäste auf eine Zeitreise durch verschiedene Jahre dieses und vergangenen Jahrhunderts. Mit den Tagesschaunachrichten, welche lokale Themen auf die Schippe nahmen, in Verbindung mit einer Hitparade, war dies ein bemerkenswerter Auftritt. Auch dieses Jahr begab sich Alex Morlock, diesmal in vereinsübergreifender Zusammenarbeit mit Sven Schönherr vom Männergesangsverein, auf die Bühne. In der Rolle als Schulkinder wussten sie allerhand zu erzählen. Donnernder Applaus und eine Stimmungsrakete waren für diesen gelungenen Auftritt große Anerkennung.

Der FCO bedankt sich bei allen Gästen und allen teilnehmenden Akteuren für diese tollen Abende.

Dank gilt den Stimmungskanonen Rolf Ritter und Gerald Wolf, die durch die Sitzung geführt haben und den Jungs vom Bühnenteam, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Für den Auftritt der Tanzgruppe „Impuls“ möchte sich der FCO bei Christine Frahm, für die Senioren bei Dennis Butterer und bei der Zeitreise der AH bei Harald Wolf recht herzlich bedanken. Sie alle haben viel Engagement in das Gelingen der Auftritte gelegt und maßgeblich dazu beigetragen.



Top in Form

Foto: FC Alemannia

Die Prunksitzung ist auch auf DVD erhältlich. Bestellungen bitte an Tilo Boritz, Tel. 931708, richten. Der FCO bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Gästen und Helfern. Melkküwvel hoch und bis zum nächsten Jahr (Gra).

Rathaussturm

Die Owagrobacher Närrinenn und Narren stürmen am Freitag wieder das Rathaus. Heftige Wortgefechte sind garantiert. Ob das Rathaus geräumt wird, bleibt die spannende Frage. Aber sehen sie selbst. Um 18.11 Uhr geht's los. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 27.02.2017 — Rosenmontag (Keine Probe)
Di. 28.02.2017, 12:00 Uhr, Fasnachts-Umzug Büchenau

Guggenmusik „Nashörner“
Obergrombach

Tourplan für den 23. bis 28. Februar

Zum Endsport geht es für die Guggenmusik Nashörner am kommenden Faschingswochenende. Wir sind auf folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

- 23. Februar: Morgenmarsch Obergrombach, Krachumzug Kindergarten Obergrombach
- 24. Februar: Rathaussturm Obergrombach
- 25. Februar: Umzug Biberach/Baden, Grenzüberschreitende Städtlefasnacht Laufenburg/Baden
- 26. Februar: Umzug Ersingen, Hexennacht Oberkirch
- 27. Februar: Umzug St. Blasien
- 28. Februar: Umzug Büchenau

Jeder der möchte, kann bei den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klausu unter organisator@nashoerner.de.

Rückblick auf den 18. und 19. Februar



Faschingskirche Obergrombach
Foto: Guggenmusik Nashörner

Seit 1990 findet in Bruchsal einmal im Jahr das Monsterkonzert statt. Dieser Event ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und lockt zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Auch in diesem Jahr waren wir auf diesem Konzert am Samstag, 18. Februar anzutreffen und präsentierten unsere Liedstücke. Nach einer kurzen Verschnaufpause, ging es weiter zur Prunksitzung nach Plankstadt. Der Plankstadter Carneval-Club Blau-Weiß 1969 lud uns ein, in der Mehrzweckhalle dem Publikum so richtig einzuheizen. Ein bereits eingezittes Publikum erwartete uns anschließend auf der Faschingsparty im Zsch in Zaisersweiher. Auch dort gaben wir unser Bestes, bevor wir um 1.00 Uhr den Heimweg antraten. Den Höhepunkt unserer diesjährigen Saison, hielt der Sonntag, 19. Februar bereit. Die Guggenmusik Nashörner und der Kirchenchor gestalteten gemeinsam die 3. Faschingskirche in der Pfarrkirche St. Martin in Obergrombach. Zahlreiche Besucher in bunten Kleidern zog es in die Kirche, um die Predigt von Pfarrer Thomas Fritz beizuwohnen. Die Nashörner und der Kirchenchor gestalteten den musikalischen Rahmen und beide Vereine präsentierten sowohl eigene, als auch gemeinsame Stücke.

In persönlicher Sache von Daniela Gorisch:

Ich habe schon viele Geburtstage erleben dürfen – dieses Jahr war es allerdings etwas ganz besonderes. Vielen Dank an Pfarrer Thomas Fritz für die Gratulation während der Faschingskirche und vielen Dank an die Obergrombacher für das Geburtstagsständchen „Viel Glück und viel Segen...“. Diesen Moment werde ich für immer in meinem Herzen tragen. Ich habe mein Zuhause verlassen und eine neue Heimat gefunden.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Jahreshauptversammlung Heimatverein Obergrombach

Am Donnerstag, 16. März 2017, 19.00 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus von Obergrombach die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Obergrombach statt.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Totenehrung
03. Bericht des 1. Vorsitzenden
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht der Schatzmeisterin
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung der Schatzmeisterin
08. Aussprache zu den Berichten
09. Entlastung der Gesamtverwaltung
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Zum Abschluss gestaltet Dr. Wolfram von Müller einen Dia-Vortrag über die Entwicklung seines Bau-Projekts am Marktplatz von Obergrombach. Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis **10. März 2017 bei Dr. Wolfram von Müller (Obere Au) oder Peter Adam (Gustav-v.-Bohlen-Straße)** abgegeben werden.
K. Kehrwecker, Schriftführer

Sängerbund 1864 Obergrombach



Hippies auf der Bühne



Voiceappel mit dem Potpourri „Cybergirl“

Foto: H. Petri

Die diesjährige Melkküwvel-Prunksitzung stand ganz im Zeichen der Flower-Power-Bewegung der sechziger und siebziger Jahre. Voiceappel verband in dem Potpourri „Cybergirl“ die Erinnerungen an Freiheit und freie Liebe mit der modernen digitalen Welt. Mit Liedern aus der Flower-Power-Zeit wie „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“, „Wärscht du Dussel doch im Dorf geblieben“ und „Ein Bett in Windows“ rockten sie die Bühne und erzählten dabei die Geschichte von dem Mann, der zwar nicht im realen Leben aber dafür virtuell sein Liebesglück findet. Um ein Haar hätte der Liedzyklus in „Tränen lügen nicht“ allerdings impotent geendet, doch „Mama Loo“ riss die Stimmung dann gleich wieder hoch. Da war dann auch die Zugabe „Wild Thing“ fällig. Ein besonderes Highlight war auch der Auftritt von Dietlinde (Alex Morlock) und Heinz-Wernerle (unser Sänger Sven Schönherr), die als freche Schulkinder das Erwachsenenleben, die Schule und die Geschehnisse im Ort aus Kindersicht diskutierten. So heißt unser Städtchen der vielen Baustellen wegen nun „Abbruchsal“ und unter „Brexit“ verstanden sie auch etwas ganz anderes. Da blieb dann kein Auge trocken! FF

Musikverein Eintracht Obergrombach



MV Obergrombach wünscht närrische Fastnacht



Die Gruppe „One Hit Wonder“ mit dem „Cupsong-Auftritt“ bei der Melkküwvelsitzung 2017
Foto: Musikverein Eintracht

Auch in diesem Jahr wird der MV Obergrombach wieder die lokalen Fastnachtstermine mitgestalten: Zuerst unterstützen die Musikerinnen und Musiker die Narren bei dem **Sturm auf das Rathaus** am Freitag, den 24. Februar, in Obergrombach. Wenige Tage später begleiten sie am Fastnachtsdienstag den Büchenauer Fastnachtsumzug und sorgen mit Gute-Laune-Musik für die richtige Stimmung. Zusammen mit den vergangenen Auftritten bei den Melkküwvelsitzungen beendet der MVO dann auch schon wieder sein Wirken in der fünften Jahreszeit und richtet seine Aufmerksamkeit ganz auf das Konzertprogramm für das Gemeinschaftskonzert mit dem MV Forst, dass am 25. März in Forst stattfinden wird. Aber zuvor wünscht er allen Närrinnen und Narren eine glückselige Fastnachtszeit!
MK

Schüler- und Jugendkapelle

Benefizkonzert für MVO Jugend: Voller Erfolg



1. Vorsitzender Rolf Janzer bedankt sich bei „Moondance“ für ihr Engagement
Foto: Schüler- und Jugendkapelle

Das Benefizkonzert der obergrombacher Band „Moondance“ am Freitag, den 17. Februar, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Obergrombacher fanden den Weg in den untergrombacher Bundschuh und wurden musikalisch unterhalten mit einer Mischung aus Popsongs und Popballaden. Die Band um das aktive Mitglied der Seniorenkapelle Markus Lauer, der an diesem Abend auch seinen 50. Geburtstag nachfeierte, sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Stimmung. Der Eintritt war frei, Spenden wurden aber gerne entgegengenommen und werden der Jugendarbeit des Musikvereins Obergrombach zugutekommen. Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach bedankt sich bei der Band für ihr Engagement und für den unterhaltsamen kurzweiligen Freitagabend. MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Liebe Clubmitglieder,

wir möchten noch einmal an die Jahreshauptversammlung am Freitag, den 03.03.2017 um 20.00 Uhr im Clubhaus des TC Obergrombach erinnern.

Tagesordnung:

- 01 Begrüßung
- 02 Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
- 03 Jahresberichte
- 03.1 Bericht des Vorstandes Repräsentation/Organisation
- 03.2 Bericht der Schriftführerin
- 03.3 Bericht des Vorstand Sport
- 03.4 Bericht des Jugendleiters
- 03.5 Bericht des Kassiers
- 03.6 Bericht der Kassenprüfer
- 04 Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassiers
- 05 Antrag auf Entlastung der Verwaltung
- 06 Neuwahlen
- 06.1 Wahl eines Wahlleiters
- 06.2 Wahl des Vorstandes Vereinsleben – Anlagen
- 06.3 Wahl der Schriftführerin
07. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung können bis zum 01.03.2017 schriftlich beim Vorstand Repräsentation/Organisation, Jürgen Janzer, eingereicht werden.

Im Namen der Verwaltung
Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



5:9 Spitzenspielniederlage der Zweiten in Bahnbrücken

Am Freitagabend hieß es Tabellenführer gegen direkten Verfolger. Leider verteilte der Gastgeber aus Bahnbrücken keine Willkommensgeschenke und holte alle drei Doppel und das erste Einzel für sich. Erst Gernot Melcher konnte den ersten Matchgewinn für die TTFO II holen. Auch im mittleren Paarkreuz konnte Axel Reich, nach langer Auszeit wieder zurück, punkten. Das untere Paarkreuz mit Marc Löffel und Albert Oestreicher zeigte keine Nerven und gewannen jeweils knapp im Fünften. Somit stand es zur Halbzeit nur noch 5:4 für die Bahnbrückener. Leider war das Aufbäumen gegen die Niederlage nicht von Erfolg gekrönt, nur noch Hans Pytlik konnte in der zweiten Einzelrunde punkten. Am Ende war der Tabellenführer einfach zu stark für den Herausforderer aus Obergrombach und man musste die Heimreise mit einer 5:9 Niederlage im Gepäck antreten.

Erste kann in Kirrlach nicht punkten

Unsere Erste kommt im Jahr 2017 nicht in Schwung. Am Mittwochabend konnte man bei Kirrlach III nach dem 4:9 für die Gastgeber

feststellen, dass große Mannschaftsteile weit von der Vorrundenform entfernt sind. Einzig das obere Paarkreuz mit Thorsten Degen (Doppel und ein Einzel) und Jörn Jork (Doppel und zwei Einzel) konnten das magere Ergebnis aufbessern. Jetzt muss langsam ein großer Ruck durch die Mannschaft gehen, da die Erste nur noch einen Punkt vor den Abstiegsrelegationsplätzen liegt.



Im Bildvordergrund Gernot Melcher gegen Timo Kolb und am Schiedsrichtertisch Albert Oestreicher
Foto: Tischtennisfreunde

Die letzten Spielergebnisse:

TV Heidelberg II – Schüler	2:8
Herren II – TTC Zaisenhausen III	9:2
TV Kirrlach III – Herren	9:4
Schüler – TTC Kronau	0:10
FSV Bahnbrücken – Herren II	9:5
Damen – TTV Zeutern	4:6
Herren III – TTIG Gochsheim II	9:0
Herren III – TV Heidelberg II	9:2
SG- Ittlingen/ Reihen – Damen	9:1
TTC Odenheim II – Schüler	6:4
Herren II – TTC Gondelsheim	9:5

Die nächsten Heimspieltermine:

Fr. 24.02.2017

20: 15 Uhr Herren – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim

Sa. 04.03.2017

18:30 Uhr Herren – TSV Wiesental

Sa. 11.03.2017

18:00 Uhr Damen – TV Eppingen

18:00 Uhr Herren III – TV 1846 Bretten III

fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Der Turnerball



Der Fasching in Obergrombach steht dieses Jahr unter dem Motto Flower-Power. Nach der Rathausstürmung am Freitag Abend startet am Faschingsamstag um 20.00 Uhr mit geballter Energie und knallbunten Farben in der TVO-Halle der Turnerball, wie immer mit einem sensationellen Programm. Zu sehen sind die jungen Ladies der „Fantasies“ und „Next Generation“ mit tollen Choreographien aus Tanz und Akrobatik. Und wie inzwischen jeder weiß, gibt es in Obergrombach auf der Bühne nicht nur für das männliche Publikum etwas zu sehen. Dafür sorgen die sportlichen Körper der TVO-Turner, deren Muskelspiel sich mit geistiger Power zu einer genial inszenierten Shaolin-Show vereint. Ist es Magie oder der Einfluss der

Mönche? Schwebende Seitpferd-Turner, halbierte und zerschnittene Personen, das Staunen wird kein Ende nehmen. Zwar versteckt, aber mit nicht minder sehenswerten Bodies, beindrucken die FCO-Bag-Dancers und bei den Hardtseeugga aus Ubstadt-Weiher mit ihrem elektrisierenden Rhythmus steht sowieso der ganze Saal auf den Bänken.

Wir freuen uns auf euch, denn – wenn Fasching, dann Obergrombach!

Gymnastik und Tanz

Rosenmontags-Kehraus

Nach der Faschingskampagne bringen wir die TVO-Halle mit der jährlichen **Räum- und Putzaktion** auf Vordermann.

Damit unsere Halle für alle gemeinsamen Aktivitäten so richtig frühlingssfit wird, **benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung beim Entrümpeln, Auf- und Einräumen oder Putzen.**

Wer helfen kann, kommt bitte am **Rosenmontag in die TVO-Halle.**

Wir arbeiten in 2 Schichten.

1.Schicht von 10 Uhr bis 12 Uhr

2.Schicht von 12 Uhr bis 14 Uhr

Meldet euch am besten bei euren Übungsleitern an, aber kommt auch gerne noch spontan vorbei. Gemeinsam macht es doch am meisten Spaß und ganz nebenbei kommen so auch die letzten Neuigkeiten unter die Leute:)

Vielen Dank im Voraus

Euer TVO

Jugend

Familienfasching der TVO-Jugend

Am Sonntag, 26. Februar übernimmt die TVO-Jugend am Nachmittag das Flower-Power-Zepter beim Familienfasching. Musik, Tanz und Show für Jung und Alt gibt es ab 15 Uhr. Jede Menge Power-Spiele setzen den Spaßfaktor enorm hoch und am Ende bleibt kein Auge trocken.



Next Generation auf der Bühne

Foto: Turnverein Obergrombach

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Kurs für Junghunde und Resozialisierung aller Hunde

Ab 5. März startet wieder ein Trainingsblock von 10 Einheiten für Junghunde und Resozialisierung aller Altersklassen und Rassen auf dem Trainingsplatz des SV Obergrombach.

Training findet sonntags von 9 – 10 Uhr bei Karlheinz Bauer statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand (GS)

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer turnusmäßigen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 02. März 2017, 19:30 Uhr** im Nebenzimmer des TCO-Vereinsheim, Helmsheimerstraße, laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Obergrombach 2020:
 - Ergebnis aus Workshop Wohnen/Bauen in Obergrombach
 - Seniorenzentrum Obergrombach
 - Start des nächsten Workshops
3. Initiative „Politik für junge Leute“
4. Kurzberichte aus Gremien und Verbänden
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und rege Diskussionsbeiträge.
www.cdu-obergrombach.de

Finanzminister Dr. Wolfgang Schäuble beim politischen Aschermittwoch

Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble ist der diesjährige Redner beim politischen Aschermittwoch der CDU Karlsruhe-Land am 1. März 2017. Die traditionelle Veranstaltung findet wieder in der Altenbürgerhalle von Karlsdorf-Neuthard statt und beginnt um 19.30 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr).

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung mit Bewirtung zu der auch die interessierte Bevölkerung aus Obergrombach wie immer herzlich eingeladen ist.

Mitfahrgelegenheiten organisiert Volker Mödinger, der unter 07257/3156 erreichbar ist.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 24. Februar.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, den 17.03.2017 um 19:30 Uhr im Vereinsheim

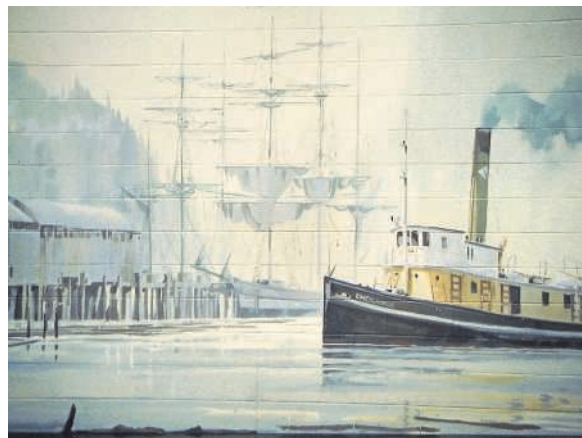
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Gewässer-, Sport-, und Jugendwarts
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kassiers
9. Wahlen:
 - stellv. Jugendwart
10. Anträge
11. Verschiedenes

Fotoclub Untergrombach



Reise an die Loire



Fotoclub

Unser nächstes Treffen ist am 27. Februar im Gasthaus „Weisses Lamm“ um 20.00 Uhr. Rudolf wird uns von seiner Reise an die Loire Bilder zeigen. Wir werden sicher einen interessanten Abend erleben. Gäste sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Montag.

HJB

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Fasching beim FCU in der Bundschuhhalle

Alle Faschingsfreunde lädt der FC Germania zu seinem „Schwarz-Weiß-Ball“ am Montag, 27.02.2017, in der Bundschuhhalle Untergrombach ein. Neben Partystimmung mit „DJ Thorsten“ stehen Auftritte verschiedener Gruppen auf dem Programm. Zugesagt haben Showtanzgruppen aus Büchenau und Obergrombach, die Faschingsgruppe der Fußballer vom FC Obergrombach, und die Guggenmusik „Bääreglopfa“ aus Keltern. Natürlich ist für die Bewirtung bestens gesorgt. Beginn ist um 19.33 Uhr.

FCU in der Vorbereitung

Die Vorbereitung auf die Rückrunde läuft auf vollen Touren. Trainer Michael Beller und seine Schützlinge bereiten sich derzeit akribisch auf die Spiele der Rückrunde vor. Zum Vorbereitungsprogramm gehörten auch einige Testspiele, u.a. gegen Friedrichstal, Staffort und Heidelesheim. Die Punktspiele beginnen am Sonntag, 05.03., Gegner im Michaelsbergstadion ist dann der TSV Rinklingen.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V.
Untergrombach
**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am **Freitag, 10. März 2017** findet um **20.00 Uhr** in der **Wendelinusklausur (Wendelinusstraße)** die **Jahreshauptversammlung des Gesangverein Bruderbund 1906 e. V.** statt. Dazu lädt die Vereinsverwaltung alle Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
 1. der Vorsitzenden für Organisation Sarah Budig
 2. der Vorsitzenden für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug
 3. der Vorsitzenden für Finanzen Mona Junker
 4. der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahl einer Wahlkommission
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum Freitag, 26. Februar bei der Vorsitzenden für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Anja Krug, Bruchsaler Str. 45, 76646 Bruchsal, T.: 0 72 57 – 92 94 96, anja.krug@gmx.de eingereicht werden.

Wir bitten alle Ehrenmitglieder und Mitglieder um ihre aktive Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Durch Ihr Engagement beweisen Sie Interesse an der Zukunft unseres Vereins.

Mit freundlichen Grüßen der Vereinsverwaltung
Gez. Sarah Budig, Mona Junker und Anja Krug

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.
**SG Hambrücken/Weiher –****HSG Bruchsal/Untergrombach****34:31 (14:13)**

Am Samstag, 18.2., führen die HSG-Herren zum Tabellenführer SG Hambrücken/Weiher. Nachdem das Hinspiel sehr unglücklich mit nur einem Tor verloren ging, nahmen sich unsere Herren vor, den Favorit auch dieses Mal wieder ärgern zu wollen.

Zunächst gelang es beiden Mannschaften, in ihren ersten Angriffen ein Tor zu erzielen. In der 3. Spielminute ereignete sich dann eine Szene mit umstrittenen Folgen für unsere Herren: HSG-Spieler J. Schlegel brachte einen gegnerischen Spieler zu Fall und sah dafür die rote Karte; eine sehr harte Entscheidung des Schiedsrichtergespanns. Von diesem Schock erholte sich die HSG nur sehr langsam, was die Gastgeber ausnutzten und mit 8:3 in Führung gingen. Nach einer Auszeit durch HSG-Trainer Bartsch besann sich unsere Truppe jedoch wieder auf ihre Kämpferqualitäten und glich 8 Minuten vor der Halbzeit zum 9:9 aus. Mit einem 1-Tore-Rückstand ging die HSG in die Kabine (14:13).

Nach der Pause entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Führung zunächst immer wieder wechselte. Die Abwehr der Gastgeber fand in dieser Phase kein Mittel gegen das nun sehr gut funktionierende Laufspiel unserer HSG und wusste sich meist nur mit harten Fouls zu helfen, die leider von den Schiedsrichtern nicht bestraft wurden. Mitte der zweiten Halbzeit schaffte es die SG, sich einen kleinen Vorsprung herauszuspielen (23:20). Unsere Mannschaft gab sich jedoch nicht auf und versuchte, sich noch einmal an die Heimmannschaft heranzukämpfen. Leider gelang dies nicht mehr und die HSG verlor etwas unverdient mit 34:31.

Insgesamt war es eine gute Leistung unserer Herren, im Vergleich zur letzten Niederlage gegen Knittlingen war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Lediglich Kleinigkeiten und einige Entscheidungen gegen die HSG verhinderten einen überraschenden Sieg unserer Mannschaft beim Tabellenführer. Auf die in diesem Spiel gebrachte Leistung lässt sich jedoch aufbauen. Nach einer einwöchigen Pause geht es am 4.3. gegen den HC BG Mühlacker (18.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal) weiter. Die HSG würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Zwecker (6), Lamming (6), Kolb (6/1), F. Mohler (4), Jendrusch (3), Hartmann (2), Käpernick (2), Sohns (1), Oberst (1), Schlegel

Musikverein „Harmonie“ 1890
Untergrombach e.V.
**Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder**

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des Musikverein Harmonie gestalten die Musiker am **Samstag, den 25. Februar um 18.30 Uhr** den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche musikalisch mit.

Alle Angehörigen und Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen diesen Gottesdienst mit uns zu feiern. Neben der Begleitung der Kirchengesänge hat unser Dirigent Thomas Rohr stimmungsvolle Instrumental Werke aus der Romantik ausgesucht.

Anfang des 19. Jahrhunderts bis Anfang 20. Jahrhundert kam in der Gesellschaft einiges in Bewegung, in Europa erlosch die Vorherrschaft Frankreichs, beim Wiener Kongress wurde Europa neu geordnet, das letzte deutsche Kaiserreich ging zu Ende. Die Zeit der Romantik war außerdem die Zeit der Industrialisierung, die Menschen strömten vom Land in die Stadt um Arbeit zu finden, lebten dort aber teilweise in erbärmlichen Zuständen. In dieser Zeit entstanden Dinge die uns heute selbstverständlich erscheinen: die erste Eisenbahn in Deutschland, der Gotthard Eisenbahntunnel, der Eiffelturm, das Ulmer Münster, außerdem wurde der Elektromotor, das Telefon die Glühlampe und vieles mehr erfunden. Diese Zeit war aber auch geprägt von vielen Ängsten der Menschen, die Sorgen hatten den Erfindungen und Entwicklungen nicht gewachsen zu sein und sich daher sehr auf „alte“ Werte und frühere Musik rückbesinnen.

Die Musik galt in der Romantik als die universelle Sprache der Menschheit und erhielt dadurch eine besondere Bedeutung. Der Klang des Orchesters bekam eine bisher nicht dagewesene Farbigkeit und Klangfülle.

Als Instrumentalwerke aus der Romantik werden im Gottesdienst Theme D'Orgue, Nimrod, Bruckner Choral zu hören sein.

Außerdem stimmt das Orchester die Kirchenbesucher ab ca 18.15 musikalisch auf den Gottesdienst ein.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.
**Ergebnisse vom letzten LP-Rundenwettkampf**

Auch den letzten Wettkampf konnten unsere Pistolenschützen für sich entscheiden und sind damit bei allen sechs Wettkämpfen ungeschlagen geblieben. Mit 12 : 0 Mannschaftspunkten und 13 : 5 Einzelpunkten stehen sie damit als Gruppensieger der Kreisliga A fest. Unseren herzlichsten Glückwünsch!

Die Gewehrscützen hatten bereits am letzten Wettkampfwochenende ihren letzten Auftritt und stehen mit nur einem verlorenen Wettkampf leider nur auf dem dritten Tabellenplatz. Auch ihnen herzlichen Glückwunsch.

Luftpistole Kreisliga A

Untergrombach I : Hambrücken V

2:0 Punkte (Einzel 2:1)

Patrick Süß 347, Michael Hubbuch 341, Meik Wolf 341 Ringe

WA

Ski-Club Untergrombach
**Hallo Ihr Skihasen,**

wir vom Skiclub Untergrombach haben eine Wochenendausfahrt geplant und freuen uns über schneeerrückte Après-Skihasen.

Wir fahren von 10.03.17 bis 12.03.17 in das bekannte Skigebiet Saalbach Hinterglemm.

Für die Abendgestaltung stehen viele Clubs und Bars zur Verfügung, sodass man den Tag bei einem Tanz ausklingen lassen kann.

Für weitere Informationen klickt einfach auf unsere Homepage <http://www.snow4all.de/aktivitaeten/> oder mailt mir einfach auf carolin@snow4all.de

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Bis bald und Ski heil!

Skiclub Untergrombach

Caro

Traditioneller Faschingsausklang

Unser traditioneller Faschingsausklang im Clubhaus des SCU findet in diesem Jahr nicht statt.

Wir bitten um Verständnis.

CN

TSV Untergrombach
**Tischtennis****Mini-Meisterschaften**

30 Kinder hatten sich angemeldet, um bei den ersten Mini-Meisterschaften im Tischtennis dabei zu sein. Die Lehrerinnen der JoB-Fritz-Schule hatten sich bereiterklärt, das Turnier innerhalb der Sportstunden durchspielen zu können. Dafür ein herzliches Dankeschön! Nachdem wir in einer Sportstunde die Regeln und das Zählen durchgesprochen

hatten, durften die Kinder am Dienstag und Mittwoch selbst zum Schläger greifen. Es gab viele knappe Ergebnisse und auch wenn einige Kinder am Anfang noch große Probleme hatten, so waren gegen Ende des Turniers auch bei Ihnen schon große Fortschritte zu sehen. Die Kinder durften, getrennt nach Jungen und Mädchen, und auch in verschiedenen Altersklassen gegeneinander antreten. Wir spielten alle Spiele in Gruppen aus, so hatten alle mehrere Gegner und mehrere Chancen um weiterzukommen. Ganz besonders gut hat uns gefallen, dass das Zählen der Kinder selbst so gut geklappt hat, da wir nur zu dritt waren und daher auf die einzelnen Spiele immer nur einen Blick werfen konnten. Auch freuten wir uns über die vielen Mädchen, die sich getraut haben, gegen andere anzutreten. Die vier besten der beiden Altersstufen haben sich für den Bezirksentscheid qualifiziert und so fieberten alle einem Sieg entgegen. Weiter gekommen bei den Mädchen Altersklasse 1 sind Celina Ohrband, Melissa Steurer, Emilia Huber und Sarah Müll. Qualifiziert bei den Mädchen Altersklasse 2 haben sich Sarah Zöller, Alea Klotz, Gülcan Kaya und Sina Mensak. Da sich nur zwei Jungs in der Altersklasse 1 angemeldet hatten, sind weiter Noah Grimm und Fazal Amjad. Am meisten Anmeldungen gab es bei den Jungen in der Altersklasse 2 und hier hatten am Ende die Nase vorn: Jamie Gerweck, Pascal Sommer, Adam Chabani Assab und Marlon Modery. Nachdem die Urkunden verteilt und jeder Teilnehmer einen Schnupperpass für acht Trainingseinheiten bekommen hatte, packten alle zufrieden zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgemacht haben, der Joß-Fritz-Grundschule und unserem Jugendspieler Henry für die Unterstützung. Karin Schwarz und Luan Murseli

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 2. März, um 18.30 Uhr im Tennisheim in Untergrombach. I.P.

Hallo Siedlungsmädchen!

Am Dienstag, 7. März, treffen wir uns im „Haus Silbertal“ um 15 Uhr. E.K.

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 3. März 18 Uhr im Tennisclub Untergrombach statt. An diesem Abend möchten wir das bevorstehenden Klassentreffen zur Sprache bringen und soweit als möglich alles abklären. Ihr könnt Euch mal Gedanken machen wegen einer Lokalität und Zeitpunkt. F. H.

- Anzeigen -

KINOPROGRAMM		23.02. – 01.03.2017							
www.cineplex-bruchsal.de		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
NEU									
A Cure for Wellness	19:50 19:50	20:10	22:30	22:30	20:10				16
Bailey - Ein Freund fürs Leben	16:10 16:10 16:10	18:20 18:20 18:20	20:30 20:30 20:30	12:40 12:40 12:40	16:10 16:10 16:10	18:20 18:20 18:20	20:30 20:30 20:30		0
Bibi & Tina: Tohuwabohu Total!	16:50	14:20 14:20	16:50 16:50	11:40 11:40	14:20 14:20	16:50 16:50	14:20 14:20		0
Nocturnal Animals (artHaus für nur 8€)				12:00		20:50 20:50	20:50 20:50		16
AKTUELL									
Ballerina		14:00		14:00		14:00			0
Bob, der Streuner				12:40					12
Den Sternen so nah	17:10	17:10	17:10	17:10	15:40	15:40	15:40		6
Feuerwehrmann Sam: Achtung Außerirdische!				11:00		14:10 14:10	14:10 14:10		0
Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe (Nice Price am Di um 19:50 für 5€)	17:00 20:00	16:30 19:00	14:40 19:00	14:40 17:00	17:00 19:50	17:00 19:50	17:00 19:50		16
John Wick: Kapitel 2 (Nice Price am Fr um 23:00 für 5€)	20:20	20:20 23:00	20:20 23:00	17:40 17:40	20:20 20:20	20:20 20:20	20:20 20:20		18
La La Land	19:40	19:40 19:40	19:40 19:40	18:10 18:10	18:10 18:10	18:10 18:10			0
Mein Blind Date mit dem Leben	17:50 19:50	17:50 17:50	16:30 19:50	16:30 19:50	16:30 16:30	16:30 16:30			0
Monster Trucks			14:00	11:30	14:00		14:00		6
Passengers 3D		22:50	22:50						12
Plötzlich Papa!		14:40				17:40 17:40			0
Rings		22:50	22:50						16
Sing		14:00		14:00		14:00			0
The Lego Batman Movie		14:10 14:10	14:10 14:10	12:00 14:30	14:30 14:30	14:30 14:30			6
The Lego Batman Movie 3D	16:00	15:00 15:00	15:00 15:00	15:00 15:00	15:00 15:00	15:00 15:00			6
Timm Thaler oder das verkaufte Lachen				11:30					12
Vaiana		15:00 15:00	15:00 15:00	15:00 15:00	15:00 15:00	15:00 15:00			0
Wendy - Der Film			14:00		14:00		14:00		0
Why Him?		16:30	16:30						12
xXx: Die Rückkehr des X. Cage 3D		23:00	23:00						16
OV									
Recep Ivedik 5 (türk. OmU)	17:30 20:10	17:30 20:10	17:30 20:10	17:30 20:10	17:30 20:10	17:30 20:10	17:30 20:10		6
SPECIAL									
ECHTE KERLE: Logan							20:00		16
Sneak Preview							20:00		16

Do ab 15:30 | Fr/Sa, Mo-Mi ab 13:30 | So ab 10:30
 Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
 Ticket-Hotline 0 1805 / 54 66 27 = KINO BR
 [14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]





**Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung**
REGIONALGRUPPE DER ICSI-HOSPIZ e.V.

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche
Termine nach Vereinbarung

Ge(h)spräche
jeden 1. Montag im Monat
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)
Mai – Oktober um 17:00 Uhr; November – April um 15:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele


Trauer-Café Regenbogen
jeden 2. Dienstag im Monat
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper
jeden 3. Mittwoch im Monat
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung
von 16:30 – 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum
jeden 4. Donnerstag im Monat
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen
von 10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal



Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: www.hospizgruppe.de
Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10



**Deutsch-Amerikanischer Frauenclub
Heidelberg e.V.**

Sensationelle Schnäppchen!

PfennigBasar 2017

**Bürgerhaus „Heidelberg“
Forum 1, 69126 HD – Emmertsgrund**

Bitte liefern Sie uns Ihre Ware in gutem Zustand an, so dass es für unsere Kunden eine Freude ist, bei uns einzukaufen. Damit Ihre Anlieferung schnell und reibungslos abgewickelt werden kann, packen Sie bitte alles, was Sie uns spenden möchten, in einen Karton oder in einen Sack, den Sie uns überlassen! Über Ihren Besuch auch an den Verkaufstagen, würden wir uns sehr freuen! Bei dem reichhaltigen Angebot finden Sie bestimmt das eine oder andere, was Sie schon lange gesucht haben zu einem kleinen Preis. Bitte nicht vergessen, für Ihre Einkäufe eine Tasche mitzubringen, damit Sie alles gut transportieren können. In unserer Cafeteria bieten wir Ihnen Getränke, selbstgebackenen Kuchen und heiße Würstchen an.

Der von unseren ehrenamtlichen Helfern erwirtschaftete Erlös kommt wie immer sozialen Einrichtungen in Heidelberg und Umgebung zugute.

Sammeltage		
Freitag	03.03.2017	10:00 – 15:00 Uhr
Samstag	04.03.2017	10:00 – 15:00 Uhr
Verkaufstage jeweils mit Cafeteria		
Donnerstag	09.03.2017	11:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10.03.2017	11:00 – 18:00 Uhr
Samstag	11.03.2017	10:00 – 14:00 Uhr

Angenommen werden:
Geschirr, Porzellan, Gläser, Vasen, Töpfe, Pfannen, Besteck, Plastik- und Holzartikel, Blumenübertöpfe, Körbe, Deko-Artikel, Kinderspielzeug, Schmuck, Brillen, Bücher, Bilder, Schallplatten, CDs, DVDs und Musikinstrumente.

Nicht angenommen werden in diesem Jahr:
Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Wäsche, Frottiertücher, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, sonstige Heimtextilien, Sportbekleidung, Schuhe, Hüte, Schals, Elektroartikel, Lampen aller Art, Sportartikel, Computer, Kleinmöbel, Schulbücher sowie Monatshefte

(Im Jahre 2018 wird wieder unser „Kleiderbasar“ im Vordergrund stehen)

www.deutsch-amerikanischer-frauenclub-heidelberg.de oder www.GAWC.de
E-Mail: pfennigbasar@gawc.de
☎: 06221 – 16 68 95 (Klaus Mörmann)